

TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de

Bruchfest

Glaslader im Eigenbau



Hoch die Tassen
SK 2544: Getränke-Laster
mit Liftachse



Red Lion
Ein 2 Meter langer
Gigaliner entsteht

Ausgabe 2/2013 • 15. Jahrgang
März/April 2013
D: € 6,90
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20



WEDICO - CHAMPIONS



Erleben Sie die Wirklichkeit
im Maßstab 1:14,5



Bagger CAT 345 D LME

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3120 – 1:14.5

Länge/Length ca. 810 mm app. 31.89"
Breite/Width ca. 240 mm app. 9.45"
Höhe/Height ca. 247 mm app. 9.72"
Spurbreite/Track ca. 240 mm app. 9.45"
Gewicht/Weight ca. 13,0 kg app. 28.6 lb

DUMPER CAT 740

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3110 – 1:14.5

Länge/Length ca. 745 mm app. 29.33"
Breite/Width ca. 234 mm app. 9.29"
Höhe/Height ca. 253 mm app. 9.96"
Spurbreite/Track ca. 185 mm app. 7.28"
Gewicht/Weight ca. 10,7 kg app. 25.6 lb

Radlader CAT 966 G II

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3103 – 1:14.5

Länge/Length ca. 612 mm app. 24.09"
Breite/Width ca. 211 mm app. 8.31"
Höhe/Height ca. 250 mm app. 9.84"
Spurbreite/Track ca. 158 mm app. 6.22"
Gewicht/Weight ca. 7,7 kg app. 17.0 lb

© 2011 CATERPILLAR
CAT, CATERPILLAR, their respective logos, „CATERPILLAR Yellow“ and „CATERPILLAR Corporate Yellow“, as well as corporate and product identity used herein, are trademarks of CATERPILLAR and may not be used without permission.

© 2011 WEDICO
WEDICO, along with its design marks is a trademark of WEDICO GmbH



WEDICO Truck & Construction Models GmbH

Hünefeldstr. 74 • 42285 Wuppertal • Tel.: +49 202 26 60 00 • email@wedico.de • www.wedico.de



Zurück ...

... in die Zukunft. Die meisten von uns denken bei diesem Satz an die mehr oder weniger gelungenen Teile der gleichnamigen Science-Fiction-Trilogie, in der Michael J. Fox alias Marty McFly in einem umgebauten DeLorean DMC-12 kreuz und quer durch die Zeit reist. In wenigen Wochen heißt es jedoch auch für die RC-Modellbau-Szene „Back to the future“: denn die Faszination Modellbau kehrt nach einem kurzen Gastspiel in Karlsruhe unter dem neuen Namen Faszination Modelltech zurück nach Sinsheim.

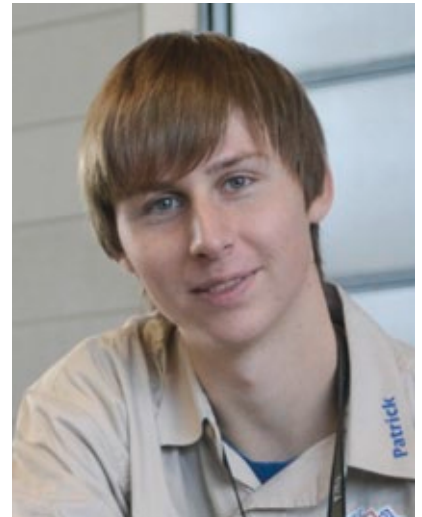
Viele Szene-Kenner verbinden mit dem Namen Sinsheim fast schon nostalgisch verklärte Erinnerungen. Dementsprechend groß sind die Hoffnungen, die viele mit der Rückkehr ins beschauliche Städtchen im Rhein-Neckar-Kreis verbinden. Doch natürlich ist auch dort die Zeit nicht stehen geblieben. Im Schatten der eindrucksvollen Rhein-Neckar-Arena – Heimspielstätte des Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim – hat sich einiges getan. Man darf gespannt sein, wie die neukonzipierte Veranstaltung und die veränderte Infrastruktur zusammenpassen.

Erfreulich ist vor allem die Tatsache, dass mit der Roadworker-Arena sowie führenden Herstellern und Händlern die Funktionsmodellbauszene wieder gut vertreten sein wird. Denn funktionstüchtige Kunstwerke im Modellmaßstab sind ein optisches und technisches Highlight auf jeder RC-Modellbau-Messe. In diesem Sinne: Zurück in die Zukunft und viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe von **TRUCKS & Details**.

Herzliche Grüße

Jan Schönberg
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

FÜR DIESE HEFT ...



... stand Patrick Marxer von den Extreme-Campers im Interview Rede und Antwort.



... hat **TRUCKS & Details**-Redakteur Tobias Meints den MF 8690 von Tronico zusammenschraubt.



... haben wir uns bei Getriebedoktor Kai Mißfeld den aktuellen iVol-Sender angeschaut.

MODELLE

- » 08 Bruchfest: Glaslader-Auflieger im Eigenbau
- 22 Verlängerung: Longliner-Umbau auf Tamiya-Basis
- 30 Fortschrittlich: Eigenbau eines ZT 300
- » 40 Hoch die Tassen: SK 2544 mit Schwenkwandaufbau
- 58 Produkt-Tipp: Actros MP3-Fahrerhaus
- 72 Voll verschraubt: Metallbaukasten MF-8690 von Tronico
- » 74 Red Lion: Ein 2 Meter langer Gigaliner entsteht

TECHNIK

- 38 Frisch gebacken: Ein Kofferaufbau entsteht
- 56 Praxis-Tipp: Tiefziehteile selber machen
- 68 Neustart: Getriebedoktor übernimmt iVol-Vertrieb

SZENE

- 54 Game-Tipp: Landwirtschaftssimulator 2013
- 62 Preview: Mini-Baustelle Alsfeld 2013
- 64 Interview: Im Gespräch mit „Extreme Camper“ Patrick Marxer

STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 Kurz notiert
- 18 Markt
- 29 Shop: Nachbestellung
- 36 TRUCKS & Details-Shop
- 49 Ihr Kontakt zu TRUCKS & Details
- 50 Spektrum
- 63 Fachhändler vor Ort
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



64

Über Stock und Stein Im Interview: Patrick Marxer

Die Extreme-Camper sind eine Modellbaugruppe aus Kaufbeuren, die sich auf Outdoor-Fahrzeuge spezialisiert haben. Im Interview erklärt Extreme-Camper Patrick Marxer, wie sie auf dieses ungewöhnliche Hobby gekommen sind.





74

Red Lion

Ein 2 Meter langer Gigaliner entsteht

Höher, schneller, weiter! Mit über 2 Meter Länge erreicht mein Gigaliner gigantische Ausmaße. Ein solches Gefährt sieht man im Original bislang noch sehr selten auf deutschen Straßen. Zumal in der von mir angestrebten Version mit Kofferaufbauten. Viel Arbeit – aber zum Glück hatte ich bereits Erfahrung beim Bau von Gigalinern im Maßstab 1:14,5.



30

**Fortschrittlich
Eigenbau eines ZT 300**

Unter dem Namen Fortschritt ZT 300 ist ein DDR-Traktor bekannt, den ich nachbauen wollte. Allerdings war es nicht ganz leicht, beim Fortschritt ZT 300 an die nötigen Unterlagen zu gelangen, um die Maße abzulesen. Aber eins nach dem anderen.



22

**Verlängerung
Longliner-Umbau auf Tamiya-Basis**

Auf die Länge kommt es an. Nicht in jeder Lebenslage, aber gerade im Modellbau können 6 zusätzliche Zentimeter schon über das Aussehen eines Trucks entscheiden. Mit viel Handarbeit haben wir den Scania R470 von Tamiya in einen waschechten Scania R620 Longline verwandelt.



Sieger-Modell Revell Scale Award 2012

Die Juroren des diesjährigen Revell Scale Awards hatten keinen einfachen Job. Die große Zahl der Wettbewerbsbeiträge und die stetig steigende Qualität der Arbeiten macht die Auswahl der besten Modelle zu einer schwierigen Entscheidung. Über 100 Beiträge wurden eingereicht. Die Wahl fiel dann auf den Revell Unimog 1300 im Maßstab 1:24 von Frank Hertel. Mitte November wurde Hertel die begehrte Auszeichnung durch Revell-Geschäftsführer Hans Ulrich Remfert verliehen. Wichtigste Bewertungskriterien der fertig zusammengebauten und lackierten Bausätze sind die kreative Leistung des Modellbauers und die Attraktivität seines Modells. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.revell.de

Das Siegermodell des Revell Scale Awards 2012 war ein Unimog 1300 im Maßstab 1:24



Frank Hertel (links) erhielt Mitte November von Revell-Geschäftsführer Hans Ulrich Remfert den Scale Award 2012

KURZ NOTIERT

Feinste Funktionsmodelle Große Ausstellung in Kleinostheim

In der Maingauhalle in Kleinostheim findet vom 23. bis 24. März eine Truckmodell-Ausstellung statt. Gezeigt werden Trucks, bau- und landwirtschaftliche Maschinen von den Maßstäben 1:8 bis 1:87. Highlight ist ein detaillierter Fahrparcours von über 400 Quadratmeter Fläche. Zusätzlich ist für Kinder ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. Verschiedene Aussteller sind vor Ort vertreten. Außerdem steht eine Präsentation verschiedener Airbrush-Designs sowie eine LEGO Technic-Ausstellung auf dem Programm. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von den Mini-Truckern Aschaffenburg und Umgebung. Zahlreiche Vereine aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben ihr Kommen angekündigt. Die Truckmodell-Ausstellung hat am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



KONTAKT

Truckmodell-Ausstellung
23. bis 24. März
Maingauhalle, Ludwigstraße 25, 63801 Kleinostheim
Internet: www.mini-trucker.de

Smart informiert News-Apps für den Modellbau

Unterwegs und trotzdem immer informiert? **Modell AVIATOR**, **RC-Heli-Action** und **CARS & Details** gibt es jetzt auch als News-App. Die drei Schwesterzeitschriften von **TRUCKS & Details** funken so brandaktuelle Nachrichten aus der Modellbau-branche direkt auf Smartphone und Tablet. Erhältlich für Android und iOS.



Mit den News-Apps immer informiert – hier ein Blick auf die App vom **TRUCKS & Details**-Schwestermagazin **Modell AVIATOR**

Funktionsmodellbau für Spezialisten

Die aktuellen Sonderhefte von TRUCKS & Details gibt es bei:



Die Faszination Modellbau Karlsruhe wird durch die Faszination Modelltech in Sinsheim ersetzt. Diese ist ganz auf das Interesse von Modellfliegern, RC-Car-Fahrern und Funktionsmodellbauer zugeschnitten

Neues Konzept Faszination Modelltech in Sinsheim

Die Faszination Modellbau Karlsruhe ist Geschichte. Soweit die schlechte Nachricht. Die gute Nachricht: Stattdessen finden künftig gleich zwei Fachmessen am Standort Sinsheim statt. Zum einen die Faszination Modellbahn für die Freunde von H0 und Co. – zum anderen die Faszination Modelltech. Letztere ist speziell auf Modellflieger, RC-Car-Fahrer und Funktionsmodellbauer zugeschnitten.

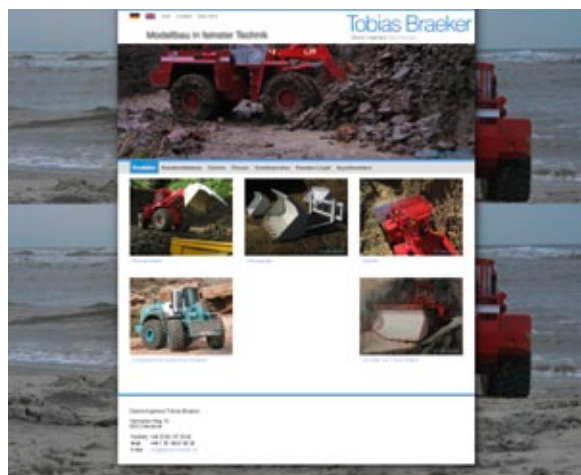
Die einstige Universalmesse in Karlsruhe wird somit stärker auf die unterschiedlichen Interessen der Modellbauer aufgespalten. Laut Andreas Wittur, dem Prokuristen der Messe Sinsheim, geht es bei der Faszination Modelltech darum, eine „niveauroolle Veranstaltung“ durchzuführen und das „Augenmerk auf Qualität und Wertigkeit“ zu setzen. Die Faszination Modelltech findet vom 22. bis 24. März statt. Die Messe beginnt an allen drei Tagen um 9 Uhr. Freitag und Samstag bis 18 Uhr, am Sonntag bis 17 Uhr. Eine Tageskarte kostet 10,- Euro, ab 15 Uhr gilt die Happy Hour-Karte für 5,- Euro. Für Kinder bis 8 Jahren ist der Eintritt frei.

Vor Ort sind zahlreiche Aktionen wie beispielsweise Truck Trial für die Besucher geplant



KONTAKT

Faszination Modelltech
22. bis 24. März 2013
Messe Sinsheim, Neulandstraße 27, 74889 Sinsheim
Internet: www.faszination-modelltech.de



Surftipp Tobias Braecker relaucht Webseite

In der Funktionsmodellbau-Szene hat sich Tobias Braecker längst einen Namen gemacht. Mit seinen hochwertigen Baumaschinen-Kleinserien sowie Anbauteilen für WEDICO- und Graupner-Modelle ist er längst eine feste Größe. Höchste Zeit also, der eigenen Webseite zum Jahreswechsel eine kleine Frischzellenkur zu gönnen. Unter www.tobias-braecker.de können die verschiedenen Produkte jetzt noch besser gefunden, bestaunt und bestellt werden. Kleines Highlight: Neben den Funktionsmodellen können auch Gemälde von Baumaschinen gekauft werden, die Tobias Braecker anfertigt.

Einen Klick wert: Die Webseite www.tobias-braecker.de wurde zum Jahreswechsel neu gestaltet

Energieriegel Akkus auf Zuckerbasis

Die Zucker-Akkus kommen. Professor Shinichi Komaba von der Tokyo University of Science hat einen Natrium-Ionen-Akku entwickelt, der auf Zuckerbasis funktioniert. Der Begriff Energieriegel für Akkus bekommt da eine ganz neue Bedeutung – und unser Hobby wird noch ein klein wenig mehr versüßt.



Gehört vielleicht bald zusammen: Professor Shinichi Komaba von der Tokyo University of Science entwickelt einen Ionen-Akku auf Zuckerbasis

Bruchfest

Von Hans Jungblut

Glaslader-Auflieger im Eigenbau





Groß, teuer und zerbrechlich: Wenn Glaslader der Firma Pilkington riesige Scheiben verladen, wird nichts dem Zufall überlassen. Die wertvolle Fracht wird über eine spezielle Hubmechanik stehend in den Auflieger verladen. In dieser Position fixiert, werden die Scheiben anschließend zum Kunden transportiert. Eine bruchsichere Verpackung ist nicht nötig. Viel Detailwissen war erforderlich, um einen solchen Glaslader im Maßstab 1:14 zu bauen.

Wir sind häufiger in der Gegend um Magdeburg zu Besuch. Uns fielen sofort die vielen Floatliner auf, die zu dem riesigen Glaswerk dort führen. Uns war schnell klar, diesen Lkw wollten wir im Modellmaßstab nachbauen. Auf einem Parkplatz nahe dem Glaswerk fanden wir mehrere wartende Lkw, die wir zur Vorbilddokumentation fotografieren konnten. Es handelte sich bei allen um sogenannte Innenlader – so die offizielle Typenbezeichnung. Der Grundstein für das Projekt Floatliner war gelegt.

Vor Ort hatten wir auch Gelegenheit, die Auflieger von verschiedenen Herstellern zu begutachten. Für unser Modell entschieden wir uns für die Floatliner der Firma Langendorf. Eine Wahl, die sich im Nachhinein als gut herausstellte, denn die notwendige Kommunikation mit dem Unternehmen klappte ausgezeichnet. Da wir aus der Nähe von Rostock kommen, erfragten wir beim Langendorf-Außendienst, ob und wo deren Fahrzeuge in Mecklenburg-Vorpommern im Einsatz sind. Glaslader sind hier nicht auf den Straßen, allerdings gibt es in Rostock eine Spedition, die Betonlader betreibt, welche zumindest bauähnlich sind. Also fuhren wir dorthin und durften fotografieren und messen.

Recherche

Es folgte eine ausführliche Recherche, um mehr über Innenlader zu erfahren. Neben dem Internet diente hier auch das Buch „Innenlader“ von Thomas Heintzmann als gute Quelle. Alle weiteren Details erhielten wir direkt von Langendorf. So schickte man uns die Angebotszeichnung eines SGL-6 samt Prospekten zu. Die Zeichnung wurde auf den Maßstab 1:14 vergrößert und diente als Grundlage für die Anfertigung der Teile des Aufliegers.

Bei der Farbwahl entschieden wir uns für Grün, da solche Fahrzeuge auf den Modellbautreffen selten zu sehen sind. Weil wir ein originales Vorbild haben wollten, entschieden wir uns für Fahrzeuge des Glasherstellers Pilkington. Eine Anfrage ergab, dass Pilkington mit der Spedition Winnen zusammenarbeitet, die MAN-Zugmaschinen führen. Das war für uns wichtig, da wir einen MAN-Dreischacher von Tamiya als Zugmaschine für unser Modell nutzen wollten. Fotos und einige Eckdaten bekamen wir von der Spedition Winnen freundlicherweise zugeschickt. Die Arbeit konnte also beginnen.

Umbau der Sattelzugmaschine

Für die zwei Achsen haben wir Rahmenteile von einer vorhandenen Zweiachs-Zugmaschine verwendet. Die Reifen tauschten wir gegen Michelin-Exemplare von Verkerk aus. Dann wurde die Lenkung umgebaut, entsprechend dem Vorbild, die Spurstange nach hinten. Den gesamten Umlenkmechanismus ließen wir weg und das Lenkservo wanderte nach vorne. So erfolgt eine direkte Anlenkung der Achsschenkel.

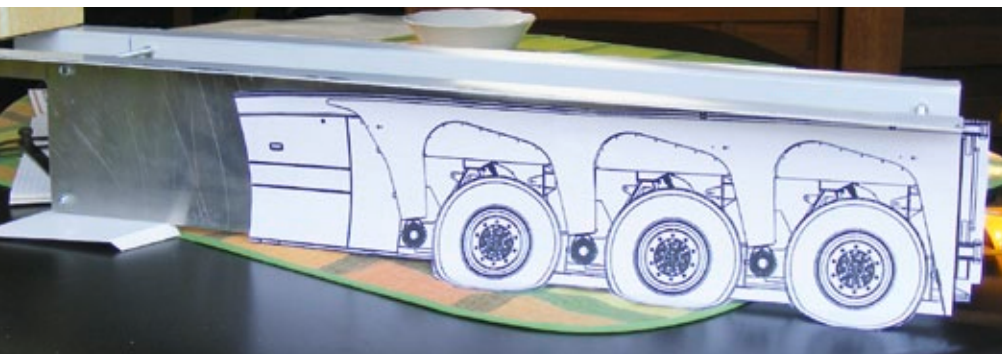
Die Federung wurde verändert: für die hintere Federung bauten wir Luftfederattrappen

ein. Nach Unterbringung der elektrischen Komponenten zeigte sich, dass die Maschine sehr kopflastig war. Abhilfe schafften wir durch den Austausch der dreilagigen Federn gegen die übriggebliebenen hinteren, vierlagigen Federn.

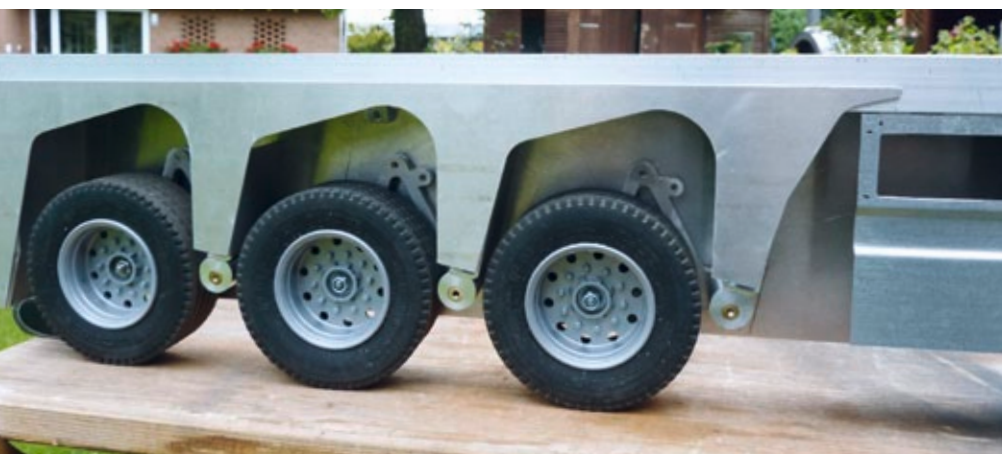
Da das originale Tamiya-Getriebe sehr groß ist und der dritte Gang für unsere Zwecke nicht notwendig war, wurde der Antrieb gegen das Zweigang-Getriebe eines Makita-Bohrschraubers ausgetauscht. Durch sein hohes Drehmoment reicht der zweite Gang für alle Betriebsbedingungen. In Verbindung mit einem Servonaut S20 hat das Modell hervorragende Langsamlaufereigenschaften, was für den Be- und Entladevorgang von Vorteil ist.



Ein Achslager mit Schwinge aus 6-Millimeter Aluminium im Rohbau



Gut skizziert ist halb gebaut: So soll das Fahrwerk des Aufliegers einmal aussehen



Die erste Anprobe der Radverkleidung. Die Rundungen wurden im Wasserstrahlverfahren herausgearbeitet



Baubeginn am Auflieger – die Grundlage bildet eine Traverse aus Aluminium

Die Batteriehalterung gefiel uns nicht, deswegen wurde der Akku im Fahrerhaus untergebracht. Dieses wird nun nicht mehr gekippt, sondern nach oben abgenommen, um alle dort untergebrachten Bauelemente besser zu erreichen. Die Spiegelhalter wurden wegen des besseren Aussehens mit Silikonkabelmantel versehen. Die Zugmaschine war soweit fertig, sah aber mit dem

TEILELISTE

Hupe

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11
Internet: www.conrad.de

Conti-Vollreifen

Der Getriebedoktor, Telefon: 041 91/66 87
E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
Internet: www.der-getriebedoktor.de

Fahrerhaus

Dickie-Tamiya, E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de

Fernsteuerung, Multiswitch

robbe, Telefon: 066 44/870
E-Mail: office@robbe.com
Internet: www.robbe.com

Schilder

Scale-Modelle, Telefon: 036 22/99 88 55
E-Mail: reneschwlow@scale-modelle.de
Internet: www.scale-modelle.de

Regler, Lichtmodul

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Michelin-Reifen

Verkerk Modelbouw, Telefon: 00 31/172 60 54 36
E-Mail: vbm.verkerk@orange.nl
Internet: www.verkerk-modelbouw.nl



Der vordere Hubtrieb zum Absenken des Aufliegers. Dieses ist für Be- und Entladevorgänge mit den empfindlichen Glasscheiben nötig

Originaltank von Tamiya etwas mickrig aus. Das kam daher, weil die Spedition ohne Seitenverkleidung fährt. Also auf zur MAN-Niederlassung, bewaffnet mit Maßband, Bleistift und Fotoapparat.

Jetzt hat die Zugmaschine einen Doppeltank: Diesel und Adblue. Der Tank ist aus 0,5 Millimeter (mm) starken Messingplatten in Spantenbauweise hergestellt. Für die

Befestigung haben wir Spannbänder angefertigt. Außerdem bekam die Zugmaschine drei Luftbehälter aus Alu. Was nun noch fehlte, war der vorbildgetreue Look. Die Zugmaschine ließen wir in einer Autolackiererei mit der Originalfarbe versehen. Das zusammengefügte Fahrerhaus wurde anschließend zu einem Schriftensetzer der Spedition Winnen verschickt, der sich um die vorbildgetreue Beschriftung kümmerte.



Das Rohmodell steht. Neben dem Lack fehlt aber noch ein Großteil der Elektronik und des Antriebs

▼ Anzeigen

Pistenking
Funktionsmodellbau

- Rundumlichttechnik
- Pistenraupen als:
 - Fertigmodell
 - Einzelteile
 - Bausatz

www.pistenking.de 07022 / 502837

hartmann
Modellbau

Günstige Werkstoffe für Funktionsmodellbau

- Große Auswahl an Messingrohren
- MS-/Cu-Rohre mit Deckel zum Dampfkesselbau
- Modellbauschrauben und Muttern
- VA, Stahl, Messing zu günstigen Preisen

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.modellbau-hartmann.de

Modell- und Maschinenbau Bruno Hartmann
Milchhöfer Straße 20 - 97456 Dittelbrunn-Pfändhausen
Tel.: 09720 597 - Fax: 09720 950287



Magirus-Deutz 1:14-Fahrerhausbausatz für Tamiya-Fahrzeuge • beinhaltet 3-teiliges Fahrerhaus, Stoßstange, Spiegel, Scheibenwischer, 2 Lampen, Scheiben, Lenkrad, Türgriffe, Embleme, Armaturenbrett • Maße: Länge 18,5 cm, Breite 18 cm, Höhe 14 cm • Bestell-Nr. 5014 • Preis 250,- €



Schinks Modellbau • Hohenvolkfen 12 • 29496 Waddewitz • Fordern Sie unseren Katalog gegen 5,- € an • www.schink-1-8.de

1:8 Trucks *Schink's Modellbau* 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

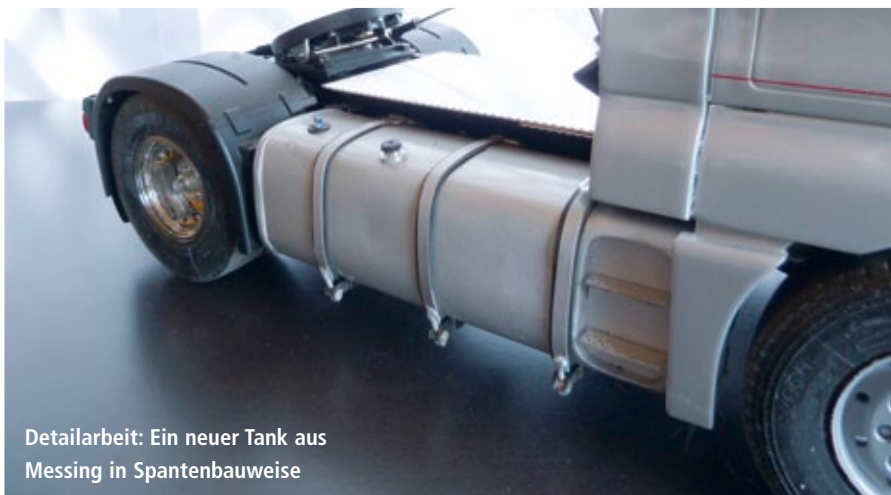
Traileraufbau

Parallel dazu begann die Arbeit am Auflieger. Da die Rundungen der Schwingen und der unteren Seitenverkleidung exakt sein mussten, ließen wir diese Teile aus Aluminium anfertigen. Eine mit Wasserstrahl arbeitende Firma aus unserer Nähe war hier unser Ansprechpartner. Als die Teile für die Aufhängungen und die Achsschenkel fertig waren, montierten wir sie auf einem Brett, um zu sehen, ob alles funktioniert.

Die Hauptträger des Trailers sind aus 2-mm-Alu und im vorderen Bereich mit 4 mm starken Aluplatten verbunden. Der Aufbau wurde aus 2-mm-Alu gebogen. Das erhöht die Festigkeit des Modells, im Original gibt es nur Spriegel mit einer Plane. Allerdings wird dort die Festigkeit durch die Verriegelung der hinteren Tür erreicht. Die Haube des Trailers besteht aus 2 mm starkem Polystyrol, das mit Stabilit verklebt ist.



Die Rückansicht der Zugmaschine. Gut zu sehen sind die Luftfederattrappen an der Achse



Detailarbeit: Ein neuer Tank aus Messing in Spantenbauweise



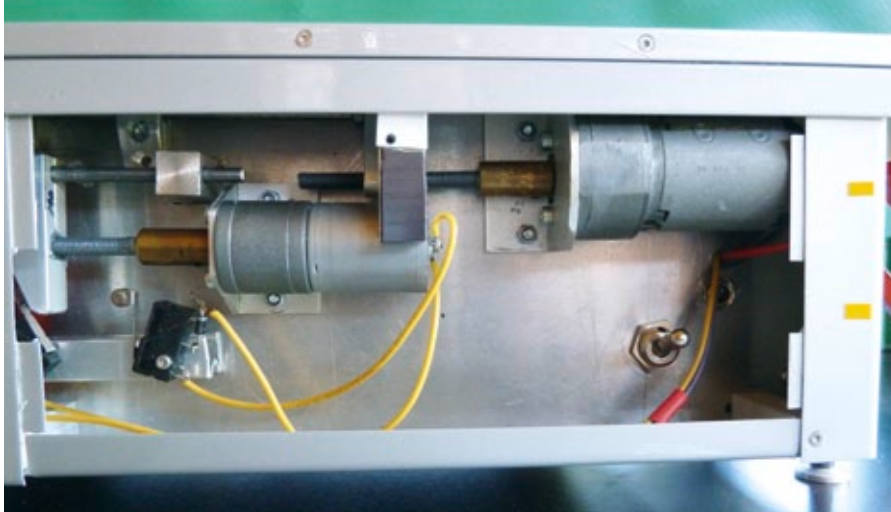
Die Steckachsen entstanden aus Aluminium-Vollmaterial in Eigenbauweise

Da die Hecktür im Modell nicht wie im Original zur Stabilität beitragen kann, mussten wir uns etwas einfallen lassen. Letztlich erreichten wir das Ziel dadurch, dass wir den Aufbau mit den Hauptträgern mit 4-mm-Alu verbunden haben. Die Tür wird nur auf Anschlag gefahren. Ein Nachbau der Originalverriegelung wäre zwar möglich, aber wegen der Platzverhältnisse nicht notwendig.

Eine Ladungssicherungsvorrichtung hatten wir noch nicht eingebaut. Anfangs war ein Justierbolzen an der Tür angedacht, den Plan verwarfen wir aber wieder. Stattdessen kann nun eine Sicherungsstange eingeschoben werden, wie sie auch beim Vorbild zu finden ist. Allerdings legen wir diese selten ein, da sie bei Be- und Entladevorgängen immer händisch betätigt werden muss.



Die erste und die dritte Achse laufen über Gestänge und Motor, während die mittlere Achse über ein Federbein, Gestänge und Motor betätigt wird



Die rechte Antriebsseite mit Ladebuchse und Hauptschalter



Das vordere Hubgetriebe für die Schwinge mit Winkeltrieb und Drucklager

NACHGESCHLAGEN: FLOATLINER

Der Innenlader ist speziell für die Ansprüche der Glasindustrie entwickelt. Das Glas wird stehend auf einem Gestell vom Hersteller zum Verarbeiter transportiert. So kann das Glas ohne Transportverpackung von A nach B gefahren werden. Der Auflieger ist vollständig absenkbar und hat einen offenen Ladeschacht, der ein auf der Erde stehendes Glasgestell rückwärtsfahrend aufnehmen kann. Der Auflieger verfügt über eine Heizung, die benötigt wird, um bei Tunneldurchfahrten und Lagerhallenfahrten ein Beschlagen der Scheiben und somit ein Zusammenkleben zu verhindern. Um eine Schwitzwasserbildung beim Fahren zu vermeiden, hat der Floatliner außerdem eine Innenverkleidung aus Baumwolle.

Fahrwerk

Die Schwingen für die Räder sind aus 6-mm-Alu vorbildgetreu ausgeführt. Die Betätigung erfolgt pro Seite über zwei Getriebemotoren und 5-mm-Spindeln. Sechs Räder ohne Federung auf die Straße zu bringen, ist nicht möglich, weswegen wir den Antrieb aufgeteilt haben: auf zwei und eine Achse. So kann – wie beim Vorbild – auch auf Mittelachse gefahren werden. Das Prinzip ist einfach: Die erste und dritte Achse laufen über Gestänge und Motor, während die zweite Achse über Federbein, Gestänge und Motor betätigt wird.

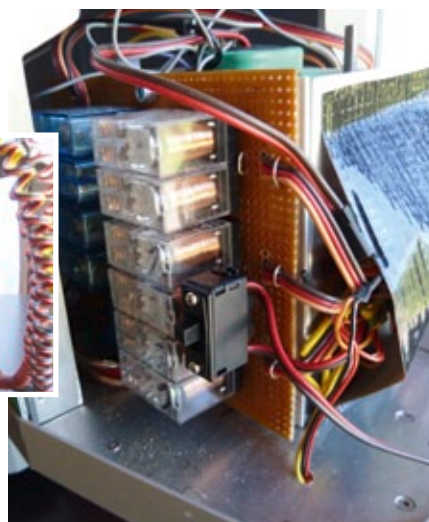


Blick auf die vordere Schwinge des Aufliegers

Die rechte Seite der Elektronik: Ein Steckrelais dient hier als Umpolschalter für den Empfänger

Bei beladenem Trailer liegen die Räder der ersten und dritten Achse fest auf, das zweite Rad läuft mit, indem es durch das Federbein auf den Boden gedrückt wird. Bei Leerfahrt wird die Federkraft überwunden, indem das erste sowie das dritte Rad in die obere Position gefahren werden.

Die Radbolzen sowie die Schwingenbolzen haben leichte Presspassung und sind mit Loctite eingeklebt. Dadurch wird ein



einwandfreier Sitz gewährleistet. Die Schwingenhalter müssen exakt im Winkel sein, damit Sturz und Spur stimmen. Da die linken und rechten Motoren getrennt gefahren werden können, ist ein Achsausgleich jederzeit möglich.

Die vorhandene Fulda-Bereifung des Tamiya-Modells passte hinten und vorne nicht, also setzten wir die Conti-Vollreifen vom Getriebedoktor ein. Diese sehen sehr vorbildgetreu aus und sitzen fest auf den Felgen. Die Seitenverkleidungen, die auch die Motoren abdecken, haben wir mit Sicken verstärkt. Der Spritzschutz wurde aus einem Fahrradschlauch geschnitten.

Elektrik

Im Auflieger kommt einiges an Elektronik zum Einsatz. Fangen wir mit der Hecktür an: Im Original wird sie per Hand geöffnet und geschlossen. Das ist auf Modellbauanlagen nicht möglich, also musste eine elektrische Variante her. Und das war gar nicht so einfach, wie es sich anhört. Wir versuchten es erst mit einem Servo und einer festen Gewindestange. Das Ergebnis war nicht befriedigend. Danach kam ein 50,- Euro teures Digitalservo zum Einsatz, das Ergebnis war noch schlechter, denn das Pfeifen des Servos trieb selbst den Kater aus dem Haus.

Schlussendlich führten ein Faulhaber-Motor, eine Gewindestange und eine starke Kugelschreiberfeder zum Erfolg. Der Motor dreht sich mit seiner Halterung um eine Schraube,

▼ Anzeige

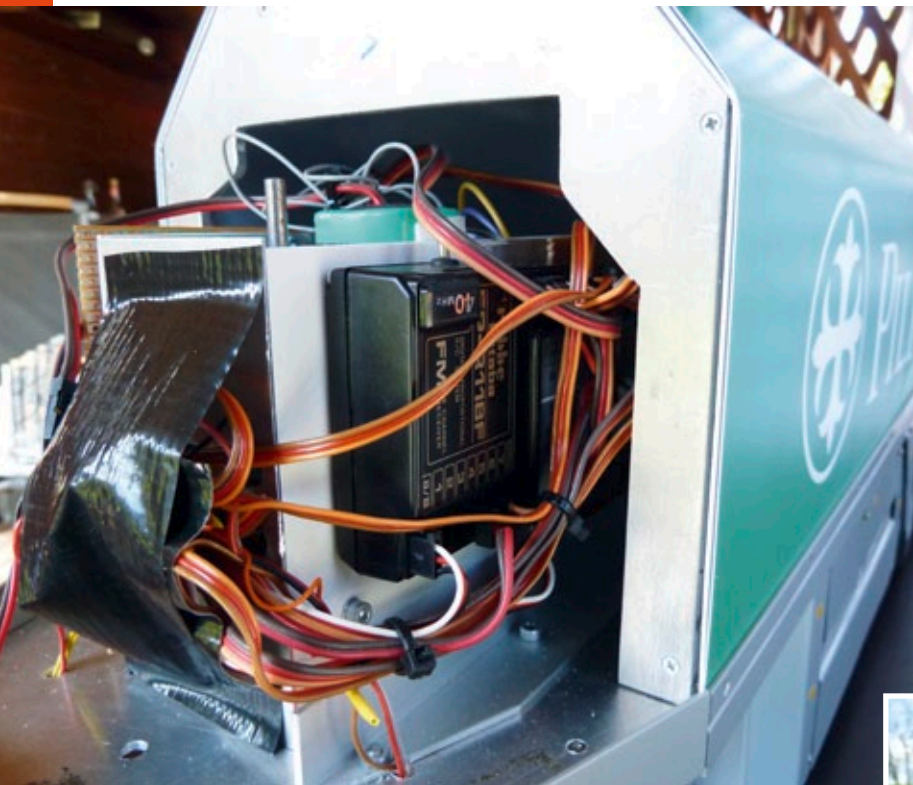


Der Ersatzteilspezialist ist:

Der Getriebedoktor

www.der-getriebedoktor.de/shop2

+49(0)4191/6687



Auf der linken Seite der Elektronik befinden sich Empfänger und Decoder



Der Öffnungsmechanismus für die hintere Tür des Aufliegers

Ganz wie beim großen Vorbild sind auch im Modell die Spiegelhalter ummantelt



es muss dadurch nichts ausgerichtet werden. Die Feder übernimmt den letzten Ausgleich und verhindert eine eventuelle Überlastung, eine elektrische Abschaltung ist nicht vorgesehen. Die vordere Absenkung erfolgt über einen Getriebemotor, einen Eins-zu-eins-Winkeltrieb, ein Drucklager und eine 6-mm-Spindel. Bei einer Achslast von 4.000 Gramm (g) müssen die Bauteile recht stabil ausgeführt werden.

Gesteuert wird der Truck über eine robbe F16 mit Multiswitch und Decoder. Der Auflieger selbst wird über eine eigene Fernbedienung gesteuert, dadurch kann er unabhängig von der Zugmaschine stets mit allen Funktionen gefahren werden. Als Empfänger dient ein R118F-Multiswitch-Modul von robbe. Darüber werden alle sechs

Getriebemotoren gesteuert. Regler wurden nicht verbaut. Endschalter sind nur für die Mittelachsen vorgesehen. Ladebuchse und Hauptschalter vervollständigen die Elektrik. Eine Verbindung zwischen Zugmaschine und Auflieger besteht nur bei den Warnblink- und Blinkleuchten und dem Bremslicht.

Zur Stromversorgung aller Aufliegerkomponenten sind ein 9,6-Volt-Akku sowie ein Empfängerakku eingebaut.

Endlackierung

Die gesamte Lackierung der Einzelteile wurde erneut in einer Autolackierwerkstatt

durchgeführt. Das erfolgte natürlich in den Originalfarben, die wir zuvor bei den Firmen erfragt hatten. Auch die Beschriftung der Pläne, der Hecktür und der Haube des Aufliegers wurde nach Originalvorlagen durchgeführt, die uns die Firma Pilkington freundlicherweise für dieses eine Exemplar zur Verfügung stellte.



Leerfahrt auf Achse zwei (linkes Bild), die Achsen eins und drei bei voller Beladung

Die bedruckte Plane ist einfach über den Korpus gelegt und mit Aluleisten befestigt. Die Logos an der Hecktür sind Aufkleber, ebenso das Zeichen von Langendorf. Dann wurden die Warntafeln nach ECE 70 am Auflieger angebracht. Die von Tamiya mitgelieferte Heckmarkierung ist nicht für Zugmaschine und Lkw, sondern für Auflieger und Hänger. Zugmaschinen haben Tafeln mit gelbem Grund und roten Streifen.

Die reflektierenden Nummernschilder ließen wir über das Internet bei Scale-Modelle machen. Auch die Bedienungshinweise für den SGS-6 wurden dort gedruckt. Einige waren so klein, dass sie sich selbst mit einer Pinzette nicht anbringen ließen, also musste darauf verzichtet werden. Von der Spedition hatten wir Angaben für die Nummernschilder bekommen, unser Modell wurde damit quasi ein Teil ihrer Fahrzeugflotte. Jetzt musste nur noch die Innenverkleidung des Laders, die aus Baumwolle besteht, angebracht sowie ein ML4-Lichtmodul von Servonaut verbaut werden. Im Original hat der Lader noch eine Heizung für Tunnel- und Werkseinfahrten, auf die wir aber verzichtet haben.

Glasgestell

Nun war der Floatliner fertig und wir benötigten der Vollständigkeit halber nur noch die passende Fracht. Genauer: Ein Glasgestell, damit der Lade- und Entladebetrieb vorbildgetreu nachgestellt werden können. Die uns bekannten Hersteller solcher



Ein wichtiges Detail ist die Anzeige der Ladungssicherung: Die Lampe auf der rechten Seite

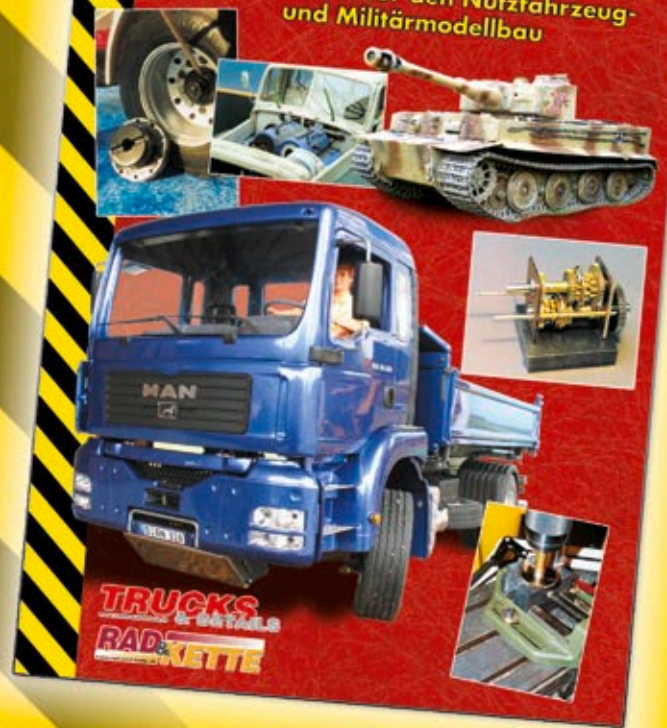


Die filigranen und vorbildgetreu gefertigten Schilder stammen von der Firma Scale-Modelle

www.trucks-and-details.de

GEWUSST WIE! WERKSTATT HANDBUCH

Tipps & Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau



Der Ersthelfer in der Not mit praktischen Ideen und nützlichen Problemlösungen für Modelltrucker.

- ✓ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ✓ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ✓ Themengebiete: Wissen, Antrieb, Details, Elektronik und Mechanik
- ✓ Übersichtliche Umrechnungstabellen für Maßstab und Geschwindigkeit
- ✓ Handliches DIN-A5-Format mit 68 Seiten

... und vieles mehr.

www.werkstatt-handbuch.net

Jetzt bestellen – einfach ausfüllen und ab damit.
TRUCKS & Details Shop, 65341 Eltville.
Schneller geht's per Fax: 040/42 91 77-120

Ich will das TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch: Bitte senden Sie mir das Handbuch zum Preis von € 8,50 zuzüglich € 2,50 Versandkosten.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Mehr attraktive Angebote: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120
Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.



Größenvergleich:
Original und Modell



Gestelle sind Hegla und Torgau. Wir entschieden uns für Torgau und bekamen eine Zeichnung von dort. Das Modell ist komplett aus Alu geschraubt und geklebt. Auch die Scherbenwanne mit Ladung wurde nicht vergessen. Die Glasscheiben sind allerdings aus Plexiglas, sicher ist sicher. Unser Glasgestell hat ohne Ladung ein Gewicht von zirka 800 g. Im Original bringen diese oft über 20 Tonnen auf die Waage und sind 6 x 3,20 Meter groß.

Das fertige Modell kann sich sehen lassen. Es entspricht nahezu in jedem Detail den originalen Glasladern von Pilkington. Viele Besuche auf Parkplätzen und Werkstätten waren dafür notwendig, gefolgt von zahlreichen Gesprächen mit Monteuren und Fahrern. Da bekommt man oft gute Hinweise zu technischen Details oder Funktionsweisen. Wichtig für uns war auch ein guter Telefon- oder E-Mail-Kontakt zu den Herstellern der Originale, um an die technischen Zeichnungen zu gelangen. Hiervon ließen sich alle Maße von erster Hand abnehmen.

Wenn man plant, Namen und Logos von vorhandenen Firmen zu verwenden, sollte

man vorher bei den betroffenen Firmen kurz anknöpfen. Dies nicht nur, um eventuellen Ärger zu vermeiden. Viele Firmen sind auch gerne bereit, einem bei einem solchen Projekt mit Daten zu unterstützen, was für den Modellbauer oft eine große Kostenersparnis bedeutet. ■

Absenken und Entladen des Auflegers – die Glasscheiben sind beim Modell aus robustem Plexiglas gefertigt





FASZINATION MODELLTECH

**Internationale Messe für
Flugmodelle, Cars & Trucks**

22.-24. März 2013
MESSE SINSHEIM

Öffnungszeiten: Fr. und Sa. 9.00–18.00 Uhr, So. 9.00–17.00 Uhr

Sie ist die Eine für Alles, was fliegt. Sinsheim ist wieder der Brennpunkt, das Zentrum, der Mittelpunkt hochkonzentrierter Modellflug-Technik. Der Platz für große, kleine und besonders für spezielle Firmen.

Hier schlägt das Herz für den Modellflug – von Modellflug- und Zubehör-Spezialisten, Fachbesuchern, Modellflug-Firmen und Messe-Machern. Indoor-Fliegen, Outdoor-Neuheiten-Flugschau. Das Neuste vom Neuen. Der erste Termin im Jahr. Abseits des Gewohnten.

Sie ist auch da für Alles, was fährt. Spektakulär, schnell, wendig. Nichts für Weicheier und Schattenparker. Action pur auf dem Parcours. Rennen, Bashen, Trialen. Mit Cars und Trucks.

www.faszination-modelltech.de





www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84

Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren



Adhesionstechnics

Melonenstraße 29

70619 Stuttgart

Telefon: 07 11/849 82 48

E-Mail: kontakt@adhesionstechnics.com

Internet: www.adhesionstechnics.com

Das Sortiment des Beli-Zell-Herstellers Adhesionstechnics wird um einen neuen Kleber mit der Bezeichnung Beli-Contact erweitert. Dabei handelt es sich um einen Kontakt-Klebstoff, der sich durch Viskosität und eine extrem kurze Abluftzeit (ein bis drei Minuten) auszeichnet. Garantiert werden gute Klebeeigenschaften auf nahezu allen Materialien einschließlich Depron und Styropor.



Beli-Contact von Adhesionstechnics

CN Development & Media
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@cn-group.de
Internet: www.cn-group.de



Goldkontakte von
CN Development & Media

CN Development & Media erweitert das Zubehör der Marke Yuki Model. Neu im Sortiment sind 0,8-Millimeter-Goldkontakte. Stecker und Buchsen sind einzeln, als 5er-Paare mit Schrumpfschlauch sowie im 50er-Vorratsbeutel erhältlich.

Neu bei CN Development & Media ist Schraubensicherungslack der Marke Yuki Model. Angeboten wird der Schraubensicherungslack in den Varianten hoch- und mittelfest. Letztere eignet sich für Gewinde bis maximal M36 und wird nach zirka 10 bis 15 Minuten handfest. Die hochfeste Variante ist auf Gewinde bis M20 ausgelegt und ist nach 8 bis 12 Minuten handfest. Ausgeliefert wird der Schraubensicherungslack in Flaschen zu je 10 Milliliter und sind über den Fachhandel erhältlich.

Schraubensicherung von CN Development & Media



Gromotec
Brückenäckerstraße 5
61200 Wölfersheim
Telefon: 060 36/98 33 48
E-Mail: info@gromotec.de
Internet: www.gromotec.de

Die LED-Strahler von Gromotec sind in unterschiedlichen Abmessungen und Leistungen lieferbar. Besonderheiten sind der große Abstrahlwinkel und eine hohe Lichtausbeute bei geringer Anschlussleistung, sodass die komplette Verkabelung und Stromversorgung leichter ausfallen.



LED von Gromotec

MARKT

EBH Style
Tulpenstraße 12
84513 Töging am Inn
Telefon: 086 31/909 89
E-Mail: bieringer.harry@t-online.de
Internet: www.ebh-modellbau.de

Ab März 2013 sind Trilexfelgen passend zu allen Tamiya-Fahrgestellen bei EBH Style erhältlich. Hergestellt sind die Felgen im Aluminiumguss-Verfahren und werden lackierfähig ausgeliefert. Im Lieferumfang sind die passenden Abdeckkappen, Beilegscheiben sowie M4-Stoppmuttern enthalten. Der Preis: 39,90 Euro für die Einzelfelge beziehungsweise 59,90 Euro als Doppelfelge.

Trilexfelgen von EBH Style





**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**



Anzeige

Hexxxer-Shop
Dorfwiesenstraße 44
73278 Schlierbach
E-Mail: rolandpeichl@googlemail.com
Internet: www.hexxxer.de

Ab sofort ist beim Hexxxer-Shop das Ladegerät Q6320AC erhältlich. Dieses kann an 230 Volt Wechselspannung und 11 bis 18 Volt Gleichspannung betrieben werden. An vier Ausgängen stehen gleichzeitig Ladeleistungen bis zu 7 Ampere / 80 Watt zur Verfügung. Neben einer Lade-Entlade-Funktion für alle gängigen Akkutypen gibt es ein Digital-Power-Programm. Dieses garantiert am Akkuanschluss eine einstellbare Spannung von 3 bis 24 Volt mit einem Strom von 0,1 bis 7 Ampere. Hier können Verbraucher wie zum Beispiel Gleichspannungs-LötKolben angeschlossen werden. Der Preis: 199,50 Euro.



Ladegerät Q6320AC von Hexxxer-Shop



Heng Long Sherman M4A3 von Modellbau Lindinger

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf, Österreich
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30
Fax: 00 43/75 82/813 13 17
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Lindinger bietet drei neue RTR-Panzermodelle von Heng Long

im Maßstab 1:16 an. Darunter sind der 520 Millimeter lange Tiger I, der Sherman M4A3 mit Sound- und Rauchmodul sowie der M26 Pershing mit beweglicher Kanone und Scale-Beleuchtung. Der Tiger I schlägt mit 79,90 Euro zu Buche, der Sherman mit 149,- Euro und der Pershing kostet 159,90 Euro.

Kesi Modell Linie
Altensteigerstraße 18
72226 Simmersfeld
Telefon: 074 84/310
Fax: 074 84/12 78
E-Mail: kesi-modelline@gmx.de

Die Kühlcontainer von Kesi Modell Linie sind für die Maßstäbe 1:16 bis 1:8 erhältlich. Das Kühlaggregat kann als Attrappe oder mit eingebautem Gebläse geliefert werden. Letzteres bezieht seinen Strom entweder über eine Steckverbindung oder eine separate Batterie. Die Container sind einmal in einer 20-Fuß- und einmal in einer 40-Fuß-Ausführung erhältlich. Die Container bestehen aus grundiertem Aluminium und werden auf Wunsch bereits fertig lackiert geliefert. Ebenfalls sind Sonderanfertigungen mit abnehmbarem Dach erhältlich. Preise auf Anfrage.



Kühlcontainer von Kesi-Modell-Linie

LRP electronic GmbH
Hanfwiesenstraße 15
73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24
Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

Die neuen Blue LiPo Power-Akkus von LRP electronic können mit maximal 80C belastet werden und haben in 3s-Konfiguration (11,1 Volt) 4.500 Milliamperestunden Kapazität. Sie messen 139 x 47 x 25,1 Millimeter. Der Anschluss erfolgt über Goldkontakte. Der Preis: 99,90 Euro.



3s-Blue LiPo Power-Akkus von LRP electronic



Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren

www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84



Pichler Modellbau
Lauterbachstraße 19
84307 Eggenfelden
Telefon: 087 21/969 00
Fax: 087 21/96 90 20
E-Mail: info@pichler.de
Internet: www.pichler-modellbau.de



Red Power 9.000 von Pichler Modellbau

Pichler Modellbau erweitert sein Sortiment an Akkus der Marke Red Power. Neu erhältlich ist ein LiPo mit 9.000 Milliamperestunden Kapazität, wahlweise als 3s, 4s, 5s und 6s-Variante. Die Akku-Blöcke haben die Grundmaße von 225 x 68 Millimeter und verfügen über eine Dauerbelastbarkeit von 25C. Der Preis: ab 111,95 Euro.

rc-total.de
Am Zehnthof 34
50129 Bergheim
Telefon: 022 38/94 55 05
Fax: 022 38/949 92 35
E-Mail: info@rc-total.de
Internet: www.rc-total.de

Der Thermo Comand ist ein ergonomisch gestalteter Wind-Muff inklusive Kreuzgurt für den Sender. Die Tasche ist windgeschützt und eignet sich ideal für die kalte Jahreszeit. Der Set-Preis: 69,99 Euro.

robbe
Metzloser Straße 36
36355 Grebenhain
Telefon: 066 44/870
Fax: 066 44/74 12
E-Mail: office@robbe.com
Internet: www.robbe.com



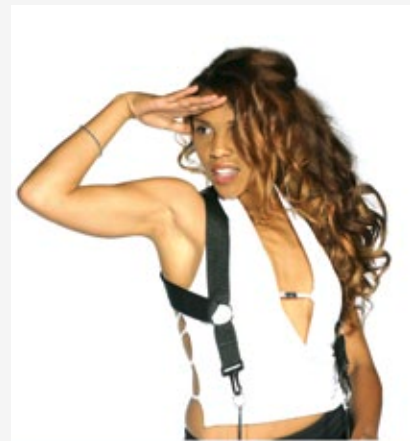
Fastech-
Klettkofferset
von robbe

Zur Befestigung von Bauteilen bei Modellen bietet robbe jetzt eine Reihe an Fastech-Zubehör. Das Sortiment geht von elastischen Klettgurten über Gurte bis hin zu einem Klettkofferset mit 200 Teilen. Letzterer ist zum Preis von 109,90 Euro erhältlich.

Der Digital Battery Checker II von robbe eignet sich zur schnellen Prüfung von Spannung und Kapazität eines Lithium-Akkus. Das Gerät gibt neben globalen Daten auch Werte für die einzelnen Zellen zurück. Geeignet für Lithium-Akkupacks mit zwei bis sieben Zellen. Der Anschluss erfolgt über das EHR-Stecksystem. Über einen zweiten Anschluss (Servo- oder BEC-Stecker) können auch Spannungslagen von Nickel-Akkus angezeigt und Kapazitäten abgeschätzt werden. Der Digital Battery Checker II verfügt über eine integrierte Balancerfunktion. Der Preis: 25,- Euro.



Digital Battery Checker II
von robbe



Thermo Comand von RC-Total.de

Robert Bosch
Postfach 10 01 56
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/40 04 04 80
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com
Internet: www.bosch-pt.com
Bezug: Fachhandel

Der Dremel 8100 von Bosch ist ein neuentwickeltes Multifunktionswerkzeug. Es ist komfortabler und einfacher zu bedienen als die Vorgängermodelle. Das 415 Gramm schwere Gerät eignet sich für unterschiedliche Anwendungsbereiche wie schleifen, polieren,

fräsen, schneiden und gravieren. Der Werkzeugwechsel gestaltet sich jetzt besonders einfach und 15 Zubehörteile runden den Lieferumfang des Dremel ab. Betrieben wird das Gerät, das über eine Drehzahlregulierung verfügt, über einen 7,2-Volt-Akku.



Dremel 8100
von Bosch



**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

**Graupner
HOTT**

**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**



Anzeige

Sennebogen Maschinenfabrik
Hebbelstraße 30, 94315 Straubing
Telefon: 094 21/54 00
E-Mail: info@sennebogen.de
Internet: www.sennebogen.de



Sennebogen 690 HD mit
Schleppschaufel von der
Sennebogen Maschinenfabrik

Bei dem Maßstabsmodell des Sennebogen 690 HD mit Schleppschaufel handelt es sich um einen Seilbagger in 1:50. Die Laufrollen sind aus Messing gefertigt. In Kombination mit dem teleskopierbaren Unterwagen und der massiven Metallkette der Raupenfahrwerke ergibt das ein realitätsnahes Abbild des Originals. Nahezu alle Bauteile sind aus Zinkdruckguss gefertigt. Eine Besonderheit sind die verdeckten Schraublöcher für die Windenverstellung. Unter der Abdeckplatte können die A-Bock-Winde und die beiden Winden für den Schleppschaufeleinsatz bedient werden. Das komplett montierte Modell gibt es für 129,- Euro.

Gleich drei neue Servos der Standardklasse gibt es nun bei Thunder Tiger. Die Hochvolt-Servos sind mit Titanium-Getriebe ausgestattet. Das DSHV0615T hat eine Stellkraft von 14,5 Kilogramm und realisiert eine Stellzeit von 0,06 Sekunden. Das DSHV1021T ist mit 21 Kilogramm Stellkraft noch etwas stärker, hat dafür allerdings auch nur eine Stellzeit von 0,10 Sekunden. Schnellster im Bunde ist das DSHV0507nT mit einer Stellzeit von nur 0,05 Sekunden. Die Stellkraft hier: 6,4 Kilogramm. Die Servos können mit 6 bis 7,4 Volt betrieben werden, wiegen jeweils 62 Gramm und kosten 119,- Euro das Stück.



Hochvolt-Servos von Thunder Tiger

Wild-Technik
Weipertshoferstraße 12
74597 Stimpfach-Rechenberg
Telefon: 079 67/71 05 05
Fax: 079 67/71 05 12
E-Mail: info@wild-technik.de
Internet: www.wild-technik.de



X-Power-LiPos von Mania bei Wild-Technik

Neu im Warenprogramm bei Wild-Technik sind die X-Power-LiPos von Mania. Die Akkus verkraften einen Dauer-Entladestrom bis zu 60C. Den 6s-LiPo mit 5.200 Milliamperestunden Kapazität gibt es beispielsweise für 149,- Euro.

Tönsfeldt Modellbau Vertrieb
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg
Telefon: 043 31/51 95
Fax: 043 31/51 26
E-Mail: toensfeldt@versanet.de
Internet: www.toensfeldt-modellbau.de



Luftheizer von
Tönsfeldt Modellbau

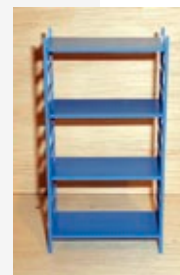
Ein Modell-Luftheizer für die Miniatur-Werkstatt ist jetzt neu im Sortiment von Tönsfeldt Modellbau. Das Accessoire wird als Bausatz aus Kunststoffteilen geliefert und ist in zwei verschiedenen Farben erhältlich. Enthalten sind außerdem ein Metalrohr sowie verschiedene Ätz- und Messingteile. Der aufgebaute Luftheizer ist 25 Millimeter hoch, 24 Millimeter breit und 95 Millimeter lang.



Werkzeugwagen von
Tönsfeldt Modellbau

Bei Tönsfeldt Modellbau sind jetzt neu Bausätze für Modell-Werkzeugwagen aus Kunststoff erhältlich. Diese haben eine Breite von etwa 100 Millimeter, eine Höhe von etwa 70 Millimeter und eine Tiefe von etwa 30 Millimeter. Sie sind in verschiedenen Farben und mit dem nötigen Zubehör erhältlich. Der Bausatz ist modular aufgebaut, sodass Kunden zwischen unterschiedlichen Front-Optiken wählen können. Erhältlich sind außerdem ein kompletter Korpus des Werkzeugwagens sowie je ein Oberteil der Front und des Korpus.

Zur Verschönerung von beispielsweise Parcours-Elementen bietet Tönsfeldt Modellbau jetzt Werkstattregale aus Kunststoff an. Diese haben eine Höhe von 126 Millimeter, eine Breite von 66 Millimeter und eine Tiefe von 33 Millimeter. Das Werkzeugregal wird als Bausatz geliefert und ist in verschiedenen Farben erhältlich.



Werkzeugregal von Tönsfeldt Modellbau

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

E-Mail: markt@wm-medien.de

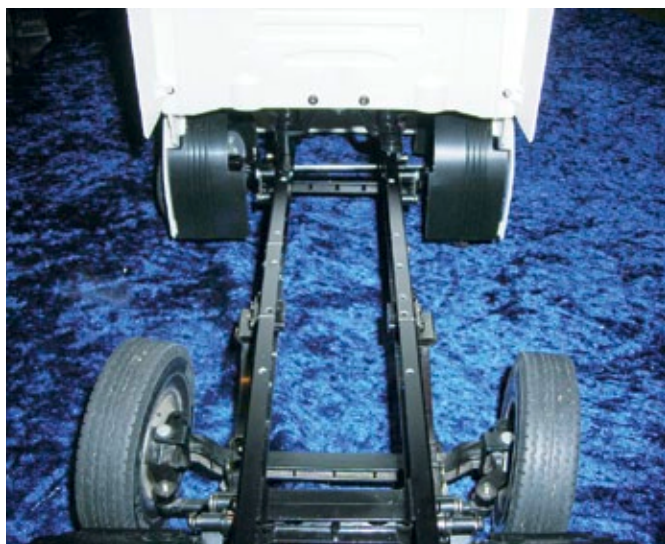
Verlängerung

Umbau zu einem Longline

Von Christoph Albrecht

Auf die Länge kommt es an. Nicht in jeder Lebenslage, aber gerade im Modellbau können sechs zusätzliche Zentimeter schon über das Aussehen eines Trucks entscheiden. Mit einer Säge und viel Handarbeit haben wir den Scania R470 von Tamiya in einen waschechten Scania R620 Longline verwandelt. Das Sahnehäubchen aber bilden die vielen verbauten Lampen, die das fantastische Gesamtbild abrunden.





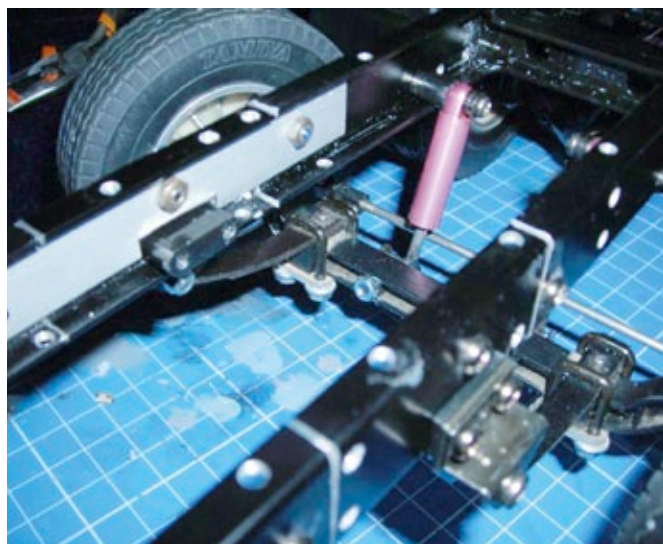
Im ersten Arbeitsschritt wurde der Rahmen um etwa 45 Millimeter verlängert

Vor drei Jahren bekam ich einen Tamiya Scania R470 zu Weihnachten geschenkt. Für meinen Vater und mich war es ein großer Augenblick, den Karton zu öffnen. Es war für uns beide das erste Modell im Tamiya-Maßstab. Wir bauten den Truck erst einmal grob auf und überlegten, in welche Richtung wir ihn umbauen könnten. Das Ergebnis stand schnell fest: ein Scania Longline sollte es werden. Wie genau Aufbau und Lackierung aber ausfallen könnten, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar.

Als Erstes begannen wir, den Rahmen um 45 Millimeter (mm) zu verlängern. Danach ging es daran, die Vorderachse nach hinten zu verlegen. Anschließend änderten wir die komplette Aufhängung ab. Das bedeutet, dass wir die Stoßdämpfer nach innen setzten und die hinteren Blattfedern wegschnitten. Das sah nicht nur besser aus, sondern war zugleich auch noch platzsparend.

Fahrerhaus

Als wir diese Aufgabe gelöst hatten, ging es an den Zusammenbau des Fahrerhauses. Hierfür bestellten wir verschiedene, vorbildgetreue Anbauteile von Verkerk-Modellbouw wie beispielsweise ein Topline-Dach, Spiegel, Radnaben und Figuren von Michelin-Männchen. Später folgte auch noch ein selbstgebautes Dachleuchtschild aus der Verpackung eines alten MP3-Players, in dem wir 98 SMD-LED verlöteten. Da wir Spiegel von Verkerk verbauen wollten, konnten wir die vorgebohrten Löcher für die Tamiya-Spiegel zuspachteln.



Um Platz zu sparen, wandern die Stoßdämpfer in die Innenseite des Chassis



Das fertige Fahrerhaus. Um daraus einen Scania-Longline zu machen, muss es in zwei Hälften gesägt werden



Der vordere Teil, nachdem er von der Rückwand getrennt wurde



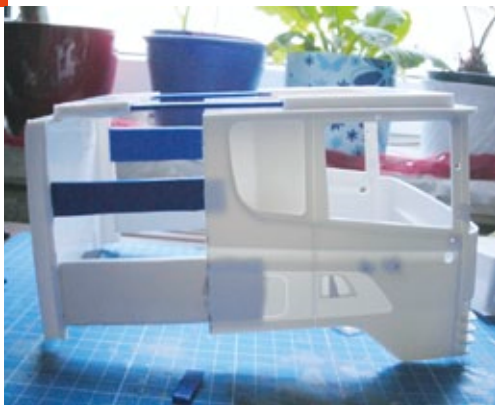
Streben verlängern den abgesägten Rumpf des Fahrerhauses

Bis zu diesem Zeitpunkt waren wir uns noch nicht ganz sicher, ob wir den Scania auch wirklich zum Longline umbauen wollten. Theoretisch hätten wir das Modell jetzt auch einfach Lackieren können und fertig. Stattdessen aber griffen wir zu Säge. Wir zerschnitten das Fahrerhaus und brachten zwischen beiden Hälften Längsstreben an. Mit Polystyrol bildeten wir die Deckseiten und Sicken nach. Hier spachtelten und schliffen wir übrigens sehr intensiv, bis wir mit dem Ergebnis zufrieden waren. Anschließend legten wir die Deckseiten und Sicken über die Längsstreben und das Fahrerhaus war um etwa 60 mm verlängert. Da wir das Highline-Dach aus dem Grundbausatz übrig hatten, konnten wir dieses einsetzen und mussten so nicht auf das zweite Dachfenster verzichten.

Nach der Spachtel-, Schleif- und Grundierarbeit haben wir das kleine Staufach am Fahrerhaus herausgetrennt und mit einem Scharnier klappbar gemacht. Fahrerhaus und Dach lackierten wir im Garten. Das Design orientiert sich größtenteils an den Trucks der belgischen Spedition Sebastien Vout. Auch der schon vorher schwarz lackierte Kühlergrill wurde mit roten sowie weißen Linien aufgefrischt und später mit fünf Schichten Klarlack versiegelt.

Zubehör

Nachdem wir das Fahrerhaus fertiggestellt hatten, kümmerten wir uns ums Zubehör. So fertigten wir aus Polystyrol einen Tank und Seitenstaukästen an. Letztere wurde später mit Ätzteilen von Fineline-Modellbau und extra dafür angefertigte Aufkleber



Vorderteil und Rücken wurden um etwa 60 Millimeter verlängert

Das kleine Staufach am Fahrerhaus lässt sich dank eines Scharniers herausklappen



Marke Eigenbau: Sicken aus Polystyrol überbrücken den Zwischenraum

von einem Modellbaukollegen bestückt. Der Kollege war auch so freundlich, gleich ein paar Aufkleber für den Tank mit anzufertigen. Außerdem nutzen wir Isolierband, um die Dichtung nachzubilden und Chromfolie als Tankband. Zuletzt bestückten wir die beiden Kisten noch mit aufpolierten Alu-Lichtleisten mit jeweils elf orangen LED. Auch durfte ein Unterfahrschutz nicht fehlen, der mit 24 LED ausgestattet wurde. Zwölf Lichter dienen

dabei als Brems- und Lichtleuchten, acht als Blinkerleuchten und vier als Rückstrahler. Die normalen Tamiya-Kotflügel für den Scania ersetzen wir durch Rundkotflügel von EHB. Dafür bauten wir an den Rahmen extra Aufnahmehalter, die aus Gewindestangen entstanden. Durch die Abdeckungen sind diese aber später nicht mehr sichtbar.

Aber auch die Kleinigkeiten machen das Gesamtbild aus. So besorgten wir bei WEDICO verschiedene Lampen. Beispielsweise drei für das Dach im Stil von USA-Trucks oder zwei Standleuchten, die wir unterhalb der Spiegel montierten. Der Stoßstange verpassten wir mit einer selbstgebaute Lippe eine bessere Optik. Außerdem kamen verschiedene Kleinteile wie polierte Alu-Felgen, Naben und ein graviertes Leuchtschild für die Kabine zum Einsatz.

Technik

Mit der Elektronik standen wir beide ziemlich auf Kriegsfuß. Aber von Anfang an stand fest, dass wir keinesfalls am Licht sparen wollten. Wir haben daher viele SMD-

Anzeigen ▼

Der WEB-SHOP für feines Zubehör
www.knupfer.info
 Dieter Knupfer Modell- und Feinwerktechnik • Eilenbergweg 3 • 73614 Schorndorf • Tel./Fax: 071 81/454 60

www.rad-und-kette.de

Modellhydraulik, Kettenbagger, Klappladekran, Abrollaufbau, Absetzkipper, im Maßstab 1:16 (WEDICO)



LEIMBACH MODELLBAU + ELEKTRONIK
 Im Winkel 5, 49191 Belm
 Tel.: 0 54 06/95 10
 Fax: 0 54 06/96 28
<http://www.leimbach-modellbau.de>

EBH style

Spezialist in 1:Tamiya Fahrerhäuser und Zubehör

Harry Bieringer
 Tulpenstr. 12
 D - 84513 Töging
 Tel: 08631/90989

www.ebh-style.de

Jetzt neu! Mit Online-Shop

modellbau WELS Faszination Modellsport & AirShow

5. - 7. April 13

Messe Wels

Der Parcours von über 420m² begeistert das Herz eines jeden Modellbauers. Vom Brachland bis hin zum bezugsfertigen Gelände mit Industriegebiet und noch viel mehr – hier findet jeder, was er sucht!

Wenn auch Sie Ihr Modell (1:12, 1:14,5, 1:16) dem großen Publikum der Modellbau Wels präsentieren wollen, melden Sie sich als Gastfahrer an!

Interesse?
 QR-Code scannen & Anmeldung bis zum 08. März 2013 senden!



Gastfahrer gesucht



Modellbau Wels

Jetzt Fan werden! Neuigkeiten erfahren & Eintrittskarten gewinnen!



Messe Wels
www.modellbau-wels.at



Beim Licht wurde nicht gespart.
Zahlreiche LED und SMD-LED sind
im Scania-Longline-Truck verbaut

TEILELISTE

Fahrerhaus

Dickie-Tamiya, E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de

Rundkotflügel

EBH-Modellbau, Telefon: 086 31/909 89
E-Mail: bieringer.harry@t-online.de
Internet: www.ebh-modellbau.de

Ätzteile

Florian Engelbrecht, Telefon: 081 05/77 40 68
E-Mail: info@modellaetzteile.de
Internet: www.modellaetzteile.de

Alu-Felgen

RÜST Modellantriebe, Telefon: 052 02/15 78 05
E-Mail: info@ruest-feinmechanik.de
Internet: www.ruest-feinmechanik.de

Fahrregler, Soundmodul

Tematik/servonaut, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Zubehörteile, Topline-Dach, Spiegel, Radnaben, Michelin-Männchen

Verkerk Modelbouw, Telefon: 00 31/172 60 54 36
E-Mail: vbm.verkerk@orange.nl
Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Dachleuchten

WEDICO, Telefon: 02 02/26 60 00
E-Mail: email@wedico.de
Internet: www.wedico.de

▼ Anzeigen

modellbauwerkstatt



Wir liefern Ihnen das gesamte
Programm der Firmen BRUDER
und WEDICO, sowie nützliche
Zubehörartikel für Ihren Modellbau.
Die **Neuheiten 2013** und unser
Programm **KFB-Modell** finden Sie
ab **Februar** auf unserer Internetseite.

www.boehm-modellbau.de

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Lohbachstr. 37 - 91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74 / 47 14 28 - Email: mail@boehm-modellbau.de



Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de

unsere Carson Laderaupe LR 634 Komplettsets:

Laderaupe LR 634 mit Getriebe, Motoren, Leimbach - Hydraulik,
12 Tamiya-Acryl-Sprühdosen TS, Lipo Akku 2S 2600 mAh
MM-Elektronik für ALLE Funktionen, Servos für Hydraulik
nur € 3095,00 mit Reflex 6 2,4 Ghz € 3150,00

Infrarot mit Tamiya MFC 01: unsere Auflieger-Erweiterungen

immer mit Rücklicht, Bremslicht, Blinker und Rückfahrscheinwerfer

z.B: Standardsender und Empfänger für Tamiya-Auflieger mit allen LED's, Königsbolzen Set: € 113,00

der Truck-Profi: MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg
Tel. : 02391-8184-17 Fax: -45 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de

Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00), oder einfach downloaden



Zur Lackierung des ursprünglich schwarzen Kühlergrills wurde alles mit Finline-Tape abgeklebt

Lackierung erfolgreich: Der Kühlergrill erscheint jetzt in rot-schwarzem Glanz



und LED-Lampen verbaut. Um nur mal ein Beispiel zu nennen: Allein am Bullenfang bauten wir noch vier zusätzliche Scheinwerfer ein – weiße SMD-LED. Damit die Verdrahtung nicht auffällt, haben wir hier mit ganz dünnen Kupferkabeln gearbeitet.

Als Motor kam beim Scania ein Truck Puller 2 zum Einsatz. Die Lichtanlage inklusive Fahrregler (M20+) sowie das SMX-Soundmodul stammen von Servonaut. Die Fernsteuerung haben wir auf 2,4-Gigahertz umgerüstet. Ein 12-Volt-Akku mit 3.600 Milliamperestunden Kapazität versorgt das ganze Modell mit Strom.

Alles in allem steckten wir viele Arbeitsstunden in das Projekt Longline, ein spezieller Trailer ist sogar noch in Planung. Sieht man die fertige Zugmaschine, hat sich der Aufwand aber definitiv gelohnt. Vor allem im Dunkeln kommen die unzähligen LED wunderbar zur Geltung. ■

CLICK-TIPP

www.ScaniaGreifson.de/tl



TRUCKS & DETAILS jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.trucks-and-details.de/emag



Best of

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial

Konrad Osterrieter ist vor allem dank seiner bemerkenswerten Eigenbauten eine feste Größe der Funktionsmodellbau-Szene. Mit beeindruckender Kreativität, enormem technischen Sachverstand und einer großen Liebe zum Detail lebt und belebt der TRUCKS & Details-Fachredakteur den Modell-Bau. Die beiden Ausgaben von Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial sind ein umfangreiches Nachschlagewerk, in dem die wichtigsten Tricks und Kniffe des Nutzfahrzeugmodellbaus in aussagekräftigen Bildern und genauso informativen wie leicht verständlichen Texten vermittelt werden.



Seit der ersten Ausgabe von TRUCKS & Details stellt Konrad Osterrieter alle seine neuen Fahrzeuge in der Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde vor



Mit kurzweiligen Texten und informativen Abbildungen wird die Lektüre zum Lesevergnügen

LESE-TIPP

Mit Teil 1 und Teil 2 von **Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial** fügt sich das bisherige modellbauerische Schaffen des renommierten Fachmanns in puncto Funktionsmodellbau zu einem harmonischen Gesamtbild. Dinge, die aus Platzgründen in einem Beitrag entfallen mussten, werden im nächsten Artikel ausführlich erklärt. In genauso leicht verständlichen wie kurzweilig zu lesenden Texten lernen Interessierte ganz nebenbei wesentliche Dinge über Mechanik und Werkstoffkunde. Dank der vielen aussagekräftigen Fotos und informativen Abbildungen sind die oftmals komplexen Bauschritte jederzeit gut nachvollziehbar.

Wer sich für kreative Eigenbauten, innovative technische Detaillösungen und pfiffige Konstruktionsideen interessiert, der kommt an den aktuellen und zukünftigen Werken aus den „Osterrieter-Werkstätten“ nicht vorbei – und sollte **Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial** nicht verpassen. ■

BEZUG

Die Teile 1 und 2 von **Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial** sind zum Preis von jeweils 9,80 Euro im TRUCKS & Details-Onlineshop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.

Anzeigen ▼

hvg-modellbau 1:16 RC LKW-Modelle
 Info unter: www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com
 fahrfertig gebaut oder Bausatz
 Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
 NEU: Spindelantrieb für Kipper

Sondermodelle zum Sonderpreis: SCANIA-Kipper 1:16 (s. Website), 2 angetriebene Hinterachsen, Fahrerhaus + Mulde Kunststoff, mit Spindelantrieb. Licht, Blinker. Alles ferngesteuert, fahrfertig gebaut. Inkl. Akku, Fahrtregler, RC/Fernsteuerung 2,4 GHz.

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
 Tel. +49 (0)40 878798930

TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 1/2013



Die Topthemen:
WEDICOs Dreiecks-Muldenkipper im Test; Kult-Pritschenwagen VW T1 im Eigenbau; Kalmar-Containerstapler

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2012



Die Topthemen:
ScaleARTs neuer Abroll-Kipper; Smartphone-Steuerung von Carson; Traummodell mit WEDICO-Fahrerhaus

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2012



Die Topthemen:
Absetzkipper Volvo FH 16 in 1:24; RC-Umbau eines Revell-Bausatzes; Eigenbau eines Kronos Rückeanhängers

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2012



Die Topthemen:
Mercedes L408 im Eigenbau; „Flugzeug-Träger“ in 1:10; Test & Video: mc-32 von Graupner

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2012



Die Topthemen:
Volvo FH Ristmaa in 1:87; Grundlagen der Airbrush-Technik; Brennstoffzellen für den Modellbau

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2012



Die Topthemen:
MAN TGX 18.540 4x2 von Tamiya; Innenlader im Eigenbau; Spektrum DX10t von Horizon Hobby

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2012



Die Topthemen:
Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb; Umbau einer Kruppe Halbpfeife von Siku; Iveco Trakker mit Wechselerahmen

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2011



Die Topthemen:
Faun Allradkipper F 687 KAN im Eigenbau; MAN TGS-M; Ford Bronco von Tamiya; Großes Gewinnspiel

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2011



Die Topthemen:
Eigenbau: MAN-TGS30A Abrollkipper in 1:24; Sattelanhängen von Carson; Scania im Doppelpack

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2011



Die Topthemen:
Fendt-Schlepper F28 H in 1:8; Zubehör von Verkerk; MAN TGX 26.680; Niederländische Feuerwehr

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2011



Die Topthemen:
MB-SK-3853 mit Pendel-X-Tieflader; Feuerwehr in 1:16; Graupners mx16 HoTT im Test; Mercedes-Absetzkipper

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2011



Die Topthemen:
MAN SX 2000 in Feuerwehr-Ausführung; F2000 27.403 DFAK; Carsons Linde HD 40; Harvest Commander 1050

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2011



Die Topthemen:
Kurzholztransporter mit Ladekran; Revell Airbrush Basic Set; Motoren im Vergleich; GTLF Doppelkabine in 1:16

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2010



Die Topthemen:
MAN mil gl 6x6 von robbe; Peterbilt 379 im Eigenbau; Dickie-Tamiyas Unimog 406; Actros MP2 von Tokle

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2010



Die Topthemen:
Dickie-Tamiyas MAN TGX 26.540; MB-Dreiseiten-Kipper in 1:24; LötKolben von Dremel; Volvo FH 16 SZM

€ 7,00

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 49.
Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.
Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop

Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle

- Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11
Email: Info@mikromodellbau.de

rc-agrar.de

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik.
Katalog für 17,-€ erhältlich

www.wachingers.de

Elisabeth Wachinger
Am Stegenfeld 17
85414 Helfenbrunn
08166-9257

Bärenstark!



W
Landmaschinen
Modellbau

Viele Modelle
in 1:10!

Das OPTIMUM in Qualität, Preis-Leistung und Service

OPTIMUM
MASCHINEN - GERMANY

Bohrmaschine B24 H Vario

- Garantierte Rundlaufgenauigkeit $\leq 0,015$ mm in der Bohrpinnole gemessen
- Rechts-Linkslauf
- Bohrspindel mit Präzisionskugellagern
- **Leistungsstarker Brushless-Antrieb**
- 7 M Industriekeilriemen
- Motorleistung 1,5 kW 230 V
- Spindeldrehzahlen 100 - 5.950 min⁻¹



Fräsmaschine BF 20 L Vario

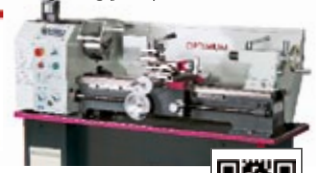
- Stufenloser Antrieb
- Digitale Drehzahlanzeige
- Gleichstrom-Motor mit permanenter Stromüberwachung
- Stabile Schwalbenschwanzführung
- Rechts-Linkslauf
- Motorleistung 850 W 230 V
- Spindeldrehzahlen 90 - 3.000 min⁻¹

auch mit CNC Anbausatz erhältlich



Drehmaschine D 280 x 700 DC Vario

- Mit laufruhigen und leistungsstarken Gleichstrom Antrieb mit exzellenter Regelcharakteristik
- Gehärtete und geschliffene Bettführungsbahnen
- Rollgewalzte Trapezspindeln
- Motorleistung 1,5 kW
- Stufenlose Drehzahlregelung 30 - 4.000 min⁻¹



Das Kompletzprogramm und unser CNC Programm - fordern Sie unsere kostenlose Kataloge an!

Techn. Hotline: 09 00 - 19 68 220 (-,49/min.)
email: info@optimum-maschinen.de

www.optimum-maschinen.de



Fortschrittlich

ZT 300 im Eigenbau

Von Mathias Kunze

Unter dem schönen Namen Fortschritt ZT 300 ist ein DDR-Traktor bekannt, den ich nachbauen wollte. Er sollte als Zugmaschine für einen Baustellenanhänger dienen – eine Fahrzeugkombination, wie es sie in der ehemaligen DDR sehr häufig gab. Allerdings war es nicht ganz leicht, beim Fortschritt ZT 300 an die nötigen Unterlagen zu gelangen, um die Maße abzulesen. Aber eins nach dem anderen.

Kunze-Modellbau-Leipzig – also Hendrick und Mathias Kunze – sind mittlerweile hinlänglich bekannt für außergewöhnliche und einzigartige Modelle im Maßstab 1:14. Egal ob Schienen- oder Straßenfahrzeuge, so

entstehen immer wieder Modellfahrzeuge, die man gern bestaunt. Kunze-Modellbau hat sich zum Ziel gesetzt, Fahrzeuge zu bauen, die es auf den Parcours Deutschlands möglichst nicht beziehungsweise nur sehr

selten zu sehen gibt. So baute ich einen Baustellenanhänger HB 40.81 aus der ehemaligen DDR im Maßstab 1:14 nach. Dieses kleine Schmuckstück wurde erstmals zur Leipziger Messe modell-hobby-spiel



CLICK-TIPP

www.ddd-landmaschinen.de

2012 präsentiert und sammelte dort einiges an Aufmerksamkeit. Mittlerweile erhielt ich Anfragen, einen solchen Ost-Bauwagen auch für andere Modellbauer zu bauen. Kein Problem, denn die erforderlichen Maße waren ja nun bekannt. Einzig die Räder, Achsen und die Materialkosten müssen die neuen Besitzer übernehmen.

Da ich ein Kind des Ostens und mit diesen Fahrzeugen groß geworden bin, habe ich natürlich sofort Blut geleckt. Einen solchen Bauwagen musste ich haben und hatte ihn vorher auch noch nie als Modell gesehen. Gesagt, getan: Das Grundmodell entstand aufgrund der doch recht einfachen Bauweise in zirka drei Monaten.

Die richtige Zugmaschine

Leider gab es in meinem Fuhrpark noch keine geeignete Zugmaschine für diesen Anhänger. Das Fahrzeug sollte möglichst aus der gleichen Epoche stammen. Ich verwarf also ganz schnell meine erste Idee, den Anhänger mit dem MAN TGX meiner Tochter zu ziehen. So begannen die Überlegungen: Wird es ein IFA-W50 oder ein russisches Modell à la KrAZ? Letzteren zu bauen wäre relativ einfach gewesen, ich hätte dafür lediglich die Hütte des King Haulers von Tamiya umarbeiten müssen.

Zum W50 hatte ich mir schon einige Bilder sowie ein originales Serviceheft besorgt, letztendlich waren es mir jedoch zu viele Räder an der Hütte. Ich hatte mich eigens



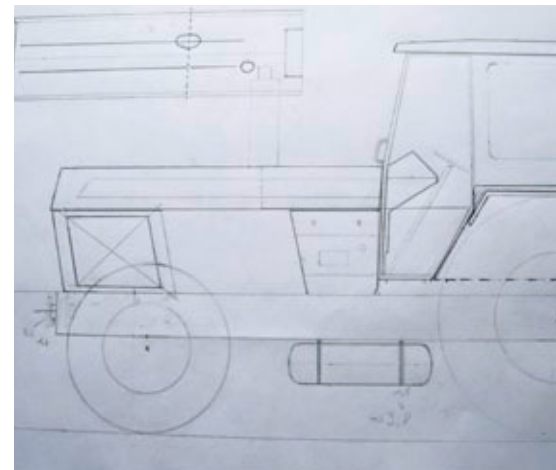
Der Baustellenanhänger HB 40.81 wurde erstmals auf der modell-hobby-spiel 2012 in Leipzig präsentiert, noch fehlte aber eine passende Zugmaschine

dafür sogar in einem Forum angemeldet, welches sich speziell mit IFA-Fahrzeugen beschäftigt, aber auch dort konnte mir keiner weiterhelfen.

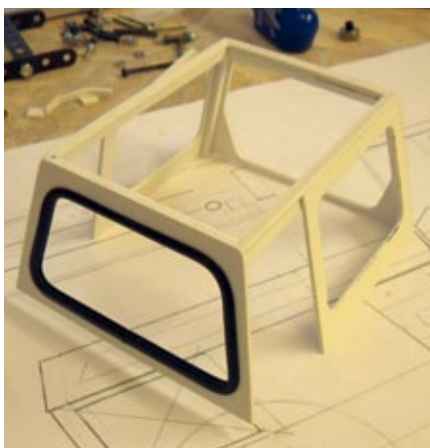
Ein Geistesblitz brachte mich endlich zur Lösung meines Problems. Nach genauerem Betrachten der Messebilder 2012 musste ich feststellen, dass die Antwort schon viel eher da war, als ich es realisierte. Modellbauerfreund Lothar Starke hatte seinen Traktor ZT 323 im Maßstab 1:16 vor meinen Bauwagen gestellt und trotz des geringen Größenunterschieds passte diese Kombination ganz gut.

Das richtige Maß

Da in der DDR teilweise auch Traktoren als Zugmaschinen genutzt wurden, fiel die Wahl auf einen Fortschritt ZT 300 aus der ehemaligen Traktorenschmiede



Anhand eines Modells im Maßstab 1:32 sowie einiger technischer Daten und Kindheitserinnerungen wurde vor Baubeginn diese Zeichnung angefertigt. Im Internet selbst findet man nur wenige Informationen zum Traktor



In Folge der breiteren Achse musste auch das Fahrerhaus um einige Millimeter breiter gestaltet werden, als es maßstabsgerecht der Fall wäre



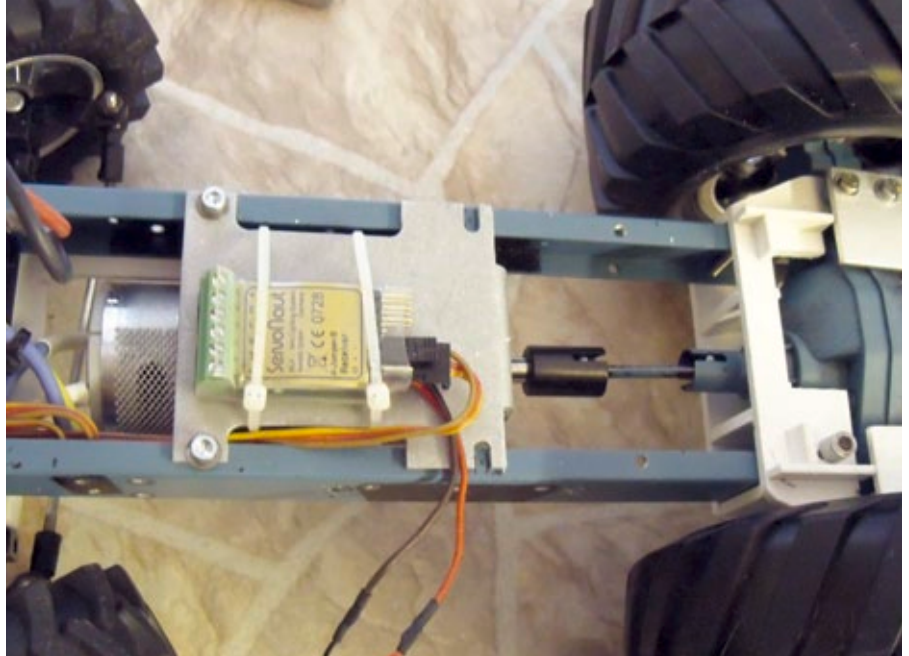
Blick ins Innere des Fahrerhauses. Der Sitz wurde aus Polystyrol angefertigt, die Schaltknüppel aus Messing



Bodenplatten, Aufbauten, Pendelachse und weitere Kleinteile wurden aus Polystyrol angefertigt. Hier zu sehen die Motorhaube



Blick in den Motorraum. Wo im Original ein Viertakter mit 90 PS arbeitet, finden sich im Modell Empfänger, Fahrregler und Lichtmodul. Außerdem wird hier später der Antriebsakku verstaut



Kleine Kompromisse: Der Rahmen stammt von Tamiya und hat eine Breite von 62 Millimeter. Wirklich maßstabsgerecht wäre bei 1:14 hingegen eine Breite von etwa 47 Millimeter

Schönebeck. Nun hieß es Informationen und Maße zu sammeln. Dass es sich dieses Mal etwas schwieriger gestaltete war mir nicht bewusst. Im Internet fand ich nur eine Handvoll Bilder und nur eine brauchbare Seite. Unter www.ddr-landmaschinen.de fand ich die Eckdaten wie Radstand, Höhe und Reifendurchmesser.

Die Lösung meines Problems mit den Bemessungen brachte ein Telefonat mit einem Modellbaufreund aus Berlin. Er hatte einen ZT 300 im Maßstab 1:32, welchen er mir sofort zukommen ließ. Nun ging es ans Vermessen, Umrechnen und Zeichnen im erforderlichen Maßstab. Innerhalb von zwei Tagen hatte ich eine Zeichnung vom

seitlichen Profil des Traktors erstellt. Einzig das Problem der Modellbreite blieb.

Ich hatte vor, die Original-Tamiya-Achsen sowie den Rahmen zu nutzen und musste schon hier einen Kompromiss eingehen. Laut Umrechnung wäre ich auf eine Breite von zirka 47 Millimeter (mm) gekommen,

Anzeigen ▼

www.model-truck.ch
Der Spezialist für Trucks und Hydraulik in der Schweiz

 F. Schleiss Techn. Spielwaren
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22

www.bamatech.de
 Wir sind Ihr Partner für individuelle Anfertigungen von CNC Dreh- und Frästeilen nach Zeichnung oder Muster bis hin zu kompletten einbaufertigen Baugruppen. Ob Einzelstück oder Serienteil.
 • Getriebe, Achsen, Rahmen etc. aus eigener Entwicklung und Fertigung
 • umfangreiches Programm hochwertiger Kardangelenke und kompletter Kardanwellen
 • Feinseile und Bowdenzugsysteme für den Modellbau
 • Edelstahlbefestigungselemente
 • Miniaturlager
 • kostenfreier Katalog •
 Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübren • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
 E-Mail: technik@bamatech.de

FECHTNER-Modellbau
 ☎ +49 (0) 62 98 / 93 88 38 • Lerchenstrasse 17 • 74259 Widdern
 Modellbauartikel von A bis Z

www.fechtner-modellbau.de
DER Shop für Funktions-Modellbauer!

RACING Auto-, Schiffs- & Flug MODELLBAU
 CH- 9475 Sevelen, Churchgass 9, Tel. 081 / 385 28 32
 Grösster schweizer Tamiya-Truck Händler mit umfangreichem Zubehör-Onlineshop!
 Unverbindliche Probefahrten mit unseren Servonaut-Demo-Trucks. Nur wer testet, weiss wovon Servonaut-Fahrer begeistert sind!

Servonaut-Schweiz-Vertrieb www.truckmodell.ch

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!
Aufliegerstützen, Achsen und mehr
 • Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
 • Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
 • Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.

Schulz *Technischer Apparatebau Modellmechanik*
 Dammstraße 23
 D-30 982 Pattensen
 Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
www.schulztec.de

WILMS Metallmarkt Lochbleche
METALLE
 in allen Qualitäten und Abmessungen
Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer Rotguss • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl
 Fordern Sie unsere kostenlose Lagerliste an!
 Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
 Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
 Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
 Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de



Größenvergleich: Das 1:14er-Modell neben seinem Vorbild, der 1:32er-Version eines befreundeten Modellbauers

der Tamiya-Rahmen hat allerdings ein Außenmaß von 62 mm. Infolgedessen musste natürlich auch die Kabine um diverse Millimeter verbreitert werden, um so das Gesamtbild zu erhalten.

Ein weiteres Kriterium war die Unterbringung der ganzen Elektronik, die ich

möglichst komplett in die Haube des Modells bringen musste. Hier wählte ich Bauteile mit kleinen Abmessungen, wie den Fahrregler von CTI, das Lichtmodul von Servonaut und einen 2,4-Gigahertz-Empfänger. Das Lenkservo baute ich vor die Achse unterhalb des Rahmens. Da beim ZT 300 die Hinterachse mit dem Rahmen

verbunden ist, musste ich mir eine Halterung bauen, die es ermöglichte, die Achse mittig zum Rahmenprofil zu befestigen.

Als Gesamtlänge des eigentlichen Rahmens ergaben sich zirka 250 mm. Nur gut, das Servonaut Getriebemotoren anbietet, die innerhalb des Rahmenprofils ihren Platz

▼ Anzeigen



Wehrautal 7 - 11
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 5195
Fax: 04331 / 5126

www.toensfeldt-modellbau.de



Luftheizer in 5 Farben mit Gasschlauch und Druckminderer Propangasflasche in 3 Farben



Werkzeugwagen/Oberteil Korbus in rot 7 Optiken für Fronten Werkzeugwagen und 5 vers. Optiken Fronten für das Oberteil



Werkstatt Regal mit 4 Böden in 7 versch. Farben

TMY/Katalog CD 8, Euro

Das komplette WEDICO - Programm zu vernünftigen Preisen !
Stadtlinienbusse aus Alu und Reisebusse in M 1 : 15, sowie diverse Ladegüter und weiteres exclusives Zubehör.

Achsen für den Maßstab 1:25



SCALE MODELS & SPAREPARTS



Unsere Miniachsen nun auch für den Maßstab 1:25. Untersetzung 1:2,5 6mm Stahlkardangelenke in der Vorderachse, Achsen auf Durchtrieb erweiterbar. Vorderachse 83mm+Wellen, Hinterachse 45mm+Wellen. Besuchen Sie uns in unserem Internetshop. Alle weiteren Details zum Modell finden Sie unter: WWW.AFV-MODEL.COM

INTERMODELLBAU DORTMUND

35. INTERMODELLBAU







Messe für Modellbau und Modellsport
10. - 14. April 2013
täglich 9 - 18 Uhr · Sonntag 9 - 17 Uhr www.intermodellbau.de 

Messe Westfalenhallen Dortmund



Als Antrieb kommt ein Servonaut GM32U360 mit 12,8 Watt Leistung bei 360 Umdrehungen pro Minute zum Einsatz

CLICK-TIPP

<http://reudnitzerhaus.magix.net/#ZT%20300>

NACHGESCHLAGEN: ZT 300

Der Fortschritt ZT 300 war eine der wichtigsten Landmaschinen in der DDR. Gebaut wurde der 300er erstmals 1967 und war als Viertakt-Dieselfahrzeug mit 90 PS ein für damalige Zeiten moderner Traktor. Die Leistung wurde in den 1970er-Jahren erst auf 93 und später auf 100 PS verbessert. Maximal konnte Lasten von bis zu 24 Tonnen an das Fahrzeug angehängt werden. Um den breiten Anforderungen der DDR-Wirtschaft gerecht zu werden, gab es ferner eine Reihe Sonder- und Spezialbaureihen des ZT, die auf dem 300er basieren. Hergestellt wurde der ZT 300 vom Traktorenwerk Schönebeck im heutigen Sachsen-Anhalt, dem einzigen Traktorenwerk in der DDR. Das Kürzel ZT steht dabei für Zugtraktor. Der Traktor ist bis heute bekannt. Dies schlägt sich beispielsweise in der beliebten PC-Spielereihe Landwirtschaftssimulator nieder. Hier gibt es eine eigene Modding-Szene, die den ZT 300 in das Spiel integriert hat.



Platz nehmen. Das Modell ist fertig zum Lackieren



Der Platz für die zukünftige Anhängerkupplung darf natürlich nicht fehlen

finden. Ein Tamiya-Dreigang-Getriebe hätte hier mein ganzes Projekt gefährdet. Bodenplatten, Aufbauten, Pendelachse und weitere Kleinteile baute ich aus Polystyrol selbst. Das Material bestellte ich bei AFV-Model.

Fast original

Die hinteren Räder sind 1:10er-Komplettäder von Conrad, die Bereifung vorne ist von Fischertechnik. Glücklicherweise hatte ich auch bei diesem Projekt den Zuspruch und die Hilfe vieler Modellbaukollegen. So bekam ich beispielsweise von einem Leipziger Bekannten zwei Zeichnungen mit Bemaßungen des ZT 300. Allerdings

zu spät, denn das Grundmodell und die Haube waren nun schon fertig. Also berief ich mich weiterhin auf das 1:32er Modell, meine Zeichnung, meine Erinnerung aus Kindertagen und ließ auch etwas Fantasie mit einfließen.

So ist beispielsweise die Motorhaube mittig etwas höher als im Original, was die Baugröße des verwendeten Akkupacks mit sich bringt. Alles in allen bin ich jedoch mit dem derzeitigen Baufortschritt zufrieden und der ZT 300 hat auch schon seine ersten Runden gedreht. Nun geht es, wie ich es bereits von früheren Projekten kenne, an die vielen kleinen Details. ■

TEILELISTE

Polystyrol

AFV-MODEL, Telefon: 03 45/560 32 24
E-Mail: info@afv-model.com
Internet: www.afv-model.com

Räder (Hinterachse)

Conrad Electronic,
Telefon: 01 80/531 21 11
Internet: www.conrad.de

Fahrregler

CTI, Telefon: 071 27/95 29 45
E-Mail: mail@cti-aichtal.de
Internet: www.cti-aichtal.de

Rahmen, Getriebe

Dickie-Tamiya
E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de

Räder (Vorderachse)

fischertechnik, Telefon: 074 43/12 42 61
E-Mail: info@fischertechnik.de

Bereifung

Knobloch GmbH, Telefon: 067 31/496 20
E-Mail: vertrieb@knobloch-gmbh.de
Internet: www.knobloch-gmbh.de

Lichtmodul, Motor

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

MEHR VIELFALT MEHR INFORMATION

mit den Sonderheften von

TRUCKS & DETAILS



Jetzt bestellen unter

www.rc-agnar.de und www.rc-notruf.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



RC-Militär

- Eigenbau eines Minenräumpanzers im Maßstab 1:16
- Raketenjagdpanzer, komplett aus Metall
- Große Marktübersicht Panzerketten
- Vorstellung des neuen Metall-Königtigers von Torro

84 Seiten
 Artikel-Nr. 12765
 € 9,80



Heinz-Herbert Cohrs
Abbruchmaschinen
 170 Seiten, ca. 510 Abbildungen

Dieser faszinierende Bildband zeigt ungewöhnliche Spezialausrüstungen und Fahrzeuge im Einsatz.

Artikel-Nr. 11464
 € 29,90

Ludwig Retzbach
Akkus und Ladetechniken



Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher?

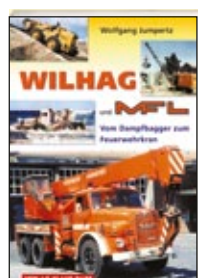
Artikel-Nr. 11373
 € 29,95



RC-Agrar

- Umbaubericht John Deere 9020
- MAN mit Holzladekran im Eigenbau
- Große Marktübersicht: Reifen
- Landmaschinenhalle im Eigenbau

84 Seiten
 Artikel-Nr. 11424
 € 9,80



Wolfgang Jumptertz
WILHAG und MFL
 232 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Eine Übersicht aller von Wilhag und MFL gefertigten Bagger und Krane mit einer Vielzahl von Fotos im Werk und bei der Arbeit.

Artikel-Nr. 11521
 € 30,00

RC-Logistik

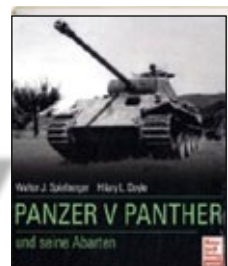
- Meister-Greifer: Reach-Stacker im Eigenbau
- Zwischen den Elementen: Entstehung einer Containerbrücke
- Packesel: Eigenbau eines Broshius-Containerchassis
- Unternehmensgründung: Neubau einer Modell-Spedition

84 Seiten
 Artikel-Nr. 11366
 € 12,00

RC-Notruf

- TLF 24/48 mit Ziegler-Aufbau
- Alles über Schläuche
- Servonaut BE8-PC von tematik
- Unimog als Zweirad-Fahrzeug

84 Seiten
 Artikel-Nr. 11612
 € 9,80

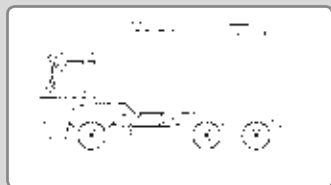


Walter J. Spielberger und Hilary L. Doyle
Panzer V Panther und seine Abarten

Mit dem Panzerkampfwagen V Panther erschien 1943 das beste Kampffahrzeug des Zweiten Weltkriegs auf dem Gefechtsfeld. Die Entstehung und den Weg des Panther und seiner Abarten wissenschaftlich untermauert zu dokumentieren, ist Aufgabe dieses Buches.

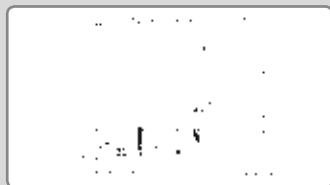
Artikel-Nr. 11582
 € 19,95

Die TRUCKS & DETAILS Detail-Zeichnungen



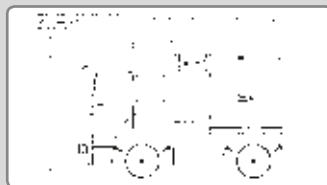
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
 Dreifachsiges MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
 2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



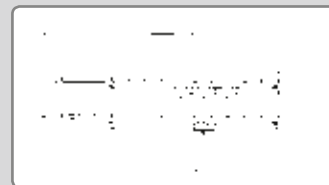
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
 Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16
 8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



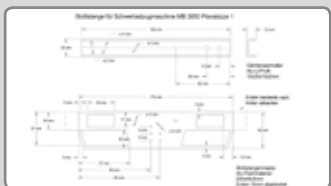
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
 Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
 9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



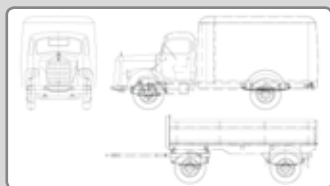
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
 Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16
 7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
 Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
 3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



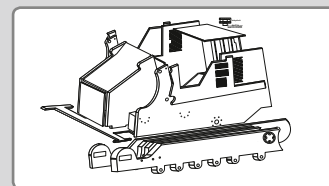
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
 Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
 7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
 Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
 20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
 Laderaue ähnlich CAT 973 von Caterpillar
 9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



Traktoren im Maßstab 1:8
DVD, Länge 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen den neuen **TRUCKS & Details**-Film zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Artikel-Nr. 11385
€ 24,90



Lernpaket Elektronik

Mit dem Lernpaket können Sie eigene Schaltungen und Anwendungen entwickeln. Zusätzliche Informationen und Bauvorschläge liefert die CD „Elektronik-Werkzeugkasten“. Bauen Sie Schaltungen auf dem beiliegenden Experimentierboard, testen Sie die Funktion und erproben Sie Schaltungsvarianten.

Artikel-Nr.: 11622
€ 29,95

**KEINE
VERSANDKOSTEN**

ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

**Top-Seller im
Online-Shop**



Lothar Husemann

LKW-Funktionsmodelle

160 Seiten, 71 sw-Abbildungen,
404 Farbabbildungen, 29 Zeichnungen

Schritt für Schritt ist nachzulesen, was Lkw-Modellbauer wissen müssen, um an dieser Leidenschaft teilzuhaben.

Artikel-Nr. 10151
€ 14,90



Ich schraube, also bin ich

Matthew B. Crawford

Artikel-Nr. 11553
€ 16,95

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensächlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.

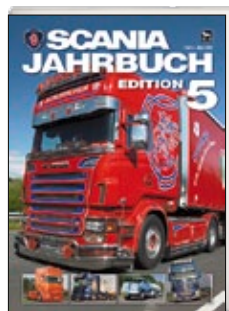
Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 49.

Bestell-Fax: 040 / 42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass in jedem Fall Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.

Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



Felix Jacoby
Scania Jahrbuch – Edition 5
160 Seiten

Faszinierende Fotos und spannende Reportagen aus der Welt von Scania und der Scania-Fahrer erwarten Sie in diesem Band.

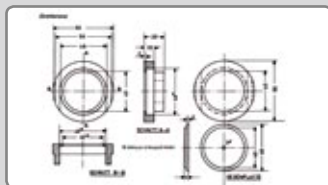
Artikel-Nr. 12625
€ 29,90



Die Modellbauer
Laufzeit 270 min.

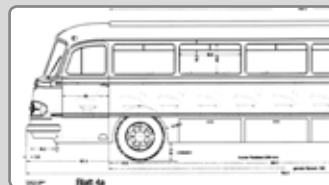
Modellbau ist in Deutschland populär wie nie. Unzählige Arbeitsstunden und Tausende von Euro investieren Hobby-Bastler und Profibauer, um sich als Kapitän, Pilot oder Rennfahrer maßstabsgetreu ihre Kindheitsträume zu erfüllen. Werfen Sie mit dieser DVD einen Blick in die Werkstätten und Bastelkeller.

Artikel-Nr. 11584
€ 14,99



A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlast-nachläufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00

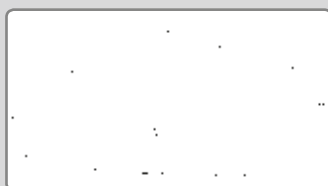


Monique Lhoir
Heirate nie ...
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977
€ 9,80

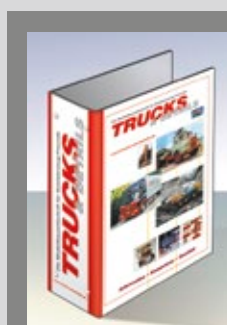
Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

Leseprobe unter:
www.heiratenie.de



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

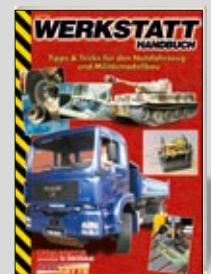
Artikel-Nr. 11144 € 27,00



TRUCKS & Details-Sammelordner

Die hochwertige Sammelmappe mit einem edlen, zellophanisierten Einband bietet Platz für 12 Ausgaben, also zwei Jahrgänge **TRUCKS & Details**. Die Hefte werden durch stabile Stäbchen gehalten – sie bleiben vollkommen unbeschadet. Mit diesem Ordner haben Sie ein praktisches Archiv und jede Ausgabe schnell zur Hand.

Artikel-Nr. 10232, € 12,00



TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch
68 Seiten

- ▶ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ▶ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ▶ Umrechnungstabellen
- ▶ Handliches DIN-A5-Format

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50



Frisch gebacken

Kofferaufbau im Eigenbau

Von Rainer Nellißen

Das Auge isst mit. Was für die Küche gilt, gilt auch für den Modell-Parcours. Oft sind es die kleinen Details, die eine rein zweckmäßige Strecke in einen kleinen Abenteuerspielplatz verwandeln. Einen solchen Blickfang habe ich mit vergleichsweise einfachen Mitteln aus einem Sprinter-Modell von Bruder angefertigt.

Bereits in **TRUCKS & Details** Ausgabe 01/2013 hatte ich eine Transportbox für mein Sprinter-Modell vorgestellt. Diese kann mit wenigen Handgriffen gleichzeitig zu einem Parcours-Gebäude umfunktioniert werden. Der Sprinter selbst wurde mit einem Umrüstset von Der-RC-Bruder auf RC-Betrieb umgebaut. Da es sich dabei um relativ einfache Arbeitsschritte handelt, gehe ich an dieser Stelle nicht näher auf den Umbau ein. Parallel zur RC-Umrüstung fing ich aber auch an, mir Gedanken über das Aussehen des Sprinters zu machen.

Ich entschied mich dazu, einen Bäckerei-Wagen anzufertigen, wie er auf vielen Wochenmärkten oder in ländlichen Regionen zu sehen ist. Dazu musste ich einen

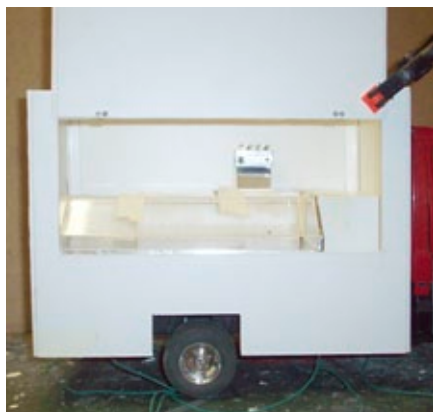
mobilen Tresen anfertigen, in dessen Inneren verschiedene Backwaren, aber auch frischer Kaffee oder Getränke verkauft werden. Außerdem musste die entsprechende Werbung an die Außenseiten des Sprinters befestigt werden.

Kofferaufbau

Den Kofferaufbau stellte ich aus Holz her. Er hat eine Breite von 165 Millimeter, eine Länge von 255 Millimeter und eine Höhe von 180 Millimeter. Diese Abmessungen sind sowohl passend für die Transportkiste angelegt und entsprechen maßstabsgemäß umgerechnet etwa auch den Abmessungen eines echten Bäckereifahrzeugs. In die Unterseite des Kastens sägte ich Aussparun-



Der Rohling, bereits mit eingebauter Klappe für die Auslage. Zum Größenvergleich daneben: eine Wasserflasche



Die Auslage im Aufbau wird durch Plexiglas realisiert. Im Hintergrund erkennt man das Modell einer Kaffeemaschine

gen für die Räder. Außerdem schnitt ich aus der rechten Seite ein etwa 190 mm langes und etwa 100 mm hohes Loch, das als Verkaufstresen dienen soll. Die herausgeschnittene Platte umrahmte ich mit etwas Holz und befestigte sie an zwei Scharnieren. Sie lässt sich aufklappen und rastet bei einem Winkel von etwa 70 Grad ein.

Die Auslagefläche für die Backwaren erstellte ich mit etwas Plexiglas. Ferner habe ich Regale an die Innenseite des Kofferaufbaus montiert. Als Blickfang dient das Modell einer Kaffeemaschine, das ich aus kleinen Trichtern und Alufolie anfer-



Den hinteren Abschluss des Aufbaus bildet eine schwarz eloxierte Stoßstange aus Aluminium

LESE-TIPP

Passend zum Sprinter hat Autor Rainer Nellißen in **TRUCKS & Details**-Ausgabe 01/2013 eine Transportkiste gebaut, die mit wenigen Handgriffen in ein Haus für einen Modell-Parcours verwandelt werden kann. Das Heft kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Maß nehmen für die Transportkiste: Sprinter und eine selbstgebaute Litfaßsäule finden hier Platz

tigte. Die verschiedenen Torten, die in der Auslage liegen, stammen aus dem Puppenhauszubehör von Becks-Miniaturen.

Brötchen Blitzler

Der ganze Aufbau ist fest mit dem Auflieger-Rahmen des Sprinters verschraubt. Den Abschluss bildet eine Stoßstange aus Aluminium, die ich schwarz eloxierte und mit einem Nummernschild und Rückleuchten versah. Den Holzaufbau habe ich lackiert – um das Holz zu schützen und damit ein leichter Glanz entsteht. Außerdem wurde

der Wagen mit Aufklebern von Brötchen und dem Schriftzug „Brötchen Blitzler“ verziert. Die Buchstaben „B“ sind dabei als kleine Brezeln stilisiert. Den Abschluss bildet ein kleiner Reklamestander, der auf das tagesaktuelle Angebot verweist.

Alles in allem ein kleines Projekt, das gerade im Zusammenspiel mit dem Transportkoffer eine gute Möglichkeit bietet, den Truck-Parcours optisch aufzuwerten. Die kleinen Details sorgen erst für die richtige Atmosphäre, bei der das Fahren noch einmal mehr Freude bereitet.



Haus und Bäckerwagen im Duo – so lässt sich ein Parcours schnell und gut verschönern

Hoch die Tassen

SK 2544 mit Schwenkwandaufbau

Von Peter Lorenz

Wer in der Nähe eines Supermarkts wohnt, kennt sie vielleicht: Getränke-Lkw mit der charakteristischen Schwenkwand. Diese speziellen Auflieger können über die gesamte Seitenwand geöffnet werden, wodurch ein schnelleres Be- und Entladen möglich ist. Diese Mechanik wollte ich in einem RC-Modell umsetzen. Wie der Rohbau und die Elektronik dieses weitgehend als Eigenbau konzipierten Fahrzeugs umgesetzt wurde, möchte ich im ersten Teil des Bauberichts beschreiben.



In meiner kurzen Zeit als Lkw-Fahrer durfte ich hauptsächlich den SK von Mercedes Benz fahren. Die letzte Generation hatte ab dem 38iger wieder den großen V8 mit bärenstarkem Durchzug – und faszinierte mich schon damals. In meinem Bastelzimmer schlummerte noch ein alter Tamiya 1838 LS, aus dem ich etwas Neues entstehen lassen wollte. Obwohl ich mehr baue und kaum mit den Modellen fahre, sollten möglichst viele Funktionen verwirklicht werden, um auf einem Parcours hohen Spielwert zu haben, ohne



dass man ständig ans Modell laufen muss. Die Wahl fiel schließlich auf einen Getränkeaufbau mit elektrischen Schwenkwänden.

Als Basis diente der oben schon erwähnte Tamiya-Mercedes, von dem ich allerdings nur das Fahrerhaus, die Achsen mit Federn und die Motor-Getriebekombination verbaut habe. Letztere war bereits mit einem LRP-Truckpuller ausgerüstet. Der Rahmen entstand aus Alu-Profilen, die man im Internet-Fachhandel kaufen kann. Die notwendigen Bohrungen habe ich – unter Berücksichtigung des längeren Radstands – vom Originalrahmen des Tamiya-Trucks übertragen. Im Zuge des Rahmenbaus fanden die Ser-

vos für die Lenkung und die Schaltung im vorderen Teil einen neuen Platz, um das für die Bausatzachsen bekannte Spiel in der Lenkung zu reduzieren.

Liftachse

Die Liftachse habe ich aus einer Lenkachse gebaut und mit Alu-Plättchen und den originalen Stoßdämpfern am Rahmen befestigt. Gelenkt wird über ein separates Servo, das mit einem Y-Kabel parallel zum Lenkservo der Vorderachse betrieben wird. Die Liftfunktion übernimmt ein weiteres Servo, das die Achse mit einem dünnen Stahlseil nach oben zieht. So kann sich die



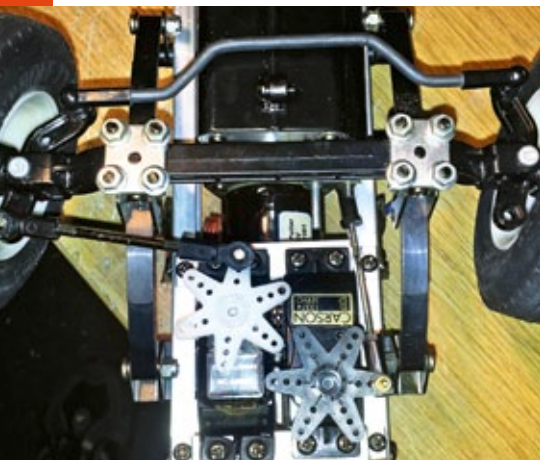
Die Basis für das Modell bildet ein Tamiya 1838 LS, von dem allerdings nur Fahrerhaus, Achsen und die Motor-Getriebekombination verbaut wurden



Statt der Motor-Getriebeeinheit von Tamiya war das Modell bereits aus früheren Tagen mit einem Truckpuller von LRP ausgerüstet

NACHGESCHLAGEN: LIFTACHSE

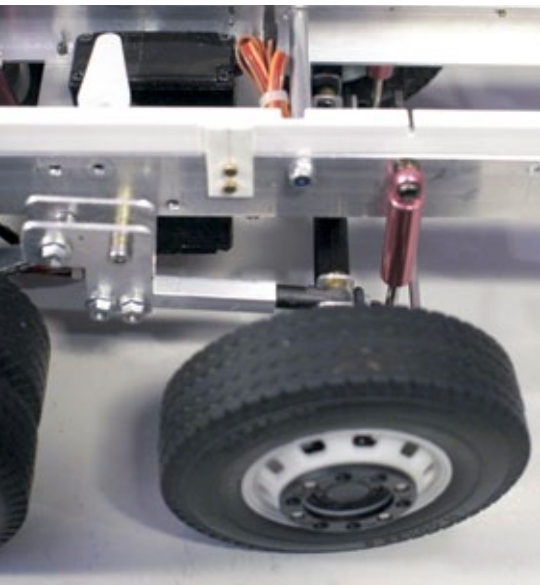
Liftachsen sind Achsen, die nur unter Last Bodenkontakt haben. Ist der Lkw nicht oder nur geringfügig beladen, schweben sie frei in der Luft. In diesem Fall werden sie nicht benötigt. Durch den Einsatz von Liftachsen werden einerseits Reifen geschont, andererseits ist auch der Spritverbrauch im Leerbetrieb geringer. Außerdem verkleinert sich der Wendekreis.



Die Servos wurden im Zuge des Rahmenbaus neu platziert. So lässt sich das für die Bausatzachsen bekannte Spiel in der Lenkung reduzieren



Die hintere Achse dient als Liftachse, die aus einer alten Lenkachse gebaut wurde. Über ein separates Servo kann sie gesteuert werden



Die Liftachse ist ein Eigenbau aus Aluminium und Messing, unter Verwendung der Tamiya-Lenkachse

Achse in Stellung „unten“ frei bewegen. Damit die Liftachse im gehobenen Zustand nicht mitlenkt, sorgt ein Failsafe-Modul für Geradestellung, sobald geliftet wird. Die Kardanwelle musste getrennt und mit einem passenden Alu-Rohr dem verlängerten Radstand angepasst werden.

Ein erster Test während des Baus mit dem provisorisch aufgesetzten Rohbau des Getränkekastens zeigte leider, dass die Federung so nicht bleiben konnte. Das ganze Fahrwerk ging in die Knie und die geliftete Achse bekam rasch Bodenkontakt. Ein Besuch auf dem Modelltrucker-Treffen in Baiersbronn im Schwarzwald brachte die Lösung: anhand Thomas Stangls wunderschönem Nachbau eines SK-Abrollkippers. Eine dem Original nachempfundene Liftfunktion mit Verbindung zur Antriebsachse sollte die Probleme zusammen mit etwas stärker gebogenen Federpaketen lösen. Das Modell wurde ausführlich in der Ausgabe 02/2008 von **TRUCKS & Details** vorgestellt.

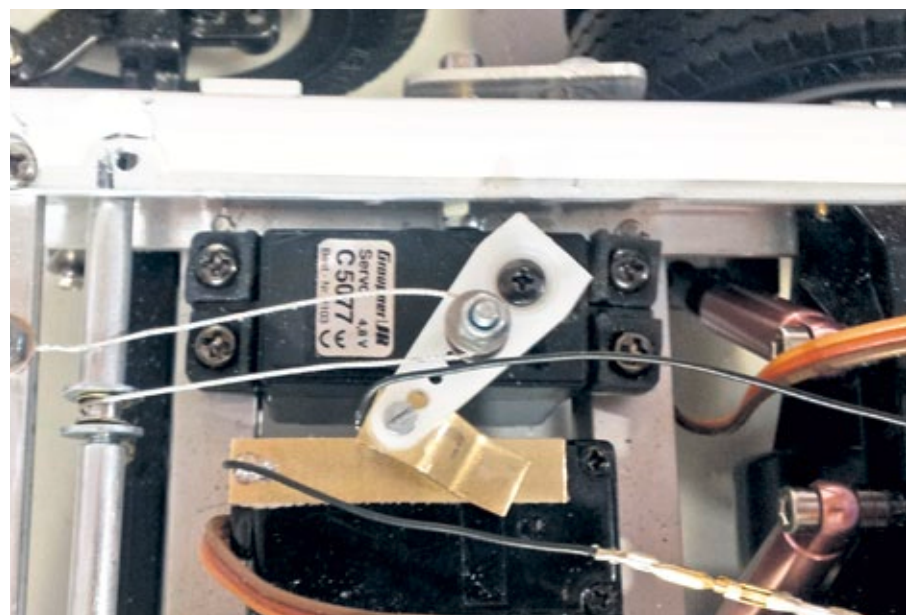
Die Firma WEDICO bietet so ein System an, allerdings war mir die Investition zu groß und ich versuchte mich mit einem Eigenbau aus Aluminium und Messing unter Verwendung der Tamiya-Lenkachse. Da ich grundsätzlich ohne Zeichnungen nur aus dem Kopf plane und baue, braucht es manchmal den einen oder anderen Versuch zusätzlich, um ans Ziel zu kommen. Meine Liftachse funktioniert nach einem Umbau – der Abstand zwischen Antriebsachse und

Nachlaufachse war zu groß geworden – so wie ich es mir vorgestellt hatte.

Rahmen

Der Rahmen hatte anfangs noch die volle Länge von einem Meter, da ich mir über die Gesamtlänge des Fahrzeugs noch nicht klar war. Das Internet durchsuchte ich nach Bildern von verschiedenen SK-Modellen, um der Entscheidung näher zu kommen. Letztlich entschied ich mich für eine Aufbauhöhe, welche im Original zirka 7,20 Meter entspricht. Die Mitte sollte ungefähr über der Antriebsachse liegen, wodurch sich dann die Gesamtlänge des Fahrzeugs beziehungsweise Rahmens ergab. So habe ich die Rahmenprofile auf die ermittelte Länge gekürzt. Viele der Anbauteile am Rahmen entstanden anschließend aus Kunststoffplatten in verschiedenen Stärken, die ich bei Bedarf aufeinander geklebt habe. So fertigte ich Batteriekasten, Auspuff, Hydrauliktank, Staukästen, Reserveradhalter und auch den Heckabschluss beziehungsweise die Stoßstangenhalter an. Das letzte Querprofil am Rahmen entstand aus einem Alu-U-Profil, welches wiederum durch aufgeklebte Polystyrol-Platten das passende Maß erhielt.

Die Luftkessel und die hintere Stoßstange baute ich aus einer Mischung aus Aluminium und Kunststoff. Die Rückleuchten aus Aluminium sind von Fechtner und wurden mit selbstgebaute Haltern aus Messing-Rundstäben und -Platten am Rahmen



Zwei Servos steuern die Liftachse an. Eines (das obere), das die Achse mit einem dünnen Stahlseil nach oben zieht. Ein zweites (das untere), das über ein Y-Kabel parallel zum Lenkservo der Vorderachse betrieben wird und die Achse steuert



Die Luftkessel wurden aus einer Mischung aus Aluminium und Kunststoff angefertigt. Messingdraht mit einem Durchmesser von 1 Millimeter simuliert die Leitungen



Viele der Anbauteile entstanden aus Polystyrol-Platten im Eigenbau

befestigt. Die Kotflügel sind aus Aluminium und stammen wiederum von Fechtner. Leider entsprach der Radius nicht ganz meinen Vorstellungen und musste mit dem Karosseriehammer am Amboss angepasst werden. Befestigt wurden die Kotflügel über gebogene Aluhalter am Boden des Aufbaus. So hatte ich das schon vielfach an Originalfahrzeugen gesehen. Zur Verbesserung der Detailtreue verwendete ich am Heck die Luftkupplungen von Knupfer und versah die Luftkessel mit Leitungen aus 1 Millimeter (mm) starkem Messingdraht. Aus Gießästen eines Plastikmodells entstanden ein Vierkreis-Schutzventil sowie die Lufttrocknerpatrone. Eine weitere Fleißarbeit aus Kunststoff war die Nachbildung der Zentralschmieranlage, als Vorlage diente ein Foto aus dem Internet.

Tankwart

Da ich die Akkuhalterung des Bausatzes nicht verwenden wollte, musste eine andere Lösung her. An vielen Vorbildern im Internet waren auf der rechten Seite Doppeltanks verbaut, sowohl rund als auch rechteckig. Die Wahl fiel auf eine runde Ausführung, die aus HT-Rohren mit einem Durchmesser von 50 mm entstand. Ich fertigte zwei gleich lange Einzeltanks mit innenliegenden Akkuaufnahmen, die mit M3-Schrauben verbunden werden. Aus dünnem Polystyrol entstanden die Imitate der Tankbänder – der Doppeltank selber wird mit Alu-Winkeln im Rahmen in dort angebrachten

Modellbau Schleswig-Holstein 2013 Holstenhallen Neumünster



Messe für RC-Modellsport,
Modellbahnen & Modellautos

02./03. März

Sa. 10-18, So. 10-17 Uhr

Wir sind mit dabei:

- TMC Hamburg (1:32 Trecker)
- IG Militärmodellbau
- IG Truck-Trial
- TMC Hamburg (Truck's & Baumaschinen)

SCHINK'S Modellbau
Wir fertigen für Sie an: Fertigmodelle - 1:8 Modelle - 1:14 Silo-Modelle - GFK Reparaturen - Modell- und Formbau - GFK Serienherstellung

Lönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Der RC Bruder

Eine Veranstaltung der
OVG mbH - Postfach 11 05 - 48500 Ochtrup
Tel. 02553 - 98773 www.bv-messen.de

Wir machen mehr aus ihrem Truck !



Bei uns finden Sie über
800 Artikel rund um
den Truckmodellbau

Besuchen Sie uns
im Online-Shop!

**Veroma
Modellbau**

VEROMA MODELLBAU GmbH
Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf
Tel.: 060 93 / 99 53 46

www.veroma-modellbau.eu

facebook.com/
Veroma.Modellbau

GW-Werkzeuge

**Schnellwechsel-
Stahlhalter**
Komplettsatz
mit zwei Einsätzen
69,90 €

Biegebank
für Bleche bis 450 mm Breite
39,90 €

Kaltlichtlupenleuchte
5 Dioptrien
22 Watt 43,90 €
28 Watt 67,90 €

Ausdrehkopf 50mm
MK1, MK2 oder MK3
inkl. 5 Ausdrehstählen
119,90 €

Modellbauer-Drehtisch
niedrige Bauhöhe

Durchm. 75 mm 89,90 €
Durchm. 100 mm 109,90 €

Maschinenschraubstock
zentrischspannend

50 mm 89,00 €
75 mm 139,00 €

Digital-Messschieber
Relativ u. Absolut

27,90 €

ISO Klemmdrehmeißel SLCL-R/L
8x8 / 10x10 mm 19,90 €

Wendeplatte ab 4,30 €

Inneneckdrehmeißel 8 mm
für Wendeplatten
19,90 €

Abstechwerkzeug
Schaft 8x8; 10x10; 12x12
43,90 €

Abstechmesser
6x6 mm 9,90 €
8x8 mm 10,90 €
10x10 mm 10,90 €

Anbaumessschieber
vertikaler + horizontaler Anbau

ab 28,90 €

Diamant-Trennscheibensatz
15-40 mm Durchm.
Schaft 3,2 mm
passend f. DREMEL, usw.

17,90 €

Langlochfräser
ECO Serie
4-schneidig
3-16 mm

ab 4,90 €

Gewindebohrer 1/4x32
für Glühkerzen 5,50 €

Silberlot z.B. für den Auspuffbau
Für Stahl, MS und Edelstahl
1,0 mm 5 Stäbe ab 18,90 €
Flussmittel 100 g 6,90 €

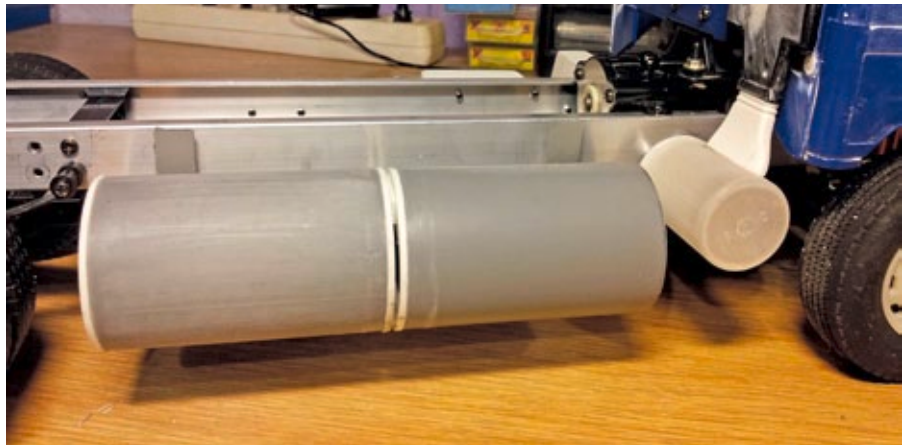
Gudrun Wahl, Nürnberger Str. 23
90562 Heroldsberg
Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450
www.gw-werkzeuge.de

Aussparungen eingehängt und lässt sich so zum Akkuwechsel ganz leicht abnehmen. Ein Enddeckel ist fest verklebt, der andere wird mit einer Art Bajonettverschluss aufgedreht. Ein Praxistest wird zeigen, ob diese Lösung auch auf Dauer passt.

Vor den Doppeltanks sitzt der Luftfilter, welcher aus einer alten Filmdose entstan-



Gekürzt. Ursprünglich hatte der Tamiya-Rahmen noch die Länge von einem Meter. Dieser wurde auf etwa 550 Millimeter gekürzt, um dem Original mit der Länge von 7,20 Meter zu entsprechen



Aus HT-Rohren entstand der Doppeltank, der sich auf der rechten Seite hinter dem Fahrerhaus befindet

den ist. Der Übergang zum Luftschlauch ist wiederum aus mehreren Schichten Polystyrol-Platten entstanden. Zwischen Liftachse und Stoßstange war es noch etwas leer, daher habe ich aus Kunststoffplatten einen Staukasten angefertigt. Scharniere von Finesline-Modellbau und Miniaturmagnete halten den Deckel – der ganze Kasten ist mit langen Schrauben und Distanzstücken aus Alu-Rohr am Rahmen angeschraubt. Auf der linken Rahmen-seite baute ich in den freien Raum einen weiteren Staukasten mit einem Halter für die Unterlegkeile an. Als Abschluss am Rahmen und als Verbindung zum Anhänger kommt eine Kupplung aus Messing zum Einsatz, die ich im Internet erstanden habe. Hinter dem Batteriekasten hatte ich zunächst den Ersatzradhalter mit einem Rad vorgesehen, weil mir diese Lösung sehr gut gefiel. Als ich aber den Akku probeweise in dem Doppeltank platzierte hatte, fiel mir eine deutliche Schiefelage des Modells auf – das einseitige Gewicht verursachte dieses Problem. Da ich den Aufbau über einen separaten Akku versorgen wollte, habe ich statt dem Ersatzradhalter einen Kasten für die Stromversorgung angefertigt – getarnt als Hydrauliktank für die Schwenkwände. Im Inneren findet ein selbst konfektionierter Akkupack mit 10,8 Volt Spannung seinen Platz. Das Ersatzrad wanderte unter den hinteren Rahmenüberhang.



Die Rohre die zum Bau des Tanks verwendet wurden, haben einen Durchmesser von 50 Millimeter. Im Inneren montierte ich eine Aufnahme für die Akkus

für die Serie sollten die Eurofelgen von Seitz zum Einsatz kommen, zusammen mit entsprechenden vorbildgetreuen Radnaben und die Außenplaneten-Attrappen für die Antriebsachse. Letztere mussten nach dem Besuch in Baiersbronn allerdings auch eine kleine Schönheitskur ertragen. Ein Modellbaukollege hat an seinem MB-SK-1844 die Köpfe kleiner Inbusschrauben eingeklebt und verspachtelt. Das kopiert die Öleinfüllschraube des Originals und ist ein absolutes Muss für Perfektionisten. So bin ich auch bei meinem Modell verfahren.

Die Radnaben bekamen wie die Felgen eine silberne Farbe aus der Spraydose, die Außenplaneten und Mutternschutzringe wurden wieder Magma-Rot. Die Felgen sind mit je zehn V2A-Schraubchen an den Naben befestigt – das Gesamtbild stimmt. Nach dem Zusammenbau aller Teile inklusive der Reifen stand die ganze Fuhre das erste Mal auf Rädern. Mit einer Länge von über 700 mm schon sehr beeindruckend.

Lackierung

Den komplettierte Rahmen habe ich in der Garage zunächst grundiert und anschließend in Magma-Rot aus der Spraydose lackiert. Sämtliche Achsen, die Servos und das Tamiya-Schaltgetriebe wurden ebenfalls im gleichen Farbton koloriert. Als Ersatz

TEILELISTE

Soundmodul

BEIER-Electronic, Telefon: 071 81/462 32
E-Mail: modellbau@beier-electronic.de
Internet: www.beier-electronic.de

Akku, LED, Kabel, Stecker

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11
Internet: www.conrad.de

Servosteller, Regler für Getriebemotoren

CTI-Modellbau, Telefon: 071 51/209 57 45
E-Mail: shop@cti-modellbau.de
Internet: www.cti-modellbau.de

Fahrerhaus, Getriebe, Achsen

Dickie-Tamiya
E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de

Rahmenprofile, Fahrregler, Anbauteil, LED

Fechtner-Modellbau, Telefon: 062 98/93 88 38
E-Mail: info@fechtner-modellbau.de
Internet: www.fechtner-modellbau.de

F14-Fernsteuerung

robbe/Futaba, Telefon: 066 44/870
E-Mail: office@robbe.com
Internet: www.robbe.com

Eurofelgen

Seitz Modellbau, Telefon: 062 45/29 84 77
E-Mail: info@seitz-modellbau.de
Internet: www.seitz-modellbau.de

Regler

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Konrad Osterrieters EIGENBAU-SPEZIAL

Das neue Sonderheft aus der TRUCKS & Details-Redaktion ist im Internet bei www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110 erhältlich.



Meine Tricks.
Meine Technik.
Meine Modelle!

Ihr

Konrad Osterrieter
Konrad Osterrieter



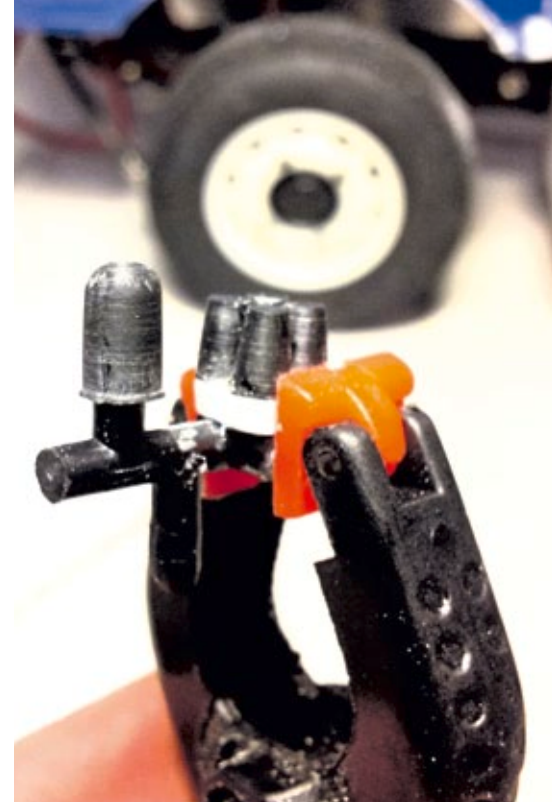
Ebenfalls erhältlich im
TRUCKS & Details-Shop:
Eigenbau-Spezial Teil 1



Elektronik

Was mir sofort auffiel war der großzügige Platz im Fahrzeugrahmen, der sich beim Bau von Sattelzugmaschinen zwangsläufig nicht ergibt. Ich wollte möglichst einen Großteil der Elektronik im Rahmen unterbringen, um so das Fahrerhaus innen vorbildgetreu ausstatten zu können.

Am Fahrzeugrahmen habe ich zunächst die beiden größten Plätze mit Polystyrol-Platten versehen, um darauf die Elektronik-Komponenten zu installieren. Die Platten sind in Rahmenfarbe lackiert, wurden in das Rahmenprofil eingepasst und sind auf dem unteren Teil des U-Profiles mit Teppichklebeband fixiert. Aufgrund der geringen Einbauhöhe und der Tatsache,



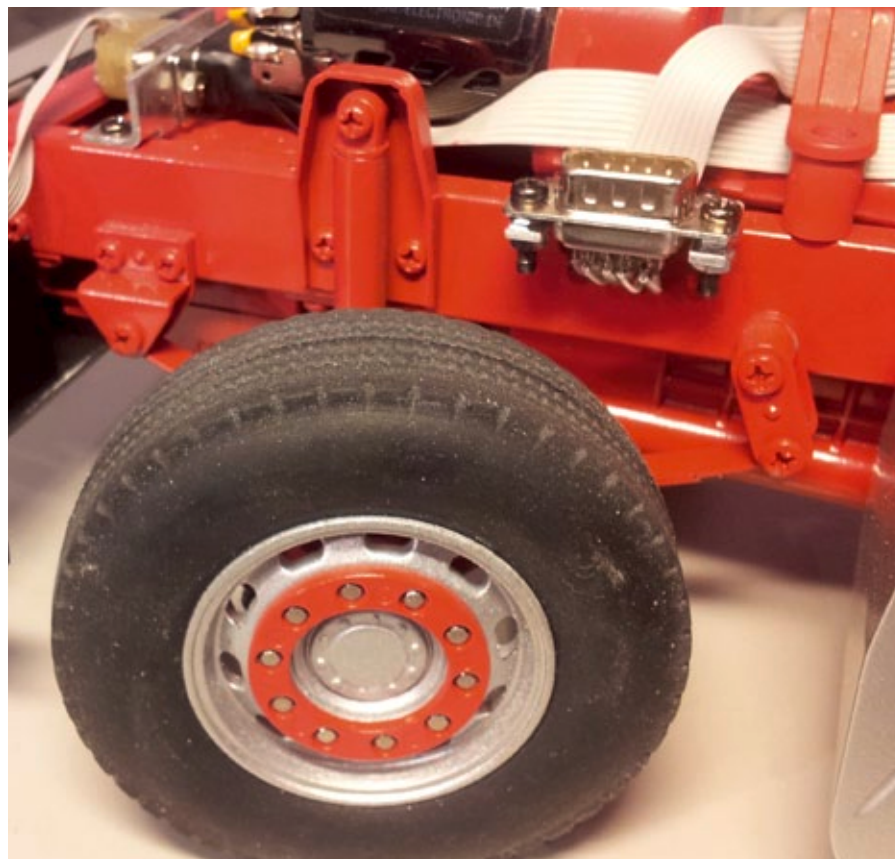
Detailansicht: Das Vierkreis-Schutzventil sowie die Lufttrocknerpatrone entstanden aus den Gießkästen eines Plastikmodells

Nach der Fertigstellung des Rahmens wurde dieser zunächst grundiert und anschließend mit Magma-Rot aus der Spraydose lackiert

TECHNISCHE DATEN

MB SK 2544: mit Schwenkwandaufbau;
Maßstab: 1:13,2; **Länge:** 720 mm **Breite:** 230 mm; **Höhe:** 260 mm; **Gewicht:** 3.800 g

dass der Rahmen später durch den Aufbau einen kompletten Deckel bekommen würde, habe ich auf die Befestigung der Elektronik weitestgehend verzichtet und lediglich mit einigen Kabelbindern Ordnung geschafft.



Die Radnaben bekamen wie die Felgen eine silberne Farbe aus der Spraydose, der Mutternschutzring erhielt das Magma-Rot des Rahmens

Der Einbau in einem Fahrerhaus war mir vertraut, dort gibt es keine Probleme mit zu kurzen Kabeln, da die Komponenten dicht gedrängt montiert werden. Mein neuer Einbauort warf also ungeahnte Probleme auf. Egal welche Anordnung ich wählte – in eine Richtung kam es immer zu sehr langen Kabelwegen. Also habe ich die Komponenten so verbaut, wie sie am Besten den vorhandenen Platz ausfüllten. Der Empfänger wanderte ins Fahrzeugheck. Fahrregler und Soundmodul in den mittleren Teil des Rahmens. Die Servos für die Liftfunktion und die Lenkung der Nachlaufachse konnten so problemlos angeschlossen werden, teils mit selbstgebaute Verlängerungskabel, die ich überdies auch für das Schaltgetriebe nutzte. Um die Störungen gering zu halten, sind alle Servokabel verdreht.

Die Regelqualität des Tamiya-Reglers würde für meine Bedürfnisse nicht ausreichen, da man so ein großes Fahrzeug mit Deichselhänger feinfühlig rangieren muss. Ich habe ihn daher durch einen Servonaut S20 ersetzt. Licht und Sound werden im Modul USM-RC2 von Beier-Electronic erzeugt. Das Vorgängermodell kommt in meinem Pistenbully zum Einsatz und überzeugt durch die Kombination vieler Funktionen auf engstem Raum. Die neue Generation bietet noch mehr Anschlussmöglichkeiten und zwei Servoanschlüsse für Zusatzfunktionen. Außerdem gibt es von Beier passend dazu ein Infrarot-Modul für die Hänger-Elektronik mit eben diesen zwei Servoanschlüssen – perfekt also für mein Bauvorhaben. Das Modul kann am Computer mit einer speziellen Software konfiguriert werden und bietet auf der Programm-CD bereits unzählige Sounds zur Auswahl. Wem das nicht reicht, der kann selber Aufnahmen machen, bearbeiten und anschließend für sein Modell benutzen.

Sämtliche Leuchten am Fahrzeug sind mit unterschiedlichen LED bestückt, die Vorwiderstände dazu sind auf einer zentralen Platine in der Fahrzeugmitte angeordnet. Für die Verbindung von Platine und Leuchten verwendete ich alte Flachbandkabel eines zerlegten Computers. Diese Kabel haben einen sehr kleinen Querschnitt und lassen sich flach und platzsparend verlegen. Die Heckleuchten sind direkt an die Platine angeschlossen. Alle anderen Verbindungen können durch Verwendung von Sub-C-Steckern und -Buchsen getrennt werden. So lassen sich Aufbau, Fahrerhaus und die Frontstoßstange bei Bedarf leicht abnehmen. Im Fahrerhaus befindet sich übrigens nur noch der Lautsprecher für das Soundmodul, das im Hochdach befestigt ist und eine ordentliche Größe und Leistung hat. Platz war ja nun ausreichend vorhanden.

Funktionsvielfalt

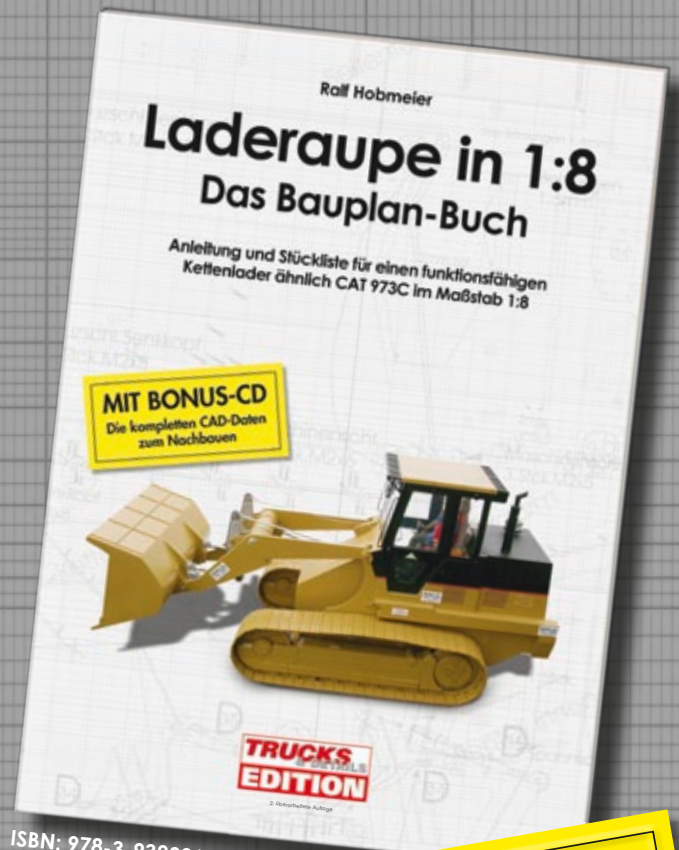
Gesteuert wird das Modell mit meiner bewährten F14 von robbe/Futaba, die mit zwei Zusatzkanälen und zwei Schaltmodulen



Die Felgen stammen von Seitz Modellbau, die Außenplaneten-Attrappen wurden mit Köpfen kleiner Inbusschrauben aufgewertet

2. Auflage jetzt erhältlich

Bauanleitungsbuch zur
Detailzeichnung Kettenlader
ähnlich CAT 973C



ISBN: 978-3-939806-49-3
49,80 Euro

**BEILIEGENDE CD MIT
ALLEN CAD-DATEN**

Umfassende Bauanleitung
inklusive Stücklisten und
Explosionszeichnungen

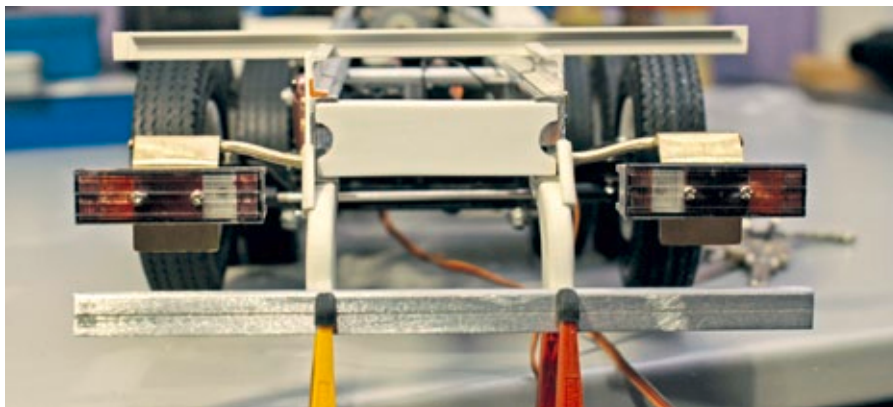
Jetzt bestellen!

Im Internet unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



NACHGESCHLAGEN: SCHWENKWANDAUFBAU

Als Schwenkwandaufbau bezeichnet man Aufbauten von Lkw, die sich über die gesamte Seite hin öffnen lassen. Dadurch ist ein schnelleres Be- und Entladen möglich, gerade bei kleinteiligen Gütern wie beispielsweise Getränkekästen. Die Öffnung kann sowohl über Klappen nach oben und/oder unten erfolgen, oder aber durch das seitliche Verschieben von Wänden.



Sämtliche Leuchten am Fahrzeug sind mit unterschiedlichen LED bestückt, die Vorwiderstände dazu sind auf einer zentralen Platine in der Fahrzeugmitte angeordnet

komplett ausgebaut ist. Die Konfiguration des Soundmoduls braucht etwas Geduld und einige Versuche, man wird aber durch das Ergebnis belohnt. Eine Reihe verschiedener Sound-, Licht- und Fahrfunktionen wurden so im Modell realisiert. Unter anderen ist das Heben und Senken der Liftachse möglich, die Steuerung der

Anhängerkupplung sowie das Öffnen und Schließen der Schwenkwände.

Die ersten Fahrversuche waren sehr positiv. Es gibt trotz der langen Kabelwege keine Störungen in der Elektronik. Alle Funktionen lassen sich wie vorgesehen über die Fernsteuerung auslösen und der Servonaut-

Regler lässt feinfühliges Rangieren zu. Mit dem Rohbau des Anhänger-Rahmens konnte ich schon mal testen, wie sich der gesamte Zug später verhalten wird – das macht Lust auf mehr! Über den Aufbau des Fahrerhauses und des Getränkekoffers berichte ich dann in einer der nächsten Ausgaben von **TRUCKS & Details**. ■



Der erste große Bauabschnitt des Getränke-Lkw ist fertig. Der zweite Teil kommt in einer der folgenden Ausgaben von TRUCKS & Details



Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
_____	_____	_____	€ _____	_____
_____	_____	_____	€ _____	_____
_____	_____	_____	€ _____	_____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Mehr attraktive Angebote online:
www.alles-rund-ums-hobby.de

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1302

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Ihnen zu TRUCKS & Details ein?
Gefallen Ihnen Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von Minitruckern für Minitrucker – so funktioniert www.trucks-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Ihre Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **TRUCKS & Details**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontakt zur Redaktion: Telefon: 040/42 91 77-300
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1302

TRUCKS & DETAILS

Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 0,90 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice **TRUCKS & Details**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS ABO BESTELLKARTE

Ich will TRUCKS & Details bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 36,00* (statt € 41,40 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. **Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits bezahlte Ausgaben zurück.**

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

*Abo-Preis Ausland: € 43,00

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1302



Bücher

Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks

Zeche Erin im Blick Kölner Truckmodelltreffen

In der Messe Köln fand vom 22. bis 25. November das Kölner Truckmodelltreffen statt. Mehrere Vereine aus der Region trafen sich zum gemeinsamen Fahren, zum Erfahrungsaustausch und um das Hobby einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein Höhepunkt war der gemeinsame Parcours des mTC



Der Parcours auf dem Kölner Truckmodelltreffen bot viel Platz für die unterschiedlichsten Modelle. Im Hintergrund: Der Turm der modellbauerisch umgesetzten Zeche Erin



Camper beim Frühstück – eines von vielen kleinen Details am Rande

Recklinghausen und der Frechener Modelltruckfreunde. Zusammen errichteten die Vereine auf einer 270 Quadratmeter großen Fahrfläche einen imposanten Strecken. Blickfang waren hier ein Campingplatz im Modellformat sowie der Nachbau des Castrop-Rauxeler Steinkohle-Bergwerks Zeche Erin.

SPEKTRUM

Feinstes Messing Neue Anbauteile für ScaleART-Laderaue

ScaleART hat für seine hauseigene Laderaue im Maßstab 1:14,5 nachgelegt. Neu erhältlich sind ein eindrucksvoller Heckaufreißer und eine Felsschaufel. Beide Bauteile sind komplett aus Messing gefertigt und passgenau auf die in CAT-gelb lackierte Laderaue zugeschnitten. Die Preise: 920,- Euro für den Heckaufreißer und 550,- Euro für die Felsschaufel. Beide Bauteile sind ab sofort lieferbar.



Für die ScaleART-Laderaue sind jetzt neu ein Heckaufreißer und eine Felsschaufel erhältlich

Spendenaufruf modelltruck.net sucht Unterstützer

Ein Internetforum ist nicht nur ein toller Ort, um Gedanken über den Funktionsmodellbau auszutauschen. Für die Verantwortlichen hinter der Seite ist das Forum oft auch mit viel persönlichem Einsatz und Herzblut verbunden. Und natürlich kostet der Betrieb der Plattform immer auch Geld. Das beliebte Forum www.modelltruck.net bittet daher um eine kleine Spende. Neben den laufenden Betriebskosten ist auch ein umfangreicheres Software-Update der Hintergrund für den Aufruf. Nutzer, die sich daran beteiligen, können auf Wunsch ihr User-Profil mit dem Text „unterstützt das Forum für 2013“ ergänzen. Weitere Infos gibt es im Forum beim Administrator mit dem Nickname „Winni“.



Das Modelltruck-Forum unter www.modelltruck.net sucht Unterstützer für 2013

DVD-Neuerscheinung

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2

Was ist Modell? Was ist Original? Durch das Auge einer Kamera betrachtet verschwimmen schnell die Maßstäbe – es ist eben alles eine Frage der Perspektive. Peter Findeisen hat in zahlreichen Stunden Drehzeit Traktoren im Maßstab 1:8 auf einem Bauernhof in Bayern begleitet. Herausgekommen ist ein 70 Minuten langer Film, der Modellbauherzen höher schlagen lässt.



Jetzt im gleichen Design: Beide Teile der Traktoren im Maßstab 1:8-Serie

Gegliedert ist die DVD in drei Teile. Gezeigt werden erstens Traktoren im Einsatz von Bodenaushub. Zweitens werden die einzelnen Anbaugeräte vorgestellt die drittens dann im Einsatz auf dem Feld gefilmt werden. Spannend für Modellbauer ist vor allem die Detaillierung der einzelnen Traktoren, die hervorragend und hochauflösend auf Film festgehalten wurden. Diese Bilder liefern zahlreiche Anregungen für die eigenen Modellbau-Projekte. Die DVD Traktoren im Maßstab 1:8 – Teil 2 kann für 24,90 Euro im **TRUCKS & Details-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.

Der erste Teil kann dort ebenfalls für 24,90 Euro nachbestellt werden. Anlässlich der Veröffentlichung des zweiten Teils wurde die Hülle von Teil 1 auch noch einmal optisch überarbeitet. Sie ist jetzt im neuen **TRUCKS & Details-Design** gestaltet und bietet zusammen mit Teil 2 eine schöne Kombination im heimischen DVD-Regal.



Gewinnspiel

Actros 2 Gigaspace-Gewinner gezogen

Benjamin Schropp aus Burggen darf sich freuen. Er hat einen Actros 2 Gigaspace von ScaleART gewonnen, der in der letzten **TRUCKS & Details** verlost wurde. Zeitweise standen E-Mail und Faxgerät gar nicht mehr still, so gewaltig war der Teilnehmer-Ansturm bei diesem exklusiven Gewinnspiel. Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner. Die richtige Lösung war übrigens Gigaspace.



Gut ein Jahr Entwicklungszeit steckt im neuen Actros 2 Gigaspace-Modell von ScaleART

EVENT-TICKER

30. Januar bis 04. Februar 2013

In Nürnberg findet die Spielwarenmesse International Toy Fair 2013 statt. Viele Neuheiten werden hier präsentiert. Internet: www.spielwarenmesse.de

02. und 03. Februar 2013

An der Ruhrquellhütte in 59955 Winterberg findet ein Treffen von Pistenraupen-Modellbauern statt. Internet: www.pistenraupenforum.net

09. und 10. Februar 2013

Auf dem Messegelände in Erfurt findet erstmals die Erlebniswelt Modellbau statt. Es werden Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus erwartet. Internet: www.erlebniswelt-modellbau.de

23. bis 24. Februar 2013

Im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ Berlin findet ein Wochenende rund um alle Sparten des Modellbaus statt. Internet: www.fez-berlin.de

02. und 03. März 2013

In den Holstenhallen in 24537 Neumünster findet die 13. Modellbau Schleswig-Holstein statt. Zahlreiche Vereine und Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus sind vertreten. Internet: www.bv-messen.de

22. bis 24. März 2013

In der Messe Sinsheim findet die Faszination Modelltech statt. Der Schwerpunkt liegt auf Flugmodellen, Cars und Trucks. Internet: www.faszination-modelltech.de

05. bis 07. April 2013

In A-4600 Wels findet die Messe Modellbau Wels statt. Es werden Aussteller aus allen Bereichen des Modellbaus erwartet. Internet: www.modellbau-wels.at

10. bis 14. April 2013

In den Messe Westfalenhallen Dortmund findet die Intermodellbau statt. Rund 560 Aussteller aus allen Sparten werden erwartet. Internet: www.intermodellbau.de

Mehr Termine finden Sie auf www.trucks-and-details.de



Bücher

Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks



Auf dem Gipfel: Beim Truck-Trial in Neumünster erwarten den Besucher packende Fahrmanöver

Über 17.000 Besucher

2013 wieder EuroModell in Bremen

Bremen galt zuletzt als eher schwieriger Standort für Modellbaumessen. Mit über 17.000 Besuchern zeigte die Euro-Modell 2012 aber, dass auch im hohen Norden das Interesse am Modellbau hoch ist. Die OVGmbH als verantwortlicher Veranstalter zog ebenfalls ein positives Fazit der Messe und hat bereits die nächste EuroModell für den 15. bis 17. November 2013 angekündigt.



Blickfang auf der Euromodell: Fahrzeuge und Parcours der Hansetrucker aus Bremen

Viel zum Staunen Modellbau Schleswig-Holstein

Am 02. und 03. März 2013 ist es wieder soweit. In den Holstenhallen in Neumünster findet mit der Modellbau Schleswig-Holstein eine der größten Messen Norddeutschlands statt. Schwerpunkt für die Funktionsmodellbauer dürfte in diesem Jahr Halle 2 sein. Hier werden zahlreiche Modelle ausgestellt und außerdem verschiedene Parcours aufgebaut.

Es wird die ganze Bandbreite des Funktionsmodellbaus zu sehen sein. Von Baumaschinen über Traktoren, Trucks bis hin zu Schwerlastmodellen. Ebenfalls wird auf der Modellbau Schleswig-Holstein ein Truck-Trial-Wettbewerb ausgetragen. Dafür wird eigens ein Parcours mit anspruchsvoller Streckenführung, Steinen und wackeligen Brücken aufgebaut. Der Sieger des Truck-Trials wird am Sonntag geehrt.



Über den Tellerrand

Lohnenswert ist auch ein Blick in die Hallen 4 und 5. Hier stellen verschiedene Militärmodellbauvereine ihre Panzer, Jeeps und Kettenfahrzeuge aus. Viele Modelle davon sind wahre Unikate, die in jahrelanger Handarbeit entstanden. Auf einem eigens dafür aufgebauten Parcours kann die Geländegängigkeit der militärischen Fahrzeuge bestaunt werden. „Scharf geschossen“ wird bei aller Vorbildtreue aber selbstverständlich nicht.

Ebenfalls vor Ort vertreten sind die Sparten Schiffs- und Eisenbahnmodellbau. Auch hier zeigt sich auf mehreren Parcours-Anlagen, was eifrige Bastler und Hobbyisten in vielen Stunden Fleißarbeit auf die Beine gestellt haben. Abgerundet wird die Modellbau Schleswig-Holstein mit verschiedenen Fachhändlern. Kurzum: Ein Besuch lohnt sich.



Zahlreiche spannende Modelle werden auf der Modellbau Schleswig-Holstein ausgestellt

INFO

Modellbau Schleswig-Holstein
02. und 03. März 2013
Holstenhallen
Justus-von-Liebig-Straße 2-4
24537 Neumünster
Öffnungszeiten:
Samstag: 10 bis 18 Uhr
Sonntag: 10 bis 17 Uhr
Internet: www.bv-messen.de

Neu im Netz

IG Mini Trucker Main Kinzig im Netz

Die IG Mini Trucker Main Kinzig haben eine neue Webseite. Der noch junge Verein präsentiert auf seiner Homepage die Modelle der Vereinsmitglieder, informiert über Veranstaltungen in der Region und verweist auf befreundete Vereine. Über E-Mail und Gästebuch kann man auch direkt mit dem Verein Kontakt aufnehmen.

Die neue Homepage IG Mini Trucker Main Kinzig ist online



Nürnberg-Neuheiten

Carson präsentiert zwei neue Modelle

Auf der diesjährigen Spielwarenmesse in Nürnberg stellt Carson zwei interessante Neuheiten vor. Zum einen ist in Kürze ein Unimog U300 in Feuerwehr-Optik erhältlich. Das Modell ist mit einem 2WD-Heckantrieb ausgerüstet und wird von einem Fahrakku mit 750 Milliamperestunden angetrieben. Zum anderen wird die Carson Hobby Line um einen Kompakt-Kettenlader erweitert.

Beide Fahrzeuge sind vorbildähnlich gestaltet und können fahrfertig erworben werden. Verschiedene, fahrzeugspezifische Fahrfunktionen können teilweise über proportionale



Der U300 in Feuerwehr-Optik von Carson



Der Kompakt-Kettenlader
aus der Carson Hobby Line

Kanäle ausgeführt werden. Ferner besitzen beide Modelle verschiedene Licht- und Soundfunktionen. Im Lieferumfang sind jeweils ein passender 2,4-Gigahertz-Handsender, Fahrakku, Steckerlader und Senderbatterien enthalten.

Weitere Neuheiten von der Spielwarenmesse gibt es in der kommenden Ausgabe von **TRUCKS & Details**.

Flaute bei Gigalintern Ernüchterung bei Feldversuch

Vor einem Jahr erhitzte die Debatte um die Gigaliner noch die Gemüter. Das erste Zwischenfazit zu diesem Feldversuch ist allerdings ernüchternd. Bundesweit haben gerade einmal 20 Speditionen mit insgesamt 36 entsprechenden Lkw daran teilgenommen, wie das Bundesverkehrsministerium berichtet. Ein Grund könnte im begrenzten Streckennetz liegen. Da nur ein Teil der Bundesländer an dem Feldversuch teilnimmt, endet die Fahrerlaubnis für die Gigaliner auch an mancher Landesgrenze. Durch Zugeständnisse beim Streckennetz will der Bund 2013 mehr Speditionen zum Mitmachen bewegen.

Gigaliner – oder auch Eurocombis
– sind noch seltene Gäste auf
deutschen Fernstraßen



Foto: Wikimedia

Bauer sucht Spieler

Landwirtschafts-Simulator 2013

Neues Jahr, neues Glück. Der beliebte Landwirtschafts-Simulator von Astragon geht in eine neue Runde. Mit der 2013er-Version sind einige kleinere Neuerungen verbunden: So kann der virtuelle Bauer erstmals auch Kartoffeln und Rüben anbauen sowie seinen Viehbestand mit Hühnern oder Schafen ergänzen.



Komplett neu ist auch die frei erkundbare Spielwelt. Wer der Karte des alten Landwirtschaftssimulators überdrüssig ist, kann nun nach Herzenslust das neue Gebiet erkunden. Ein guter Bauer prüft schließlich, wo er seinen Acker anschließend bestellt. Apropos: Der Spieler hat die Wahl zwischen gut 100 Fahrzeugen und Geräten. Darunter mehr als 20 lizenzierte Marken wie beispielsweise Deutz, Amazone, Horsch oder Lamborghini. Alle Fahrzeuge sind sehr vorbildgetreu gestaltet und man kann die Details der Traktoren und Anbaugeräte gut heranzoomen. Damit bietet der Landwirtschaftssimulator 2013 auch eine gute Quelle für die Vorbildrecherche. Funktionsmodellbauer finden hier viele Ideen, sowohl was die Optik als auch das Fahrverhalten des Modells betrifft. Abgerundet wird alles durch einige Eckdaten zu den Fahrzeugen.

Höhere Anforderungen

Grafisch unterscheidet sich das Spiel zwar nicht grundlegend vom Vorgänger, allerdings sind die Texturen etwas feiner gestaltet. Außerdem scheint Astragon noch einmal bei der Darstellung von Licht und Schatten nachgelegt zu haben. Entsprechend sind die Hardwareanforderungen mit einem 2-Gigahertz-Prozessor und mindestens einer Grafikkarte aus der Geforce 7600er-Serie (oder vergleichbarer Karten anderer Hersteller) gestiegen. Der Vorgänger begnügte sich noch mit weniger – allerdings sind die Ansprüche an die Hardware auch nicht unverhältnismäßig. Man braucht keinen Performance- oder Gaming-PC, um das Spiel zu spielen.



Zu Beginn steht dem Spieler nur ein kleiner Fuhrpark zur Verfügung

Apropos Plattformen. Neben dem PC ist der Landwirtschafts-Simulator auch für den Mac, Nintendo 3DS und als App fürs Smartphones erhältlich. Die unterschiedlichen Mods sind allerdings nur für stationäre Computer erhältlich. Bei Mods handelt es sich um kleine Erweiterungen des Spiels, die oft aus der Community selbst kommen. So können auf der Webseite des Landwirtschafts-Simulator beispielsweise neue Anhänger oder Arbeitsgeräte heruntergeladen werden.

Viele Stunden Spielspaß

Unterm Strich ist Astragon mit dem Landwirtschafts-Simulator 2013 eine zeitgemäße Fortsetzung der Serie gelungen. Karten und Mods können kostenlos heruntergeladen werden und garantieren zusammen mit dem Multiplayer-Modus viele Stunden Spielspaß. Der integrierte Karriere-Modus, bei dem die Farm unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nach und nach aufgebaut werden muss, bietet zudem ein solides Moment an Langzeitmotivation. Der Landwirtschaftssimulator 2013 ist im Download ab 16,50 Euro erhältlich.



Auch an Details wie dieser Wäscheleine voll bäuerlicher Mode wurde gedacht

CLICK-TIPP

www.landwirtschafts-simulator.de

GAME-TIPP

JETZT BESTELLEN!



Im Internet
www.rc-militaer.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Selbst gebacken

Tiefziehteile aus PET-Flaschen

Von Olaf Haack

„Selbst gebacken?“ wird ja gerne gefragt, wenn der Kuchen mal wieder besonders gut schmeckte. Hier geht es aber nicht um den leckeren Marmorkuchen von Oma, sondern um die Frage, wie man ohne großen Aufwand zu Klarsichtteilen für selbstgebaute Modelle kommt. Das gelingt auch ganz ohne Tiefzieheinrichtung und manchmal schwer zu beschaffenden Kunststoffplatten. Hierzu werden lediglich eine PET-Flasche, ein bisschen Restholz und ein Küchen-Backofen benötigt.



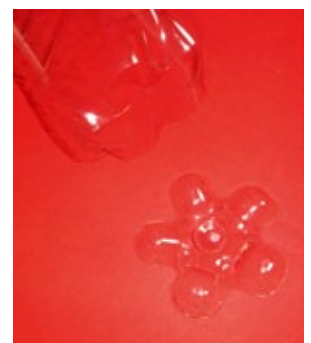
PRAXIS-TIPP

Als Material dient eine PET-Getränkeflasche mit entsprechender Größe. In den meisten Fällen passen 1,5-Liter-Flaschen recht gut, selbstverständlich funktionieren auch andere Formate. Die bekannten Mehrwegflaschen mit deutlich höherer Wandstärke sind allerdings ungeeignet. Es müssen schon die mit dünner Wandstärke sein, die von den gängigen Leergutautomaten beim Discounter verarbeitet werden können.

Zur Vorbereitung gehört die Herstellung einer Positiv-Form. In meinem Fall habe ich eine Kabinenhaube für ein Modellflugzeug gebaut, genauso sind aber auch Motorhauben oder Fahrerhaus-Scheiben möglich. Der



Das benötigte Material: Die Positivform aus Balsaholz, die PET-Flasche und zwei Holzabschnitte zum Fixieren



Mit einer Schere schneiden wir im ersten Schritt den Flaschenboden ab. Falls dazu ein Messer benutzt wird, bitte besonders vorsichtig vorgehen

Jetzt wird die Positivform in die Flasche verfrachtet und mit den Holzresten in der Flasche fixiert. Die Form soll später im Ofen nach oben gerichtet sein

So sieht das Ergebnis aus, nachdem alles abgekühlt ist. Mit einem Stift kann die Haubenkontur zum Ausschneiden angezeichnet werden

Nach dem Auftrennen wird das Holz entnommen, die Haube erst mit etwas Übermaß ausgeschnitten und dann am Modell angepasst. Wird Sekundenkleber verwendet, können die typischen weißen Schleier entstehen. Alternativ eignet sich Uhu-Por

Fantasie sind hier wenig Grenzen gesetzt. In meinem Beispiel entstand die Positiv-Form aus diversen, aufeinander geklebten Balsabrettchen in verschiedenen Stärken. Restholz, das in meiner Modellbauwerkstatt lagerte. Als Klebstoff hat sich normaler Weißleim sehr gut bewährt. Er hält die später im Ofen auftretenden Temperaturen aus und lässt sich sehr gut schleifen.

Da das PET-Material beim Erhitzen schrumpft, funktionieren nur Bauformen, die eine Außenrundung haben. Rundungen und Verformungen nach innen funktionieren dagegen nicht. Kleinere Riefen und Dellen in der Positiv-Form haben keinen nennenswerten Einfluss auf das Endprodukt, da der Kunststoff eine gewisse Steifigkeit besitzt und sich nicht wie beispielsweise ein Wachsabdruck millimetergenau die Vorlage bedeckt. Sehr filigrane Teile sind im Umkehrschluss allerdings auch nicht möglich.

Wie beim Buddelschiff

Wenn die Positiv-Form erstellt ist, schneiden wir mit einer kräftigen Schere den Boden einer passenden PET-Flasche aus.

Bei deren Auswahl ist zu beachten, dass sie keine ausgeprägte Einschnürung unterhalb des Flaschenhalses hat. Diese dient dem besseren Halten der Flasche in der Hand. Für unsere Zwecke ist das aber eher unerwünscht. Nach dem Wegschneiden des Flaschenbodens und der Reinigung von eventuell vorhandenem Etiketten-Klebstoff, wird unsere Holzform von unten in die Flasche geschoben. Dort ist sie mit Holz-

resten in der Flasche zu fixieren, beispielsweise solche von Vierkanthölzern. Und zwar so, dass bei Draufsicht auf die Form kein Holzrest übersteht. Dieses würde sonst verhindern, dass sich der Kunststoff um die gesamte Holzhaube legen kann. Ist das erledigt, heizt man den Backofen auf gut 200 Grad Celsius vor.

Jetzt wird gebacken

Zur Sicherheit legen wir etwas Backpapier auf ein Backblech aus, damit der Hausfrieden gewahrt bleibt, und legen die Flasche mit der Form nach oben auf das Blech. Beidseitig können wir die Flasche mit kleinen Holzstückchen abstützen, damit sie im Ofen nicht plötzlich losrollt.

Jetzt wird bei zirka 200 Grad Celsius Umluft so lange gewartet, bis sich das PET-Material stramm um die Form zieht. Hilfreich ist dabei ein beleuchteter Ofen mit Glasfenster, um den Vorgang zu beobachten. Sobald man mit dem Ergebnis zufrieden ist, kann die Ofentür geöffnet und der Ofen abgeschaltet werden. Obwohl mir bei meinen Versuchen geruchlich nichts unangenehm aufgefallen ist, empfehle ich trotzdem, immer gut zu lüften und immer die nötige Vorsicht wegen Verbrennungsgefahr walten zu lassen. Ist das Material erkaltet, lässt sich das Ganze herausnehmen.

Mit einem wasserfesten Stift ist zunächst die spätere Kontur des „Tiefziehteils“ nachzuzeichnen. Im nächsten Schritt kann die Flasche aufgeschnitten und die Holzform entnommen werden. Im letzten Arbeitsgang schneiden wir das Bauteil mit etwas Übermaß aus und passen die Kontur endgültig am Modell an.



Das war einmal eine Cola-Flasche? Das fertige Ergebnis im Vergleich zur konventionellen Scheibchenbauweise

Mit der Lizenz zum Gießen

Mercedes Actros MP3-Fahrerhaus

Von Peter Kimmel

Die Auswahl an zeitgemäßen Fahrerhäusern im Maßstab 1:12 ist überschaubar. Im September 2009 kam mir der Gedanke, daran etwas zu ändern. Schlussendlich erhielt ich dann Ende 2012 die Lizenz, Actros MP3-Fahrerhäuser im besagten Maßstab zu gießen – und auch zu vertreiben.

PRODUKT-TIPP



Schon in frühen Jahren zog es mich als Kind in die Nähe von Baumaschinen. Da ich selbstverständlich Maschinen bevorzugte, die gerade in Betrieb waren, führte dies situationsbedingt oft zu Irritationen zwischen Betrachter und Bediener. Die Faszination für Nutzfahrzeuge konnte man mir dadurch allerdings nicht nehmen. Im Gegenteil. Das, was ich während den Betriebsstunden der Maschinen nicht betrachten durfte, nahm ich nach Feierabend so gut es ging unter die Lupe.

In den frühen 1970er-Jahren befand sich der Funktionsmodellbau in einer Außenseiterposition. Das auf dem Markt zu ordernde Material war kaum detailgetreu und die erhoffte Qualitätsanmutung ließ zu wünschen übrig. Mit einem Auge immer Richtung Baumaschinen und dessen Modellbau gerichtet, orientierte ich mich technisch zur Modelleisenbahn hin.

Initialzündung

An einem Samstagmorgen im März 2009 fuhr ich mit unseren zwei Patenkindern im Auto zur Faszination Modellbau nach Sinsheim. Zu diesem Zeitpunkt ahnte ich noch nicht, dass ich die Messe mit einem zweiten Hobby verlassen, sich meine Freizeit in Zukunft ändern und meine Frau zukünftig sehr viel Verständnis aufbringen muss.

An dem Stand der Interessengemeinschaft Nutzfahrzeugmodelle (www.ignm.net) leuchteten meine Augen. Sah ich doch dort meine Kindheits- und Jugendträume verwirklicht: Voll funktionsfähige Modelle im Maßstab 1:12. Ich freundete mich mit den Vereinsmitgliedern an und lernte unter anderem Horst Rieger kennen, mit dessen Mercedes-Dreiachs-Kipper ich noch vor Ort fahren durfte.

Diese Erfahrungen führten letztendlich zu einer Idee. Im Maßstab 1:12 gibt es nicht viele Fahrerhäuser zu kaufen und das, was man über den Fachhandel erwerben kann, sind häufig Modelle aus vergangenen Jahren – wenn nicht gar Jahrzehnten. Der Gedanke an ein Fahrerhaus der neueren Generation ließ mich nicht mehr los. Besonders ansprechend fand ich schon immer Mercedes-Kabinen, die auf mich eine anziehende Ausstrahlung ausübten.

Vorfühlen bei Mercedes

Das Projekt: Fahrerhauskabine Actros MP3 war geboren. Nun hatte ich im Vorfeld

bereits erfahren, dass nicht alle Baumaschinen- beziehungsweise Nutzfahrzeug-Hersteller ein offenes Ohr für Modellbauer haben. Verständlicherweise, denn einerseits könnte man als Produkthersteller dann den ganzen Tag nichts anderes machen als Anfragen beantworten und andererseits greift hier das Urheberrecht.

Trotz dieser Umstände und einer daraus resultierenden möglichen Absage habe ich bei der Daimler AG im September 2009 ängstlich aber doch höflich angeklopft. Um die Gefahr einer Nichtbeachtung zu minimieren, habe ich ein Bild von dem erbauten 1:12er-Radlader-Modell beigefügt. Ich bekam von der Mercedes-Benz Accessories



Mittels CNC und CAM wurde aus Kernblockmaterial das Urmodell hergestellt





Vom Urmodell des Actros MP3 wird eine Negativform erstellt

Die Einzelteile der Negativform werden zusammengebaut

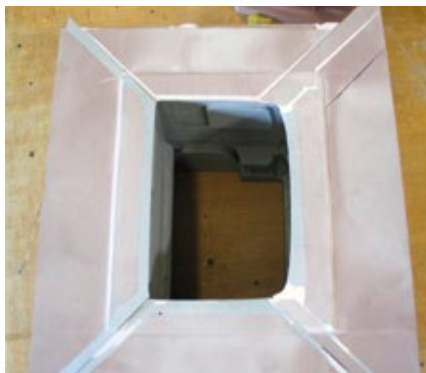


GmbH eine positive Rückmeldung bezüglich des Radladers und eine Antwort auf meine Anfrage.

Urmodell

Nachdem der Kontakt mit der Zielsetzung Modellerstellung des 2009 aktuellen Actros MP3 nun hergestellt war, wurde es mir ermöglicht, meinem Traum Schritt für Schritt näher zu kommen. Dies dauerte zwei Jahre. Man hat mir vertraut und ich habe darauf aufgebaut. Im Jahr 2011 konnte ich dann mit der Arbeit beginnen. Viele Stunden am PC waren erforderlich. Nachdem alles angepasst war, konnte damit begonnen werden, das Urmodell mittels CNC und CAM aus einem Kernblockmaterial – Modellplatte – zu fräsen.

Es waren insgesamt fünf Schritte erforderlich um die dem Original gerechtfertigte hohe Qualitätsanmutung zu erhalten. Mit einem Fräskopfdurchmesser von 16 Milli-



Fertig für den Guss: Mit dieser Negativform lassen sich neue Fahrerhäuser des Allradkippers erstellen

meter (mm) wurde die KBM Modellplatte geschruppt. Danach kam das erste Vorschlichten mit einem Fräskopfdurchmesser von 12 mm. Als dritter Arbeitsgang kommt das zweite Vorschlichten mit einem 6 mm Fräskopf, schlussendlich das zweifache Feinschlichten mit einem Fräskopfdurchmesser von 4-mm- und 2-mm-Stärke.

Das hört sich alles einfach an und lässt sich noch schneller lesen, aber das dafür erforderliche Arbeitsaufkommen beläuft sich auf zirka 50 Stunden. Die dafür erzielte Qualität ist ein Augenschmaus, macht richtig Spaß und süchtig nach mehr. Nachdem ich die erste Urform des Actros MP3-Sattelzugfahrerhaus hergestellt hatte, war es mir möglich, darauf basierend auch ein Fahrerhaus für einen Allradkipper zu fertigen.

Frisch gegossen

Der erforderliche Arbeitsaufwand dafür orientierte sich an dem des bereits gefrästen Urmodells des Sattelzugfahrerhauses. Nun hatte ich zwei fertig gestellte Urmodelle. Ein Modell des Sattelzugfahrerhauses und ein Modell vom Fahrerhaus des Allradkippers. Zwei Fahrerhäuser von Modellen also, die zum damaligen Zeitpunkt noch brandaktuell waren. Aber mit Urmodellen kann man nun mal nicht fahren. Also musste im



Die Negativform wird in ein wasserdichtes Gehäuse fest eingepresst, als Gussmaterial dient Resin



Nach dem Aushärten kann das frisch gegossene Fahrerhaus aus dem Gehäuse genommen werden

nächsten Arbeitsschritt eine Negativform für den Guss erstellt werden.

Die Urm Modelle erhielten eine Trennschicht, damit die aus Kernblockmaterial und Kunstharz bestehende Form erstellt werden konnten.

Es wurden pro Fahrerhaus fünf Teile erforderlich, um eine gute Negativform einschließlich der erforderlichen Hinterschnitten zu erstellen. Dies war kein einfaches Unterfangen und nahm viel Zeit in Anspruch. Am Ende aber gelang es. Der Zusammenbau der fünf Negativformen ist mittels Schraubbolzen problemlos zu vollziehen wenn man im Vorfeld gute Arbeit hinterlässt.

Nach Erstellung des Innenkerns konnte das erste Fahrerhaus gegossen werden. Nachdem die Resin-Mischung abgebunden hat, wird der Kern gezogen und die Formen voneinander getrennt. Das erzielte Resultat überzeugt ebenso wie die Qualität der verwendeten Materialien sowie die hohe Detailgenauigkeit.

Vertrieb der Fahrerhäuser

Nach etwas mehr als dreijähriger Planung und Bauzeit und nach fortschrittsbezogener



Weitere Anbauteile wie beispielsweise ein Rampenspiegel können nun montiert werden

Darreichung von Bildmaterial über die Zeit hinweg, konnte und durfte ich im November 2012 beide Fahrerhäuser in Stuttgart bei Mercedes im 1:12er-Original vorstellen. Die Zurüst-Teile wie Spiegelsätze, Sonnenblenden, Rohluftkanal, diverse Tankanlagen



Blick auf die Urm Modelle der Anbauteile: Auch diese Stücke werden aus Resin gegossen

Das schaut gut aus – nun gilt es, die Kanten zu glätten und überstehendes Gussmaterial abzuschleifen

sowie die Inneneinrichtung waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht in der Planung. Dies hat sich in den letzten zwei Monaten geändert.

Ich habe in der Zwischenzeit die Lizenz zur Nutzung der Marke Mercedes Benz und Designs Mercedes Benz-Actros MP3 im Rahmen der Herstellung und des Vertriebs von Modellen im Maßstab 1:12 erhalten. Der Preis pro Fahrerhaus beträgt brutto 435,- Euro. Nicht enthalten sind Zurüstteile oder die Inneneinrichtung. Letztere befindet sich allerdings schon in der Planung. Ach ja: Wer sich nun fragt, was aus meiner Eisenbahnanlage geworden ist, dem sei gesagt, dass es diese nach wie vor gibt. Und wohl auch immer geben wird. ■



Als nächstes Projekt steht die Gestaltung der Inneneinrichtung auf dem Programm: Im Computer nimmt diese schon Gestalt an

BEZUG

Das Actros MP3-Fahrerhaus kann bei **TRUCKS & Details**-Autor Peter Kimmel bestellt werden.
E-Mail: Peter.Kimmel@t-online.de
Preis: 435,- Euro

Großprojekt

Mini-Baustelle 2013 in Alsfeld

präsentiert von
TRUCKS
& DETAILS

Ein ganzer Industriepark soll dieses Jahr erschlossen werden. Die Mini-Baustelle in Alsfeld hat sich für 2013 Großes vorgenommen. Das zweijährliche Szene-Event findet wie gewohnt in der Hessenhalle in Alsfeld statt. Anmeldeschluss ist der 15. April – bis zu diesem Stichtag müssen alle Anmeldungen bei den Veranstaltern vorliegen.

Aber der Reihe nach. Wer die Mini-Baustelle nicht kennt: Von Donnerstag dem 30. Mai bis Sonntag den 02. Juni 2013 treffen sich Funktionsmodellbauer aus ganz Deutschland im hessischen Alsfeld. Gemeinsam arbeiten sie an einem Bauprojekt, wie es auch in der echten Welt vorkommt. In diesem Jahr lautet das Thema: Erschließung eines Industrieparks. Vorbildtreue steht dabei an erster Stelle, alle Arbeitsschritte werden von den Baumaschinen und Trucks erledigt. Vom Ausheben einer Baugrube über den Abtransport der Erde bis zum Aufbau beispielsweise einer Lagerhalle. Eine menschliche Hand soll dabei möglichst nicht nachhelfen. Bauleiter sorgen dabei dafür, dass alle Arbeitsschritte Hand in Hand laufen.

Anmeldung

Neu in diesem Jahr ist, dass die Modellbahnfreunde Alsfeld zu Gast sind. Ebenfalls hat sich bereits eine Vielzahl an Händlern und Ausstellern angekündigt. Auch Privatpersonen können darüber hinaus ihre Modelle zur Ausstellung anmelden. Wer am aktiven Fahrgeschehen teilnehmen will, wird ebenfalls um eine Anmeldung gebeten. Es können maximal drei Fahrzeuge gemeldet werden. Ebenfalls wird um eine kurze Modellbeschreibung gebeten, damit das Fahrzeug gleich in die Arbeitskette eingeplant werden kann.

Pro Tag wird eine Teilnahmegebühr von 15,- Euro erhoben, im Preis sind Mittag- und Abendessen bereits enthalten. Wichtig ist, dass alle Anmeldungen bis spätestens zum 15. April bei den Veranstaltern eingegangen sind. Da die Mini-Baustelle zum Selbstkostenpreis arbeitet, ist eine genaue Planung wichtig. Das Anmeldeformular ist als PDF- und

Die Mini-Baustelle ist eine Veranstaltung, die Groß und Klein gleichermaßen begeistert



Schon seit Monaten wird online und mit Flyern auf das Event aufmerksam gemacht

Word-Dokument online verfügbar. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der Webseite der Mini-Baustelle unter www.mini-baustelle.das-baumaschinen-forum.de.

KONTAKT

Mini-Baustelle 2013
30. Mai bis 02. Juni 2013
Hessenhalle Alsfeld, An der Hessenhalle 1, 36304 Alsfeld
Anmeldeschluss: 15. April (eintreffend)
Teilnahmegebühr: 15,- Euro pro Tag
Internet: www.mini-baustelle.das-baumaschinen-forum.de



Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Hobby-Schult-Technik
Klosterstraße 13a, 13581 Berlin,
Telefon: 030/331 86 14, Telefax: 030/331 10 94

20000

Modellbau-Zentrum Staufenberg
Seeveplatz 1, 21073 Hamburg, Telefon: 040/300 61 95 19,
Telefax: 040/30 06 19 50, E-Mail: info@modellhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/609 07 82, Telefax: 04 21/602 87 84

30000

Georg Brüdern Modellbau
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik

Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, Telefax: 052 31/356 83

MTC Söhrewald

Udo Metz, Fichtenweg 5, 34292 Ahnatal

40000

Modellsport Lonny
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

TTM Funktionsmodellbau e.K.

Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen,
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,
E-Mail: info@truck-modellbau.de



50000

Modellbau Derkum
Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/240 69 01, Telefax: 02 21/23 02 69

60000

MZ-Modellbau
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86

Hobby-Theke

Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/444 73 92

Modellwerk

Pallaswiesenstraße 145, 64293 Darmstadt, Telefon: 061 51/957 40 20,
E-Mail: kontakt@modellwerk.eu, www.modellwerk.eu

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt

Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Öchsner Modellbau

Aubinger Straße 2 a, 82166 Gräfelfing, Telefon: 0 89 / 87 29 81,
Telefax: 0 89 / 87 73 96, E-Mail: guenter.oechsner@t-online.de

Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

90000

Edi's Modellbauparadies

Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach,
Telefon: 09 11/570 07 07, Telefax: 09 11/570 07 08

Niederlande

Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber

Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

F. Schleiss Technische Spielwaren

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22
www.schleiss-modellbau.ch

Spanien

RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

Über Stock und Stein

Interview: „Extreme-Camper“ Patrick Marxer

Camping kann vieles sein – aber ist es auch extrem? Bei den Extreme-Campern schon. Und wer jetzt an Bratwurst-Grillen an der Müritz denkt, der irrt gewaltig. Inspiriert werden die Extreme-Camper von geländegängigen Fahrzeugen, mit denen beispielsweise Lebenskünstler um die Welt reisen. Diese technisch wie optisch einzigartigen Fahrzeuge dienen als Vorbild für nicht weniger einzigartige Funktionsmodelle. In einer neuen TRUCKS & Details-Serie werden diese Unikate vorgestellt. Zum Auftakt gibt es ein Interview mit „Extreme-Camper“ Patrick Marxer.

TRUCKS & Details: Zum Einstieg die klassische Frage: Wie bist Du eigentlich zum Modellbau gekommen?

Patrick Marxer: Angefangen hat der Virus als wir im Jahr 2006 auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen am Truckparcours 1:16 standen, und das „Ich-auch-haben-will“-Gefühl hatten. Kurz darauf stand fest: Wir müssen auch einen Lkw bauen. Dass ein Straßentruck zwar Modellbau-technisch interessant, für uns aber zu langweilig ist, war von Anfang an klar.

Wieso war das klar?

Mein Vater besitzt eine Firma, die sich auf die Ausrüstung von Offroad-, Rally- und Expeditionsfahrzeugen mit Navigationsge-

räten spezialisiert hat. Dadurch waren wir gewissermaßen vorbelastet. Da wir sowohl etwas Geländegängiges und Scaliges haben wollten, aber auch etwas, das auf dem Parcours nicht unangenehm auffällt, bauten wir am Anfang einen Kompromiss. Einen anthrazit-farbenen Actros als Camping-Fahrzeug mit geländegängigem Fahrwerk.

War das die Geburt der Extreme-Camper?

In gewisser Weise. Nachdem der Actros fahrfertig war, griff das Fieber weiter um sich. Mein kleiner Bruder Robin wollte nicht mehr am Rand stehen, während ich mich auf dem Truckparcours austobe. Er wollte jedoch keinen Camper, aber dennoch etwas Geländegängiges. Da zu dieser Zeit gerade die Rally

Dakar im Fernsehen übertragen wurde, hatte er die Idee, einen der Rally Trucks nachzubauen. So entstand der MAN TGA.

Und wie wurde dann der Papa infiziert?

Mein Vater – Wolfgang – war zu diesem Zeitpunkt nur noch damit beschäftigt, uns beim Bauen beziehungsweise Reparieren der Modelle zu helfen. Er baute aber noch keinen eigenen Lkw, da er einen größeren wollte, für den eine längere Planung nötig war. So entstand zuerst das Argo-Amphibienfahrzeug. Da dieses auf der Straße eher langsam vorankam, wurde innerhalb kürzester Zeit ein Offroad-Anhänger gebaut, damit die Lkw den Argo bei längeren Straßenfahrten herumziehen konnten. Später kam dann





Die Extreme-Camper, von links nach rechts: Robin Marxer, Wolfgang Marxer, Olli Linke und Interviewpartner Patrick Marxer

der MAN SX 8x8 hinzu, in dem das Amphi eine Garage fand. Genauso, wie manche reale Expeditionsfahrzeuge ein Quad oder einen kleineren Geländewagen dabei haben.

Fehlt noch Olli Linke, der vierte im Bunde der Extreme-Camper.

Richtig. Nachdem unsere Familie vollständig infiziert war, traf es auch ihn. Um im Gelände nicht das Nachsehen zu haben, setzte er auf einen Unimog als Basisfahrzeug für sein Expeditionsfahrzeug.

Sind Eure Modelle denn auch voll geländetauglich?

Selbstverständlich; sie verfügen allesamt über einen Allradantrieb, der Mercedes Actros und der MAN SX haben sogar

funktionierende Differenzialsperren. Dazu kommt noch eine beneidenswerte Verschränkung. Der einzige Nachteil an den doch relativ hohen Aufbauten ist die daraus resultierende Toplastigkeit. Wie auch die echten Expeditionsfahrzeuge haben unsere Modelle keinen allzu guten Kippwinkel bei Seitenlagen. Im Gelände kann man dies allerdings durch vorausschauendes Fahren, die gute Verschränkung und häufiges Rangieren ausgleichen. Für den Notfall ist der MAN SX mit einer funktionsfähigen Seilwinde ausgerüstet.

Wie geht man eigentlich bei der Vorbildrecherche vor? Da ist doch sicher mehr nötig, als nur mal die Google-Bildersuche anzuschmeißen?



Der Actros ist ein Nachbau eines 6x6er-Fahrzeugs. Im Modell wurde der Truck zugunsten des Wendekreises auf 4x4 gekürzt

Aufgrund der Arbeit meines Vaters sind wir in der glücklichen Lage, dass häufig Kunden mit ihren Großfahrzeugen zu uns kommen. Dadurch kommt man oft in den Genuss, das ein oder andere interessante Fahrzeug zu sehen, welches man anschließend nachbaut. Allerdings sind Expeditionsfahrzeuge meist Sonderanfertigungen, die nach Kundenwunsch individuell aufgebaut werden. So hat man es im Modell relativ leicht und kann seiner Phantasie nahezu freien Lauf lassen. Das Ziel ist einfach, ein Fahrzeug zu bauen, das dem Originalen angelehnt ist, und das auch als echtes Fahrzeug realistisch wäre. So ist beispielsweise der Mercedes Actros der Nachbau eines



Das erste Modell von Wolfgang Marxer war ein Argo-Amphibienfahrzeug

6x6, der aber im Modell zugunsten des Wendekreises zu einem 4x4 gekürzt wurde.

Seid ihr auch außerhalb des Modellbaus campen?

Neben dem Modellbau ist Reisen in entlegene Gegenden ein weiteres großes Hobby von uns. Angefangen hat das ganze bereits in den 1980er-Jahren mit einem VW Käfer Cabrio – heute ein Garagenoldtimer, der nun noch bei schönem Wetter gefahren wird. Damals wurde mit diesem Auto fast ganz Südeuropa bis nach Kreta befahren, zuerst mit einem Zelt, später mit einem kleinen Wohnwagen.

Ein Käfer ist aber nicht gerade Offroad.

Richtig. Irgendwann wurde uns der Wagen zu klein. Daher war ein Geländewagen – ein Daihatsu Rocky – ein würdiger Nachfolger. Mit diesem waren nun auch Fahrten abseits der geteerten Straßen möglich. Jedoch war das mit dem Wohnwagen im Schlepptau oft nicht sehr Spaßig, und so musste ein Expeditionsfahrzeug her. Da ein Lkw viel zu groß

und zu teuer gewesen wäre, wurde schließlich ein Land Rover Defender 130 gekauft, auf den eine absetzbare Wohnkabine gebaut wurde. Ab diesem Zeitpunkt waren wir komplett autark unterwegs und schafften es nun auch, in Gegenden zu gelangen, die zuvor nur wenige Touristen gesehen hatten. Wenn man nicht auf Campingplätze angewiesen ist, kann man auch an Stellen gelangen, an denen es so gut wie keine Infrastruktur gibt. Abseits des Touristenrummels kann man nicht nur schöne Landschaften oder seltene Tiere bewundern, sondern auch in Ruhe entspannen.

CLICK-TIPP

www.extreme-camper.de

Gibt's denn ein Fahrzeug, von dem ihr träumt? Sowohl beim Campen, als auch im Modell.

Fahrzeugtechnisch sind wir mit unserem Land Rover Defender mit Wohnaufbau bestens ausgerüstet, man bräuchte nur noch die nötige Zeit, um auch mal länger zu reisen. Im Modell träumen wir erst einmal von einem 1:16er-Modell unseres Landrovers – wir sind bereits am Planen.



Der MAN SX 8x8 verfügt wie alle Extreme-Camper-Modelle über einen Allradantrieb und außerdem voll funktionsfähige Differenzialsperren



Der Argo findet seinen Platz im zweiten Modell von Wolfgang Marxer, einem MAN SX 8x8



Olli Linke hat einen Unimog zum allradbetriebenen Expeditionsfahrzeug umgerüstet



Über Stock und Stein. Der MAN TGA von Robin Marxer entstand nach dem Vorbild von Trucks, die an der Rallye Dakar teilnehmen

DAS SONDERHEFT

FUNKTIONSMODELLBAU FÜR SPEDITION UND GÜTERVERKEHR

RC-LOGISTIK

www.rc-logistik.de

Alles über Chassis
und Container

Speditionshalle
im Eigenbau



MEISTER-GREIFER

Reach-Stacker in 1:14,5

TRUCKS
& DETAILS
EDITION



Tankcontainer
für Modell-Lkw



Direkt bestellen unter

www.rc-logistik.de

oder unter 040/42 91 77-110



Neustart

Von Thomas Delecat

iVol-Vertrieb jetzt über den Getriebedoktor

Ihre Form ist innovativ, die eingebauten Lagesensoren sind außergewöhnlich. Die iVol von Baltic Seagull ist eine Fernsteuerung die auffällt – und an der sich die Geister scheiden. Die einen erinnert sie eher an eine Spielekonsole, für die anderen ist sie eines der innovativsten Produkte auf dem Markt. Zu letzteren gehört Der Getriebedoktor, der seit Dezember 2012 den Exklusivvertrieb des Geräts im Modellbaumarkt übernommen hat.

Im Unterschied zu herkömmlichen Sendern geschieht die Programmierung der iVol ausschließlich über den Computer. Auf der Webseite von Baltic Seagull kann dazu kostenlos das Programm Hangar heruntergeladen werden. Dieses bietet bereits von Haus aus einige Grundkonfigurationen für Flug- und natürlich auch Funktionsmodelle an. Ebenfalls können Beispielkonfigurationen heruntergeladen werden. Diese sind allerdings mit etwas Vorsicht zu genießen. Speziell bei den Servos der unterschiedlichen Hersteller müssen in der Konfiguration Details wie

die Stellwege berücksichtigt werden. Ist also alles bei der iVol hochkompliziert?

Gegen eine Servicegebühr übernimmt Der Getriebedoktor gleich die maßgeschneiderte Konfiguration der iVol. Aber auch die Hangar-Software ist weit weniger undurchsichtig, als man auf den ersten Blick meint. Im Gegenteil: Hat man sich erst einmal in die etwas gewöhnungsbedürftige Menüführung eingearbeitet, besitzt man ein sehr praktisches Werkzeug zur individuellen Konfiguration. So können Funktionen völlig frei an Knüppel, Schalter oder die zwei

Lagesensoren geknüpft werden. Ebenfalls lässt sich bestimmen, welche Funktion über welchen Kanal gesteuert wird. Gerade im Vergleich mit Mittelklasse-Sendern, die für den Flugmodellbau vorkonfiguriert angeboten werden, ist dies ein Pluspunkt. Ein Truck hat schließlich keine Landeklappen.

Lagesensoren

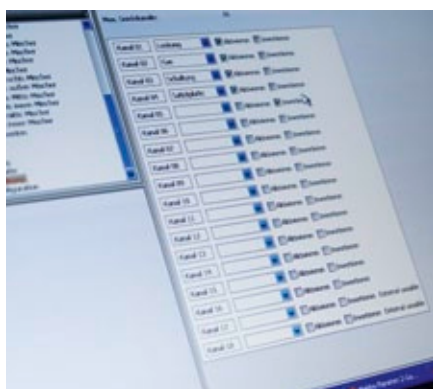
Diese individuelle Konfigurierbarkeit hat aber auch den Vorteil, dass man sich, losgelöst vom herkömmlichen Steuerverhalten, maßgeschneiderte Lösungen gestalten kann.



Kai Mißfeld von Der Getriebedoktor mit seiner iVol. Die Fernsteuerung ist nun exklusiv bei ihm zu erhalten

Oder konkret gesagt: Warum die Steuerfunktion nicht über den Lagesensor lösen? Ähnlich wie man ein Steuerrad dreht, kann man auch durch Kippbewegungen der iVol seinen Truck steuern. Das mag gerade für Einsteiger eine sehr intuitive Steuerung sein – aber auch gestandene Modellbauer könnten darin einen Mehrwert finden. Durch die Lagesensoren bleibt mehr Platz für die Belegung von Schaltern und Knüppeln übrig, was gerade bei komplexeren Modellen mit vielen Funktionen hilfreich ist.

Apropos Schalter: Von Haus aus sind neben den beiden kugelgelagerten Steuerknüppeln



Blick auf die Software: Beispielsweise kann die Kanalbelegung frei gewählt werden

Über die Phasensteuerung lassen sich auch komplexe Sonderfunktionen konfigurieren. Hier zu sehen: Eine Programmierung, die den Wechsel zwischen Synchronlenkung, Krebsgang und Einzelsteuerung ermöglicht

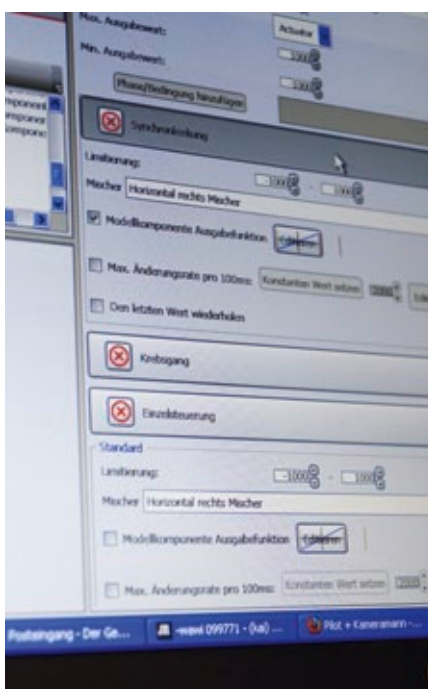


Die Konfiguration des Handsenders erfolgt direkt über den PC. Die dazu benötigte Software kann kostenlos auf der Webseite von Baltic Seagull heruntergeladen werden

zwei Dreiwege-Schalter mit drei Stellungen und zwei Potenziometer in der iVol verbaut. Optional können bis zu sechs weitere Schalter nachgerüstet werden. Als Modellbauer muss man dazu lediglich einen Schraubendreher und einen Lötcolben bedienen können. Auf Wunsch wird die iVol gegen Aufpreis mit weiteren, bereits verbauten Schaltern ausgeliefert.

Jeti-Duplex

Technisch basiert die iVol auf dem Duplex-System von Jeti Model, einer Entwicklungsschmiede aus Tschechien. Dieses System arbeitet mit aktueller 2,4-Gigahertz-Technik und ist im Flugmodellbau bereits etabliert. In der aktuellen iVol 2G16 ist ein Sender-Modul mit 16 Kanälen integriert. Für das eigene Modell kann man dann zwischen den verschiedenen Jeti-Empfängern auswählen – angefangen mit vier Kanälen bis hin zu komplexeren 16-Kanal-Empfängern, um die ganze Bandbreite ausnutzen zu können.



Ebenfalls aus dem Flugmodellbau kommt die spannende Funktion des Lehrer-Schüler-Betriebs. Spannend deshalb, weil Funktionsmodellbauer dies nicht nur nutzen können, um Fahranfänger bei den ersten Fahrübungen zu begleiten. Der Reiz liegt auch darin, dass sich auf diese Weise komplexe Modelle mit zwei iVols steuern lassen. Das geht zwar auch mit Sendern anderer Fabrikate, hier ist allerdings immer eine jeweils voneinander getrennte Empfangsanlage nötig. Im Lehrer-Schüler-Betrieb können von der Trainer-Fernsteuerung je nach Bedarf verschiedene Funktionen auf die Funke des Schülers beziehungsweise zweiten Bedieners übertragen werden. Zwei Personen können so also noch situationsbezogener ein Modell steuern.

Computer benötigt

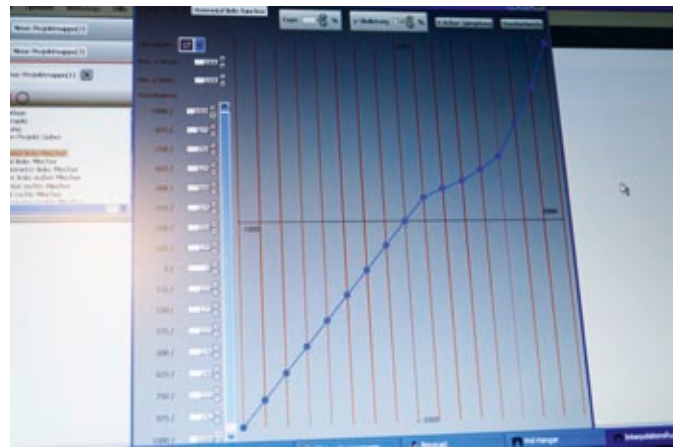
Auf der iVol ist auch ein Display integriert, über das sich verschiedene Feineinstellungen wie beispielsweise die Trimmung realisieren lassen. Eine komplette Programmierung ist hier allerdings nicht möglich. Das ist gerade dann nachteilig, wenn Einstellungen im Trial-and-Error-Verfahren gemacht werden. So etwas ist beispielsweise im Flugmodellbau üblich, wenn es um die Feinabstimmung von Quer- und Seitenruderservos geht. Mit der iVol muss immer vorab am PC eine Konfiguration erstellt und per USB-Kabel auf den Sender übertragen werden. Merkt man, dass diese nicht ganz den eigenen Wünschen entspricht, muss der Vorgang solange wiederholt werden, bis es passt. Das kann Zeit kosten. Es frustriert,

NACHGESCHLAGEN: HANGAR

Zur Konfiguration der iVol ist die Software Hangar nötig. Diese kann kostenlos auf der Webseite von Baltic Seagull heruntergeladen werden. Vor dem Kauf der iVol kann also bereits die Software ausprobiert werden. Internet: www.baltic-seagull.de



Bei den Basiseinstellungen erleichtert einem die Hangar-Software die Konfiguration durch eine Visualisierung der Knüppelbelegung



Auch Mischerkurven lassen sich programmieren. Die einzelnen Punkte des Kurvenverlaufs lassen sich per Mausklick bestimmen

wenn man beispielsweise gerade auf einer Veranstaltung ist und keinen Laptop dabei hat. Andererseits bietet die iVol über die Hangar-Software dann eine komfortable Möglichkeit, Mischerkurven in sehr kleinen Schritten zu programmieren.

Der Vorteil der computergestützten Programmierung liegt in der Flexibilität. Konfigurationen können untereinander ausgetauscht werden, sodass man beispielsweise per E-Mail einem befreundeten Modellbaukollegen die Einstellungen für den eigenen Truck schicken kann. Dieser muss die Datei dann nur auf seine eigene iVol überspielen. Ebenfalls erleichtert dies den Support: Bei Problemen muss oftmals nicht der ganze Sender eingeschickt werden, sondern lediglich die gespeicherten Konfigurationen. Auf der iVol sind 2,5-Megabyte interner Flash-Speicher enthalten. Das klingt in Zeiten von 64-Gigabyte-SD-Karten

zwar erstmal überschaubar, bietet aber sogar bei umfangreichen Konfigurationen Platz für über 100 Modelle.

Neue Innovation

Mit dem Vertrieb über Der Getriebedoktor ist in Zukunft mit neuer Innovation für die iVol zu rechnen. So kann beispielsweise schon jetzt das Kingpad von Pistenking an die Erweiterungsbuchsen zwischen den Griffen des Senders angeschlossen werden. Ein entsprechender Einbau wird auf Wunsch direkt vom Getriebedoktor übernommen. Ebenfalls ist die Trennung des Vertriebs von der technischen Entwicklung sicherlich sinnvoll, da Baltic Seagull im Kern ein Ingenieurbüro ist, das den Kontakt zur Szene nie in dem Maße leisten kann, wie ein Fachhändler, der regelmäßig auf Messen und Events

vertreten ist. Man darf also gespannt sein, ob die iVol in Zukunft häufiger auf Modellparcours zu sehen sein wird.

Der Preis für die iVol 2G16 beträgt in der Basisversion 499,- Euro. Gegen einen Aufpreis von 30,- Euro wird bereits eine individuelle Konfiguration für das eigene Funktionsmodell vorgenommen. Ebenfalls ist für 50,- Euro eine umfangreichere Konfiguration beispielsweise von Baumaschinenmodellen möglich. Hier können sogar Hydraulikfunktionen über die Programmierung von Servos mittels der iVol-Software realisiert werden. Weitere Infos zum Zubehör und Ähnliches finden sich direkt im Online-Shop des Getriebedoktors. ■



Passt perfekt: das Kingpad von Pistenking kann über die Erweiterungsschächte direkt an die iVol angeschlossen werden

BEZUG

Der Getriebedoktor
 Bachstraße 25
 24568 Kaltenkirchen
 Telefon: 041 91/66 87
 E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
 Internet: www.der-getriebedoktor.de
 Preis: 499,- Euro

RAD & KETTE

KENNENLERNEN FÜR 12,- EURO



2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 12,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.rad-und-kette.de



**Jetzt auch als eMagazin
und Printabo+ erhältlich.**

Weitere Infos auf
www.rad-und-kette.de/emag



Voll verschraubt

Metallbaukasten MF-8690 von tronico

Von Tobias Meints

Das in Bremen ansässige Unternehmen tronico – RCEE verhilft dem Genre Metallbaukasten zu einer Renaissance. Neben Maßstabsmodellen von bekannten Bau- und Nutzfahrzeugen finden sich im Sortiment auch Landmaschinen sowie Traktoren. Ein besonders eindrucksvolles Modell ist der Massey Ferguson MF 8690 mit Zwillingsschneidreifen und Dachoberlenkung im Maßstab 1:16. Der Traktor, der es im fertigen Zustand auf ein stattliches Gewicht von rund 2 Kilogramm bringt, besteht aus 1.072 Teilen.

Wer sich für den Bausatz des Massey Ferguson MF 8690 von tronico entscheidet, sollte sich darüber im Klaren sein, dass für eine lange Zeit nur noch das Studieren der Anleitung, das sorgfältige Zusammenschrauben und gewissenhafte Kontern von Muttern auf dem Programm steht. Schließlich wollen über 1.000 Einzelteile zu einem beeindruckenden Traktor zusammengesetzt werden. Der Clou dabei: Es handelt sich nicht nur

um ein reines Standmodell, die Landmaschine ist lenkbar, verfügt über einen Freilauf sowie eine Anhängerkupplung und beeindruckt durch die wuchtigen grob-profilierten Reifen aus weichem Kunststoff.

Puzzle-Spiel

Öffnet man den Karton, präsentieren sich die Einzelteile des MF 8690 sauber in

Plastikbeuteln verpackt und in Schaumstoff gebettet. Nun gilt es, sich nicht durch die Anzahl der Schrauben und Muttern entmutigen zu lassen. Die Bauanleitung im DIN A3-Format ist ausführlich und das beiliegende Werkzeug macht einen Gang zum heimischen Werkzeugkoffer unnötig. Der komplette Lieferumfang ist ein großer Pluspunkt des Bausatzes, ebenso wie die Anleitung, die nicht nur die einzelnen



Das passende Werkzeug zum Schrauben und Kontern liegt dem Set bei

Die Metallteile sind sauber gearbeitet, entgratet und unterschiedlich eingefärbt. In der Anleitung sind die Teile mit RC für Rot, OC für Original Silber und DG für Dunkelgrau gekennzeichnet

Die Konstruktion des MF 8690 beginnt mit der Frontpartie des Traktors. Die einzelnen Baugruppen werden im weiteren Verlauf miteinander verbunden

Diese Baugruppe nimmt später das Lenkgestänge auf und wird von roten Bauteilen, die die Karosserie bilden, verdeckt



Wer den Massey Ferguson später bequem lenken möchte, kann die Dachoberlenkung verbauen. Hierbei handelt es sich um eine Verlängerung der eigentlichen Lenkstange

NACHGESCHLAGEN: DAS FAHRZEUG

Das amerikanische Unternehmen Massey Ferguson mit Sitz im Bundesstaat Georgia ist ein internationaler Hersteller landwirtschaftlicher Maschinen. Zur Produktpalette gehören neben Traktoren auch Mährescher und Bodenbearbeitungsgeräte. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1853. Das Modell MF 8690 gehört in die Kategorie der Großtraktoren. Eine solche Maschine bringt es bei einer Länge von 5,6 Meter und einem Radstand von 3,5 Meter auf ein Gewicht von 10,3 Tonnen. Angetrieben wird der Bolide von einem 340-PS-Diesel-Motor, der eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometer in der Stunde ermöglicht. Der MF 8690 wurde 2009 zum „tractor of the year“ gewählt.

Teile maßstabsgetreu darstellt, sondern auch die einzelnen Schritte anschaulich erläutert. Dennoch gilt es, sorgfältig zu arbeiten, damit eine fast fertige Baugruppe aufgrund einer falsch gesetzten Schraube nicht komplett demontiert werden muss. Auf diese Weise schult der Bausatz sowohl bei Erwachsenen aber auch beim Modellbaunachwuchs die Konzentrationsfähigkeit und das räumliche Denken.

Begonnen wird die Konstruktion mit der Frontpartie und dem Aufbau des Führerhauses inklusive der Lenkstange sowie der passenden Mechanik und dem detailliert ausgeführten Sitz samt Kontrollelement. Wer sich penibel an die Anleitung hält, macht rasch Fortschritte, muss aber feststellen, dass die Anzahl der Schrauben kaum abnimmt. Nun gut, wer setzt auch schon ein 1.000-Teile-Puzzle an einem Abend zusammen? Weiter geht's mit der

Karosserie des Traktors. An der Front stehen Modellbauer vor einer neuen Herausforderung. Die Metallteile wollen passgenau in Form gebogen werden. Sauberes Arbeiten ist hier Pflicht, schließlich handelt es sich um eine exponierte Stelle, die später immer im Blickfeld sein wird – gleiches gilt auch für die Schutzbleche. Einige Stunden später neigt sich der Aufbau dem Ende entgegen.

Die Montage der großdimensionierten Zwillingssreifen gestaltet sich einfach: Die Felgen mit den Pneus verbinden, die passenden Reifenpaare zusammenschrauben und auf den Achsen platzieren. Nun steht der MF 8690 auf großem Fuß und macht richtig was her. Danach kann man noch die Dachoberlenkung verbauen. Auf diese Weise kann das 1:16er-Modell bequem über die lange Steuerstange gelenkt werden. Abschließend die originalgetreuen Massey Ferguson-Decals

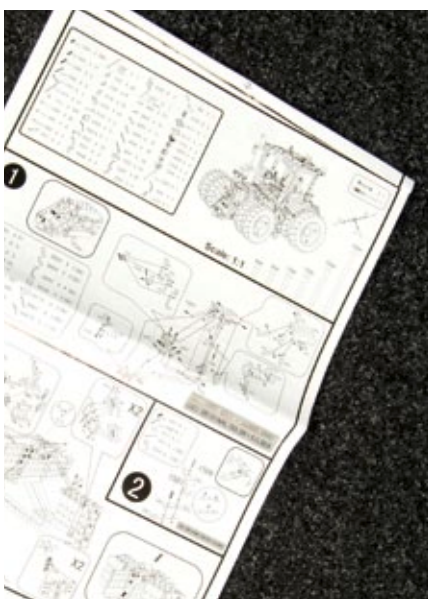


Beim Biegen der Metallbleche für die Schutzbleche ist Fingerspitzengefühl gefragt. Nur bei sorgfältiger Bearbeitung ergibt sich eine gleichmäßige Rundung

auf dem Modell platzieren und schon ist der eindrucksvolle Traktor fertiggestellt.

Schlussbetrachtung

Wer gerne mit Schrauben- sowie Maulschlüssel arbeitet und Puzzle-Spiele liebt, der wird mit den hochwertigen Metallbaukästen von tronico – RCEE selig werden. Der Aufbau ist je nach Eifer an vier bis fünf Abenden zu bewältigen. Die Qualität der Kunststoff- und Metallteile ist durchgängig sehr hoch und auch das beiliegende Werkzeug – Schraubendreher und eine Auswahl an Maul- und Ringschlüsseln – eignet sich hervorragend zum Aufbau. Nicht zu vernachlässigen ist der Lerneffekt, den solche Bausätze für Kinder haben: Neben der Motorik und Koordination wird auch das logische Denken gefördert. Ach ja, und ganz nebenbei hat man nach der Fertigstellung ein hübsches Modell eines amerikanischen Großtraktors. ■



Die Bauanleitung ist ausführlich und im DIN A3-Format gehalten – einziger Nachteil: Man braucht eine große Arbeitsfläche

BEZUG

tronico – RCEE
Haferwende 8
28357 Bremen
Telefon: 04 21/276 08 59
E-Mail: kontakt@rcee.de
Internet: www.tronico.de
Preis: 64,95 Euro



Die wichtigen Zwillingssreifen werden zunächst zusammengebaut und anschließend miteinander verschraubt



Selbst der Sitz des späteren Landmaschinenführers muss in akribischer Kleinarbeit aufgebaut werden

Red Lion

Ein 2 Meter langer Gigaliner

Von Peter Klein

Höher, schneller, weiter! Mit über zwei Meter Länge erreicht mein Gigaliner gigantische Ausmaße. Ein solches Gefährt sieht man im Original bislang noch sehr selten auf deutschen Straßen. Zumal in der von mir angestrebten Version mit Kofferaufbauten. Viel Arbeit – aber zum Glück hatte ich bereits Erfahrung beim Bau von Gigalinern im Maßstab 1:14,5.

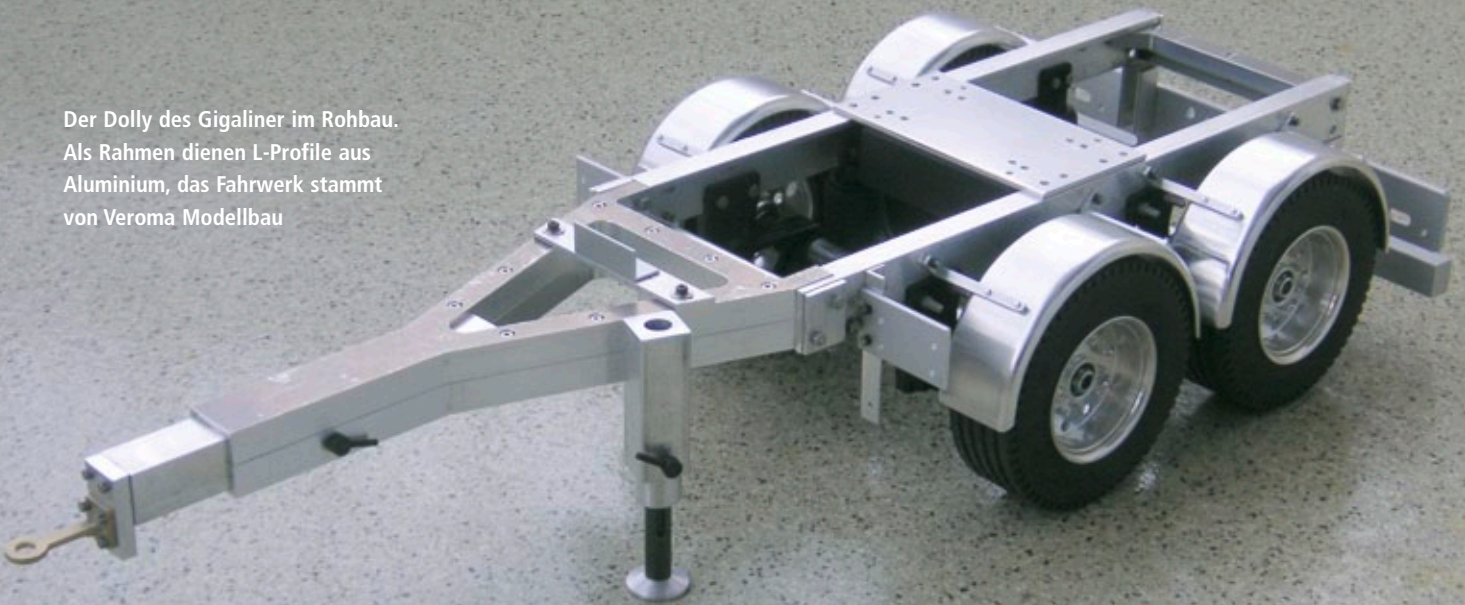
Nach meinem blauen Gigaliner, der in **TRUCKS & Details** Ausgabe 04/2011 vorgestellt wurde, sollte nun was Neues her. Und auf jeden Fall sollte es wieder ein Gigaliner werden. Da sich bereits beim letzten Mal das MAN TGX von Tamiya als gute Grundlage erwiesen hatte, entschied ich mich auch diesmal wieder für dieses

Fahrerhaus. Als Erstes musste der Bausatz her, den orderte ich bei MM Modellbau. Und da es ein dreiachsiger Motorwagen plus Dolly und Auflieger werden sollte, mussten auch die passenden neuen U-Profile für den Motorwagen geordert werden. Diese waren ebenfalls aus dem Tamiya-Sortiment.

Ich wollte sämtliche technischen Komponenten wie Vorder- und Antriebsachsen aus dem Baukasten verwenden. Daher konnte ich alle Bohrungen auf die neuen, längeren U-Profile übernehmen. Nur die Antriebsachsen mussten weiter nach hinten verlegt werden, da der Abstand von der Lenk- zur ersten Antriebsachse bei



Der Dolly des Gigaliner im Rohbau. Als Rahmen dienen L-Profile aus Aluminium, das Fahrwerk stammt von Veroma Modellbau



Viel Platz für die Ladung. Die Aufbauten vor der Beschichtung mit Kunststoff. Der Rohcontainer stammt von Kesi Modell Linie

einer Sattelzugmaschine geringer ist, als bei einem Motorwagen mit einem Aufbau. Sobald alle Bohrungen auf die neuen U-Profile übertragen waren, konnte der verlängerte Rahmen zusammengebaut werden. Dazu benutzte ich die Quertraversen aus dem Baukasten. Vor dem Verschrauben beschichtete ich allerdings alle Teile noch mit schwarzem Kunststoff.

Auf Achse

Der Zusammenbau von Vorder- und Antriebsachse mit dem Getriebe gleicht dem, wie ich ihn schon beim blauen Gigaliner beschrieben habe. Allerdings tauschte ich den Motor gegen einen mit mehr Drehmoment aus. Als auch die Vorderachse sowie die Antriebsachsen zusammengefügt waren, verbaute ich diese an dem Rahmen. Ich verzichtete darauf, die Achsen zu lackieren, da diese sowieso schon schwarz waren. Außerdem ließen sie sich so bei eventuellen Reparaturen schneller ausbauen, ohne Lackschäden zu riskieren.

Nun stand der Rahmen das erste Mal auf seinen eigenen Rädern. Als ich jedoch den Auf-

bau draufsetzte, stellte ich mit Entsetzen fest, dass der MAN ziemlich weit einfedert und die Reifen an den Kotflügeln kratzten. Dieses Problem konnte ich aber mit sogenannten Wegbegrenzern an den jeweiligen Stoßdämpfern an allen Achsen lösen. Die Wegbegren-

zer bestehen aus einfachem Messingrohr, das auf einer Länge von 8 Millimeter (mm) gekürzt wurde. Ich färbte sie schwarz ein und schob sie dann über die Dämpferstange des Stoßdämpfers. Problem gelöst.

Für die Servos, die Lenkung und das Schaltgetriebe überlegte ich mir einen neuen Platz, da mir die Lenkgeometrie vom Hersteller nicht wirklich gefiel. Also wanderten beide Servos nach vorne und fanden hinter der ersten Quertraverse, noch vor dem Motor, ihren Platz. Um jedoch noch Luft zwischen Servos und Motor zu haben, mussten beide Servos auf je zwei Vierkant-Alustäbe verbaut werden. Nachdem ich Lenkung und Getriebe dann am Chassis montiert habe, verband ich sie mit einer passenden Gewindestange. Eine Funktionsprüfung zeigte



Die Zugmaschine stammt Tamiya. Für den Umbau von der XLX- zur XXL-Ausführung wurde das Dach des MAN TGX-Modells erhöht



Der fertig montierte Dolly. Dank der Sattelplatte von ScaleART konnte eine niedrige Höhe beim Aufsatteln des Aufliegers auf den Dolly erzielt werden

später, dass alles tadellos funktionierte. Bei der Gelegenheit lackierte ich auch gleich die Kotflügel von Lkw und Auflieger in Seidenmatt-Schwarz, die Einsätze zwischen den hinteren Kotflügeln an der Zugmaschine wurden jedoch in der Wagenfarbe Verkehrsrot – RAL 3020 – lackiert.

Koffer packen

Die Aufbauten für den Zugwagen und den Auflieger sollten diesmal keine Planen-, sondern Kofferaufbauten werden. So wie sie in den skandinavischen Ländern Verwendung finden. Und zwar die Ausführung mit den Falttüren, bekannt von den Scania-Lastzügen von Ristimaa und Visa Valkonen. Auf eine Türfunktion verzichtete ich, es ging im Wesentlichen um das Design.

Nur kaufen konnte ich die Aufbauten nirgends. Zu guter Letzt bekam ich den Tipp von einem Modellbaufreund, der mir sagte,

dass Kesi-Modell-Linie auf Wunsch Aufbauten herstellte. Nach einigen Telefonaten und Mails waren wir uns über Preis und Ausstattung einig. Hergestellt sind beide Aufbauten aus Aluminium, hier hat Kesi wirklich gute Arbeit geleistet und alle meine Wünsche erfüllt.

Das Dach beider Aufbauten ist abnehmbar, sodass ich



Die Rückseite des Dollys mit niederländischem Kennzeichen

NACHGESCHLAGEN: GIGALINER

Gigaliner sind überlange Lkw, die maximal 25,25 Meter lang sind und bis zu 60 Tonnen wiegen dürfen. In Deutschland ist dieser Lkw-Typ in einigen Bundesländern seit November 2011 im Rahmen eines Feldversuchs der Verkehrsministerien zugelassen. Das zulässige Höchstgewicht beträgt hierzulande allerdings 44 Tonnen. Entgegen der anfänglich optimistischen Erwartungen war die Beteiligung an dem Testlauf 2012 eher gering. Gerade einmal 20 Unternehmen mit 36 Gigalinern haben dem Bundesverkehrsministerium zufolge daran teilgenommen. Der auch als EuroCombi bekannte Riesen-Lkw sollte den Transport von Gütern effektiver machen, Staus vermeiden und den Mangel an Berufskraftfahrern ausgleichen. Kritiker verweisen stattdessen darauf, dass der Gütertransport stärker auf die Schiene ausgelagert werden sollte.



Der fertig lackierte Dreiachs-Auflieger aufgesattelt auf dem Dolly

Elektronik, Soundsystem und Akkus dort gut verstauen konnte. Auch die Heckportalverschlüsse samt Türscharniere waren gut umgesetzt und herausgearbeitet. Diese waren aus Aluminium und Messing hergestellt, die ich verchromen ließ. Doch das Ergebnis war niederschlagend: Der Chrom hielt nicht und platzte ab. Ich brauchte also neue Scharniere und Verschlüsse. Fündig wurde ich bei Wisa Modellbau, die mir die Bauteile neu anfertigten – aus Aluminium und in sehr edler Optik.

An den Tagen, als ich auf die Lieferung von Wisa Modellbau wartete, ging es an den Aufbauten weiter. Denn es mussten noch die Löcher der Seitenbegrenzungsleuchten gebohrt werden, und das nicht zu knapp. Insgesamt 80 Löcher, mit je 2-mm-Durchmesser für die 1,6 mm kleinen SMD-LED galt es zu bohren. Die Löcher verteilen sich wie folgt: Seitlich oben und unten jeweils am Aufbaurand, drei Löcher links und rechts auf den Heckportal-türen und jeweils zwei beziehungsweise sechs Löcher an der Front und Heckstirnwand.



Blick auf die Heckstange und die Heckbeleuchtung des Aufliegers. Ebenfalls ist der Infrarotsender gut zu erkennen

Um den Aufbau des Motorwagens auf den Rahmen befestigen zu können, fertigte ich aus jeweils zwei Alu-Stangen mit den Maßen 20 x 6 x 500 mm einen Hilfsrahmen. Dieser wird nochmals mit vier Querstreben auf beiden Seiten am Lkw-Rahmen mit jeweils 2-mm-Schrauben verbunden. Die Querstreben sind aus einfachem Alu-Flachmaterial mit den Maßen 15 x 2 mm aus dem Baumarkt versehen. Diese werden dann noch auf eine Länge von 25 mm zugeschnitten und jeweils mit zwei Löchern á 2 mm gebohrt. Jetzt mussten nur noch vier Löcher pro Hilfsrahmen in die 6 mm starke Seite der Alu-Leiste gebohrt und mit einem 3-mm-Gewinde versehen werden. So kann der Aufbau dann mit dem Rahmen verbunden werden. Der Aufbau des Aufliegers ließ sich einfach mit dem Carson-Rahmen verschrauben.

So weit so gut, jetzt konnten die Aufbauten zum Kunststoffbeschichten in Verkehrsrot RAL 3020 weggegeben werden. Auch der Rahmen von Carson wurde bei dieser Gelegenheit gleich mit beschichtet, allerdings in Schwarz. Der Vorteil am Kunststoff ist, dass dieser einfach robuster ist und im Spielbetrieb nicht abplatzt.

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeige

Die Modellbau-Zeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ **European & American Trucks**
- ▶ **Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer**
- ▶ **Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87**
- ▶ **Baumaschinen**
- ▶ **Neuheiten am Markt**
- ▶ **Elektrik & Elektronik**
- ▶ **Materialbearbeitung**
- ▶ **... und vieles mehr!**



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



Jetzt auch als eMagazin und Printabo+ erhältlich.



Mehr Informationen unter www.trucks-and-details.de/emag

Dolly

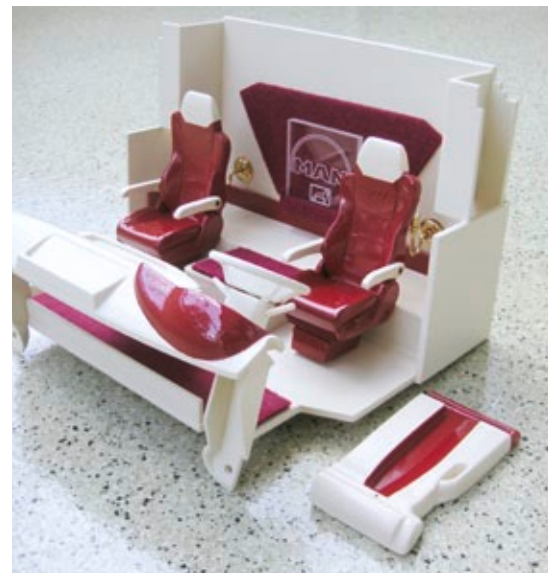
Der Dolly war eigentlich keine Schwierigkeit, da ich auf die Erfahrung mit dem ersten Dolly zurückgreifen konnte. Als Rahmen dienen ganz einfache L-Profile aus Aluminium. Die Maße sind 20 x 10 x 3 mm, die ich auf die passende Länge gesägt habe. Das Fahrwerk stammt von Veroma Modellbau. Hierbei handelt es sich um die gleichen Achsen wie bei dem Carson Auflieger, allerdings in der luftgefederten Version.



Nachbildung des seitlichen Auspuffs der MAN TGX-Zugmaschine

Natürlich mussten noch eine Deichsel und die passenden Quertraversen für den Dolly her. Wie bei meinem ersten Dolly setzte ich auf Altbewährtes. Die in der Länge verschiebbare Deichsel stellte mir BaMaTech her. Die Zugöse und die Kotflügel hingegen sind von Wendscher-Modellbau und die Dolly-Abstützung stammt von Veroma. Letztere musste in der Länge allerdings noch gekürzt werden. Nachdem ich die einzelnen Komponenten zusammengebaut hatte, stellte ich noch die Halterung der Unterlegkeile fertig. Als das geschafft war, ging der Dolly-Rahmen mit den Kotflügel zur Kunststoffbeschichtung: Schwarz für den Rahmen und Verkehrsrot für die Kotflügel.

Mit einer Sattelplatte von ScaleART erzielte ich die nötige, geringe Höhe beim Aufsatteln des Aufliegers auf den Dolly. Beim Zugfahrzeug setzte ich allerdings auf eine andere Lösung für die Anhängerkupplung. Hier griff ich auf ein Bauteil von TTM-Modellbau zurück, die mit einem richtigen Schnappverschluss ausgestattet ist. Da die Kupplung aus Messing hergestellt und



Gemütlich soll es der Fahrer haben. Die Innenausstattung wurde mit 2,5-Millimeter-Polystyrol nachempfunden



Spot an: Insgesamt kommen über 120 Lampen am Gigaliner-Modell zum Einsatz. Die Elektronik dafür stammt von Servonaut und MM-Modellbau

TEILELISTE

Zuggabel Dolly,

Seitenbegrenzungsleuchten

BaMaTech, Telefon: 03 42 43/7 12 12

E-Mail: technik@bamatech.de

Internet: www.bamatech.de

Bullenfänger, beleuchtetes MAN Logo

Der-RC-Bruder, E-Mail: mail@der-rc-bruder.de

Internet: www.der-rc-bruder.de

Bausatz MAN TGX, Auflieger, Reifen, Servos, Kleinteile

Dickie-Tamiya, E-Mail: tamiya@tamiya.de

Internet: www.dickietamiya.de

Aufbauten

KESI Modell Linie, Telefon: 074 84/310

E-Mail: kesi-modellline@gmx.de

Elektronik, Schmutzfänger, Beschriftung, Druckluflthörner

MM Modellbau, Telefon: 023 91/81 84 17

E-Mail: info@mm-modellbau.de

Internet: www.mm-modellbau.de

Lampengläser, Sattelplatte

ScaleART, Telefon: 062 36/41 66 51

E-Mail: info@scaleart.de

Internet: www.scaleart.de

Dänisch Kisten, Seitenkästen

Verkerk Modelbouw, Telefon: 00 31/172 60 54 36

E-Mail: vbm.verkerk@orange.nl

Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Fahrwerk Dolly

Veroma Modellbau, Telefon: 060 93/99 53 46

E-Mail: veroma@t-online.de

Internet: www.veroma-modellbau.eu

Sitze, Zugöse, Kotflügel für Dolly

Wendscher Modellbau, Telefon: 041 06/826 89

E-Mail: m.wendscher@rc-sandmann.de

Internet: www.rc-sandmann.de

Hecktürverschlüsse, Dachlampen, Lampenfassungen

Wisa Modellbau & technische Produkte GbR

Telefon: 060 71/969 69 43

Internet: www.wisa-Modellbau.de

gelötet ist, ließ sie sich nicht mit Kunststoff beschichten. Daher eloxierte ich dieses Bauteil in schwarz.

Jetzt konnte ich mich dem Heck von Zugwagen, Dolly und Auflieger widmen. Die Halterungen für die Leuchten und die Stoßstangen bestehen aus Aluminiumplatten mit einer Stärke von 4 mm. Diese wurden dann auf die jeweils benötigte Länge und Breite zugeschnitten. Die Heckstoßstange für den Auflieger sollte 22 Heckleuchten bekommen, dabei galt es Löcher für jeweils drei Blinker pro Seite, zwei Rückfahrcheinwerfer, vier Bremsleuchten und zehn Rückleuchten zu bohren. Nur war es damit nicht getan. Denn so genau kann man keine Löcher von einem Durchmesser von 10 mm mit der Hand bohren. Aber wozu hat man Freunde mit einer CNC-Maschine? So wurden kurzerhand alle benötigten Löcher per CNC-Bohrer in das Aluminium gebohrt, mitsamt den Löchern, die zur anschließenden Befestigung an den Modellen dienen. Nach dem Bohren galt es die Aluplatten per Hand auf Hochglanz zu polieren. Damit war ich schon mal einige Tage beschäftigt. Jetzt konnte ich die Fassun-

gen für die Leuchten einsetzen, diese stammen übrigens aus dem originalen Tamiya-Zubehör. Das alles ging ohne zu Kleben, da die Löcher exakt auf Maß gebohrt wurden. Nach der Befestigung an den Modellen bekamen die Stoßstangen von Dolly und Auflieger noch eine kleine Zierstange in Rot verpasst. Als Material dient auch hier mit Kunststoff beschichtetes Aluminium.

Jetzt war es dann soweit, alles konnte komplettiert und auf die neuen Alufelgen mit Reifen von MM Modellbau gestellt werden. Na, das konnte sich schon mal sehen lassen. Jetzt wurde es Zeit, sich um die Elektronik zu kümmern. Hier vertraute ich allerdings lieber dem Fachmann und ließ mir von MM Modellbau alles soweit installieren, dass die etwa 120 Lampen am Gegaliner vernünftig angesteuert werden. Dabei kamen Baugruppen von Servonaut und von MM Modellbau selbst zum Einsatz.

Inneneinrichtung

Das Fahrerhaus wird von Tamiya standardmäßig in der XLX-Ausführung geliefert. Da



Das fertige Fahrerhaus: Gut zu erkennen sind kleine Details wie die Vorhänge in den seitlichen Fenstern

▼ Anzeigen

DS Modellbau Bochum
Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch.
Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.
DS Modellbau D.Santorius
Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

www.andys-ladegut.de

Herstellung von Ladegütern und Zubehör
Von 1:32 - 1:4
0212 / 2331777- 42697 Solingen

B.A.M. Modellbau
Fahrerhäuser Zubehör Einzelanfertigungen Sonderanfertigungen
Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
Telefon 0 22 1-2 00 45 18 · Fax 0 22 1-2 00 49 99
www.bam-modellbau.de

RC Truckgarage
der Shop für Deinen Tamiya-Truck
Rahmensets fertig gebohrt in verschiedenen Längen
4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine
Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche
www.rc-truckgarage.de

Fineline
Modellbau mit Ätzteilen
Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör aus Messingätzteilen
Besuchen Sie unseren Webshop unter:
www.finelinemodellbau.com

kleine Laster Technikräume in 1:25
Rhönstraße 19
36341 Lauterbach
Info@kleine-Laster.de Tel. 06641/9110310
www.kleine-Laster.de Fax. 06641/9110311

kleine Welten Modellbauzubehör in 1:12 1:16 1:25 1:32
Info@kleine-welten.info
www.kleine-Welten.info

www.dermodellbagger.de

O&K

DAMITZ MODELLTECHNIK
Leidenschaft erfahren



Die rechte Seitenscheibe des Fahrerhauses verziert das MAN-Wappen



Die fertige Zugmaschine mit Anhänger. Bei der Gestaltung wurde ein bewusst schlichtes, zeitloses Design gewählt



Statt einer für Kratzer anfälligen Lackierung wurde der Gigaliner mit schwarzem und rotem Kunststoff beschichtet

ich aber die XXL-Variante des belgischen Herstellers Indupol haben wollte, musste ich mir etwas einfallen lassen. In dieser Version ist das Hochdach des MAN einige Millimeter höher und am Rand des Dachs befindet sich ein Fenster. Hilfe für mein Vorhaben fand ich bei BAM-Modellbau. Auf die noch im originalen befindlichen Lampen und Scheinwerfer im vorderen Teil des Dachs verzichtete ich. Nach dem Verkleben des neuen Dachs mit dem Fahrerhaus wurden noch die Klebestellen verspachtelt und

geschliffen. Jetzt konnte das Fahrerhaus nebst Stoßstange und einiger weiterer Kleinteile zum Lackierer gehen. Alles bekam die Farbe Verkehrsrot.

Weiter ging es mit der Innenausstattung. Da ich nicht die MFC 01 von Tamiya verbautete, hatte ich Platz genug, um mich innen auszutoben. Aus 2,5 mm starkem Polystyrol baute ich einen ebenen Fahrerhausboden mit Rück- und Seitenwänden. Nach dem Lackieren in Beige konnte ich den Fahrer-

hausboden mit der Fahrerhausgrundplatte von Tamiya verschrauben. Das originale Armaturenbrett sowie die Türverkleidungen, die von Müller Modellbau sind, färbte ich ebenfalls in Beige ein. Um leichte Farbakzente zu setzen, wurden noch die Armaturentafel und Teile der Türverkleidung in Weinrot abgesetzt. Das Gleiche gilt für die neuen Sitze von Wendscher Modellbau. Um alles abzurunden sind in der Hütte noch Gardinen, Bettwäsche und Kissen für meinen Fahrer bereitgestellt. Damit es innen nicht dunkel bleibt, wurde ein beleuchtetes MAN-Logo beim RC-Bruder geordert. Da, wo normalerweise der Lautsprecher im Fahrerhaus verbaut wird, kam noch aus 3 mm starkem Polystyrol ein Dachhimmel mit Gardinenleiste hin, der mit weinrotem Filz bezogen wurde. Auch Teppichboden in Weinrot verlegte ich im Fahrerhaus. Aus 1-mm-Mahagoniholz bastelte ich noch einen Tisch fürs Armaturenbrett.

Finish

Jetzt wurde es Zeit, alles zu kompletieren. Die Stoßstange war mittlerweile



Über zwei Meter misst das fertige Fahrzeug und ist trotz seiner Länge voll einsatzfähig für den Modellparcours

LESE-TIPP

Den Bau eines blauen Gigaliner beschreibt Peter Klein in **TRUCKS & Details**-Ausgabe 04/2011. Das Heft kann im **TRUCKS & Details-Shop** bestellt werden. Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de



fertig lackiert und mit sämtlichen LED bestückt. Sie verschraubte ich nun an das Fahrgestell des MAN TGX. Doch damit nicht genug: Beim RC-Bruder orderte ich einen Bullenfänger mit integriertem Fernscheinwerfer. Ich befestigte Stoßstange und Bullenfänger mit 3 x 40 mm langen Inbus-Senkkopfschrauben. Diese wurden zusätzlich durch ein Alurohr mit den Maßen 6 x 20 x 3 mm geführt. Dies gewährleistet, dass der Bullenfänger einen ordentlichen Abstand zur Frontstoßstange hat und nicht am Lack kratzt. Das Fahrerhaus wurde an den schon vorgesehenen Punkten mit dem Rahmen verbunden. Als Details brachte ich am Dach noch fünf Torpedolampen und zwei Druckluflhörner an. Die Torpedoleuchten sind von Wisa-Modellbau angefertigt, weil mir die Plastiklampen von WEDICO zu lang waren. Sie bestehen aus Hand-poliertem Aluminium. Ferner brachte ich unter den Spiegeln noch Markierungsleuchten an. Diese finden sich jeweils dreimal links und rechts auch am Heck des Auflieger wieder. Es sind die gleichen Lämpchen, die ich schon an meinem letzten Gigaliner verbaut habe – damals geordert bei BaMa-Tech. Die Lampengläser wiederum sind von ScaleART.

Die Beschriftung und Streifen am Fahrzeug wurden im Schneideplottverfahren hergestellt und auch über MM Modellbau bezogen. Das Design dafür fand ich im Internet bei einem holländischen Blumenspediteur. Ein insgesamt eher einfach gehaltener Look, aber bunte Airbrush-Laster sind nicht so mein Fall.

Jetzt galt es, die Seitenbegrenzungsleuchten an den Aufbauten oben und unten anzubringen. Die Leuchtscheiben fand ich bei Veroma im Zubehör. Also wurden sie dort in ausreichender Menge in Rot, Weiß und Orange geordert. Die passenden Fassungen stellte mir Wisa-Modellbau in Aluminium her. Da ich für das Zugfahrzeug die dänischen Kisten bei Verkerk Modelbouw geordert hatte, jedoch die Klappen der Staukisten aus Edelstahl haben wollte, blieben die zehn mitgelieferten Griffe übrig. Das erwies sich als sehr nützlich, denn diese wanderten in die Falttüren der Aufbauten des Zugfahrzeugs und des Trailers. Anschließend kam dann noch ein Schutzrand aus Edelstahl um die Griffe – fertig.

Da stand er nun in voller Pracht und Länge. Apropos Länge: Etwas über zwei Meter zeigt der Zollstock beim Maß nehmen. Er sieht schon recht beeindruckend aus, speziell dann, wenn die Beleuchtung voll eingeschaltet ist. Jetzt fehlten nur noch die Schmutzfänger. Sie sind in Weiß gehalten und mit dem Firmenlogo versehen. Holländische Nummernschilder und die Flaggen auf den Heckportaltüren von Fichtner Modellbau runden das Bild ab. ■



Die Heckklappen zieren eine schwedische und eine norwegische Flagge. Gigaliner kommen in Europa vor allem in den skandinavischen Staaten zum Einsatz

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeige

Get more, get ...

HITEC

Wirklich wasserdichte* Servos!

HS-5086WP

115 086
52,90 €**

B x L x H mm
15,5 x 31 x 31
0,15 sec/60°¹
3,6² kg/cm

4,8-6,0V



HS-646WP

115 646
49,90 €**

B x L x H mm
21 x 42 x 40
0,17 sec/60°²
11,6² kg/cm

4,8-7,4V



HS-5646WP

115 647
62,90 €**

B x L x H mm
21 x 42 x 40
0,18 sec/60°²
12,9² kg/cm

4,8-7,4V



Mehr unter www.hitec.de

Vertrieb: MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG
D-75015 - Bretten - Gölshausen
www.multiplex-rc.de

**unverbindliche Preisempfehlung ¹ bei 6V ² bei 7,4V

Staubdicht, geschützt bei Eintauchen (bis 1m)

*Nach Industriennorm IP67

Heft 3/2013 erscheint am 05. April 2013.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... den Eigenbau eines Mafi-Transporters, ...



... die Fertigstellung des SK 2544 aus diesem Heft ...



... und die Modellbau Schleswig-Holstein.

Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 49.



VORSCHAU

IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik

Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz

Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner

Christoph Albrecht, Olaf Haack,
Elke Jungblut, Hans Jungblut, Peter Kimmel,
Peter Klein, Mathias Kunze, Peter Lorenz,
Patrick Marxer, Rainer Nellißen

Grafik

Martina Gnaß,
Jannis Fuhrmann,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Bianca Kunze
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
Denise Schmah
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland

€ 36,00

International

€ 43,00

Printabo+

Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.trucks-and-details.de/emag
€ 5,00

Das Abo verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Verwertung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise, Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details
erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,90
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23 / 620 - 0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.

ServoNaut

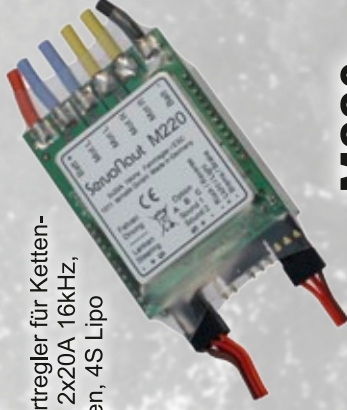


SMX

Fahrsituationsabhängiger Motorklang mit Turbolader, 3 Motortypen zur Auswahl, Zusatzgeräusche getrennt ein- und abstellbar

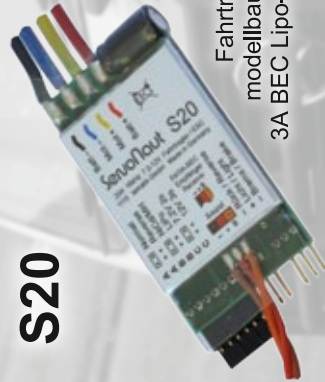


Doppelfahrtregler für Kettenfahrzeuge, 2x20A 16kHz, bis 12 Zellen, 4S Lipo



M220

S20



Fahrtregler für den Funktionsmodellbau, 20A 16kHz 7.2 & 12V 3A BEC Lipo-geeignet

MM4: Universeller Mini-Multiswitch
ML4: Mini-Lichtanlage mit Blinker, Pan-
nenlinker, Stand- und Fahrlicht

MM4/ML4



M20+



Spezial-Fahrtregler für den Funktionsmodellbau mit Lichtanlage, 20A 16kHz 7.2 & 12V, 3A BEC Lipo-geeignet



Zwo4 Modellfunk

2,4 GHz Umrüstmodule und Empfänger, speziell für den Funktionsmodellbau entwickelt. Lieferbar für Robbe/Futaba F14 (8-Kanal Version), FC16, FC18 (FC28 bitte anfragen) sowie Graupner/JR mc15, mc16, mc16/20, mc19, mc19s, mc22 und mc22s

Unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie im Internet unter www.servonaut.de - oder - Katalog einfach telefonisch anfordern!
Wir stellen aus auf den Messen in Dortmund, Sinsheim, Friedrichshafen und Leipzig

www.servonaut.de
mail@servonaut.de

tematik GmbH Feldstraße 143 D-22880 Wedel

Fon 04103 - 808989-0
Fax 04103 - 808989-9

12 REIFEN

5 DIFFERENTIALSPERREN

1 Fahrer

KEINE Spädbremse



Scale ART

DIE MODELLBAUMANUFAKTUR

Live auf der Faszination Modelltech
22. bis 24. März 2013
Sinsheim



Intermodellbau
10. bis 14. April 2013
Dortmund



Schillerstraße 3-5 • 67165 Waldsee • www.scaleart.de • Tel.06236-416651